



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 289.

Leipzig, Mittwoch den 13. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

(Z)

# KRONEN-BÜCHER

Soeben erschien:

Die deutsche Prinzessin

Roman von

Georg Hirschfeld

Ord. 1 M.  
Bar 65 Pf.

Größere Posten nach Vereinbarung

Fest gebunden!

Mit  
besonderem Umschlag  
in Dreifarbenindruck!



KRONEN-VERLAG G.M.B.H. BERLIN SW 68

# Buchhändler-«Lehranstalt zu Leipzig

## Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Königlich-Sächsischen Ministerium des Innern zu Dresden  
durch Verordnung vom 29. Juli 1915

Der Lehrplan umfaßt 4 bzw. 6 Stunden Nationalliteratur, 2 Stunden Weltliteratur, 2 Stunden enzyklopädische Wissenschaftskunde, 2 Stunden Buchgewerbekunde, 3 Stunden Buchhandelsbetriebslehre, 3 Stunden buchhändlerische Rechtskunde, 1 Stunde Volkswirtschaftslehre, 1 Stunde Bürgerkunde, 4 Stunden Buchhaltung, 2 Stunden deutsche Korrespondenz, 3 Stunden kaufmännisches Rechnen, 1 Stunde Kunstgeschichte, 1 Stunde Musikgeschichte, 1 Stunde Geschichte des Buchhandels, außerdem sind Wahlfächer: Französisch, Englisch, Stenographie mit je 2 Stunden und Kontorarbeiten mit 1 Stunde.

Am Schluße des Schuljahrs findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute, die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitz eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

Lehrplan, Satzungen und Anmeldeschein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1 a

Der Vorsitzende des Schulausschusses  
H. A. L. Degener

Der Direktor der Lehranstalt  
Prof. Dr. Grenzel

Z Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen

## Ansichtskarten des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuen sich in Buchhändlerkreisen fortgesetzt großer Beliebtheit.

Die vollständige Reihe:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf.

— Bestellzettel anbei. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheinet wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Aufschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepaßt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M. für  $\frac{1}{2}$ , S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaßte Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.30 M.,  $\frac{1}{2}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{2}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 289.

Leipzig Mittwoch den 13. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Von der Kaiserlichen Ober-Postdirektion Leipzig wird uns mitgeteilt, daß die Postschalter im Oberpostdirektionsbezirk Leipzig vom 2. Januar 1917 an allgemein um 7 Uhr abends geschlossen werden, soweit nicht jetzt schon ein frühzeitigerer Schalterschluß stattfindet. In Leipzig sowie in den Vororten Leutzsch, Dötsch-Gaußsch, Vöhlitz-Ehrenberg, Großschocher-Windorf und Wahren (Sa.) ist der Schalterschluß für die Annahme von gewöhnlichen, eingeschriebenen und Wert-Paketen vom gleichen Tage ab auf 6 Uhr abends festgesetzt.

Leipzig, den 11. Dezember 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

### Die Kunst des Befehlens.

So manche werden sich beim Lesen dieser Überschrift denken, daß Befehlen doch keine Kunst sei, sondern sich darin erschöpfe, die groben Brustregister spielen zu lassen. Denkt man aber tiefer darüber nach, und besonders jetzt in der Zeit allgemeinen Personalmangels, so wird man finden, daß die Leitung von Menschen eine Leitung denkender Seelen ist und daß nur derjenige eine solche Seele zu leiten vermag, der in der richtigen Sprache dieser Seele redet. Dazu genügt es keinesfalls, mit dem Brustton der inneren Überzeugung dem Untergebenen zu verstehen zu geben, daß man ihn für einen Schwachsinn halte, weil er einen geringen Fehler begangen hat, der dem Chef auch mit Leichtigkeit hätte passieren können, da auch er — es ist ja schrecklich und rücklos, so etwas zu denken, aber leider trotzdem wahr — nicht unfehlbar ist.

Man denke sich nur, welch große Sorgfalt man einer Maschine, einem Motor angedeihen läßt, während man der Behandlung der »denkenden Maschinen« keine Aufmerksamkeit widmet. Und doch ist diese Behandlung von der größten Bedeutung. Wieviel schlechte Arbeit, wieviel Nachlässigkeiten, wieviel Arbeitsstörung, wieviel Sabotage und schlechende Arbeitslähmung könnte man verhindern, wenn diesem Thema mehr auf den Grund gegangen würde! Derjenige, der nur mit groben Worten, der sogenannten schneidigen Tonart, die uns schon in vielen Ländern verhaftet gemacht hat, seine Leute dirigieren will, wird bald sehen, daß er allerdings nach außen hin scheinbar Ordnung hervorbringt, daß aber dahinter der helle Aufruhr herrscht. Die Arbeit wird widerwillig und ohne Begeisterung getan, und man ist froh, wenn man sich abends wieder drücken kann, um dem Chef Gelegenheit zu geben, sich auszurechnen, ob sein System gewinnbringend ist oder nicht. Was durch bloßen Zwang, Drohung und durch wirtschaftliche Not an Arbeitsleistung erreicht wird, ist sicher nur der geringste Teil der Seelenkraft. Ich will damit durchaus nicht sagen, daß die Kunst des Befehlens darin liege, alles möglichst so gutzuheischen, wie es ist, und die Leute einfach »wursteln« zu lassen. Das ist das genaue Gegenteil der zuerst erwähnten Methode, das aber auch häufig genug vorkommt. Manche lassen die Zügel der Leitung das ganze Jahr am Boden schleifen und glauben dann, sich dadurch sehr beliebt zu

machen, während sie in Wahrheit nur über die Achsel angesehen werden. Die richtige Behandlung liegt, wie überall, genau in der Mitte. Ein ruhiges, höfliches Benehmen, nicht zu vertraulich, die Befehle in ernster, sicherer Form ohne Krakeel und Geschrei gegeben, ein Tadel unter vier Augen — nicht vor dem übrigen Personal — alles dies wird einen ruhigen Geschäfts-gang verbürgen. Dann möge man um Gottes willen nicht denken, daß ein Lobgespräch, ein Zeichen der Zufriedenheit vermieden werden müsse, da sonst schon morgen eine Aufbesserung verlangt werden könnte! Im Gegenteil, ein kleines Stückchen Vorbeir in die Suppe hat noch nie geschadet, wohl aber sie machen schmackhaft gemacht.

Wer befehlen will, der muß individualisieren können und seine Leute genau beobachten. Jeder muß anders behandelt werden. Der eine kann nur durch Zwang, durch energisches Fordern zu dauernder, guter Arbeit angehalten werden, ein anderer wieder erschrickt vor jedem rauen Wort und ist dann noch einen ganzen Tag nicht zu brauchbarer Arbeit fähig. Ein solcher ist meistens viel dankbarer für freimütige, ernste Behandlung, ruhig und sachlich, und dadurch leicht zu veranlassen, sein Bestes herzugeben. Das gleiche gilt von den Ehrgeizigen, die viel häufiger zu finden sind, als man denkt. Sie mit sicherem Blick zu erkennen, kann dem Chef oft große Vorteile bieten. Wird ein solcher Angestellter richtig behandelt, so kann er dem Geschäftshause, in dem er arbeitet, viel größere Dienste leisten, als durch das gewissenhafte Absitzen von 9—10 Stunden täglich oder durch rein mechanische Arbeit. Eine gute Idee, die ein solcher mit Ehrgeiz begabter Angestellter seinem Hause zuträgt, bringt diesem oft mehr Gewinn, als der Gehalt desselben auf Jahre hinaus beträgt. Wird er aber bei Vorbringen eines Gedankens, der vielleicht gar nicht schlecht ist und durch entsprechende Abänderung oder Anpassung brauchbar und gewinnbringend gemacht werden könnte, barsch angefahren, er solle sich um seine Arbeit und um nichts anderes kümmern, so wird man von ihm wahrscheinlich in Zukunft ganz brauchbare Arbeit erhalten, aber auch nicht mehr. Zudem wird er bei der nächsten Gelegenheit einen andern Posten annehmen, wo er mehr Anerkennung findet.

Von ihnen zu unterscheiden sind diejenigen Ehrgeizigen, die über die Köpfe ihrer Mitarbeiter weg ihren Weg machen wollen, unbekümmert um die Mittel, ob lauter, ob unlauter, die, wie man zu sagen pflegt, über Leichen gehen. Solche Leute können, wenn nicht rechtzeitig erkannt, durch ihr Haben ein ganzes Geschäft zugrunde richten, sämtliche Angestellte gegen einander aufzuhetzen und Streit und Mißgunst entfachen, um an dem so entstandenen Feuer ihr Süppchen zu lochen. Bei einiger Menschenkenntnis wird man diese beiden Arten Ehrgeiziger leicht von einander scheiden können. Für die ersten haben auch die Amerikaner in ihrer bekannten Smartness gesorgt, indem in den meisten Fabriken und Büros dort die Einrichtung getroffen ist, daß jeder, der irgend etwas zur Verbesserung des betr. Geschäfts weiß, je nach der Güte der Idee einen Preis erhält.

Wir sehen also, wie wichtig eine Bureau-pädagogik ist, die Kunst, die menschliche Seele produktiv zu machen und die Angestellten so zu behandeln, daß sie ihr Bestes hergeben, wie sorgfältig ihre sittlichen Kräfte berücksichtigt und entwickelt werden

müssen, wenn man sie für seine Arbeit gewinnen will, und wie schnell durch eine seelenlose Art des Befehlsens gerade die reinsten, besten Seelenkräfte des Angestellten unterdrückt werden.

Konstantinopel.

H. W. Schmidt.

## Zur Verbreitung des französischen Buches im Auslande.

(Übersetzung aus »L'Oeuvre« [Paris] Nr. 403 vom 29. Oktober 1916.)

Eine Ausfuhrgesellschaft der französischen Verlagswerke zum Zwecke der Förderung einer Ausbreitung des französischen Buchhandels im Auslande hat sich vor kurzem gebildet.

Ihrem Rundschreiben, an einen ausgewählten Personenkreis versandt, der Entgegenkommen für ihre Bemühungen erwarten läßt, entnehmen wir die folgenden interessanten Betrachtungen:

Das französische Buch nimmt im Auslande nicht diejenige Stellung ein, die es einnehmen sollte. Alle Welt sagt und bedauert es. Die Tatsache gründet sich zweifellos auf mehrere Ursachen: die Verleger lassen fremde Länder nicht mit gehöriger Regelmäßigkeit bereisen; in den großen Buchhandlungen des Auslands gibt es keine französischen Gehilfen; in öffentlichen Ankündigungen und Empfehlungen geschieht viel zu wenig und das wenige planlos und ohne Ausdauer. Spezial-Bibliographien sind, abgesehen von solchen für medizinische Werke, selten und unvollständig, und die Auslandsbuchhändler sehen sich fast immer genötigt, für ihre Bestellungen französischer Bücher auf die deutschen Kataloge zurückzugreifen, die von den großen Leipziger Kommissionsbuchhandlungen herausgegeben werden.

Dieser Zustand ist unstreitig einer weiteren Ausbreitung des französischen Buchhandels nachteilig, des guten, regelrechten; denn der andere verbreitet sich im Auslande nur gar zu leicht. Es liegt viel daran, hier bessernd einzutreten.

Eine andere Ursache unseres Rückgangs in besonders wichtigen Ländern ist der Mangel an zentral gelegenen Hauptniederlagen, aus denen die Auslandsbuchhändler ihre Vorräte umfassend und schnell ergänzen könnten. Die Notwendigkeit, sich immer erst nach Paris — oder nach Leipzig — wenden zu müssen, selbst um dauernd gangbare Bücher zu bekommen, schadet dem Verkauf ganz sicher.

Man muß sich also entschlossen nach geeigneten Mitteln umsehen, die dieser für den französischen Buchhandel wie für den französischen Einfluß gleich ärgerlichen Sachlage ein Ende machen könnten.

Aus der Reihe der Möglichkeiten glauben wir die folgenden hervorheben zu sollen:

1. regelmäßiges Bereisenlassen der fremden Länder;
2. Heranbildung von Verkäufern für solche großen Auslandsbuchhandlungen, die eine französische Kundenschaft haben oder sich schaffen wollen;
3. Veranlassung einer planvollen und beharrlichen öffentlichen Reklame;

4. in den zumeist in Betracht kommenden Ländern Eröffnung von zentral gelegenen Hauptniederlagen, die vorzugsweise von einem sachverständigen und erfahrenen Franzosen, im Notfalle von einem französisch-freundlichen fremden Buchhändler geleitet werden sollten. Diese Hauptniederlagen sollen nicht nur die Aufgabe haben, die Auslandsbuchhandlungen schnell und umfassend mit französischen Büchern zu versorgen, sie müssen ihnen vielmehr zugleich auch die Kataloge, Prospekte und Probehefte, die von den Verlegern zur Verfügung gestellt werden, liefern, ferner auch nützliche Auskünfte über die Lage des Büchermarkts sammeln und an die französischen Verleger weitergeben, desgleichen über ihnen geäußerte Wünsche berichten, über notwendige Bemühungen, — kurz, alles tun, was zur Erweiterung und zum Gedeihen des französischen Buchhandels beitragen könnte. Ihr Leiter würde also, mit einem Wort, als amtlich bestellter Vertreter der französischen Verleger zu handeln und deren Interessen in jeder Weise wahrzunehmen haben.

Eine so geleitete Organisation, entsprechend gestützt und gekräftigt, muß ausgezeichnete Ergebnisse haben, jedenfalls unendlich viel bessere, als andere zurzeit unternommene Schritte, die unzulänglich sind und deren Wirken auch ohne Zusammenhang wäre.

## Wöchentliche Übersicht

### geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

4. bis 9. Dezember 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 283.

= In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.  
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direktionsmitteilung.

Ashelm, Ferdinand, Berlin, ging lt. Gesellschaftsvertrag v. 28./X. 1916 an eine Aktiengesellschaft über, wonach sich die Firma in Ferd. Ashelm Aktiengesellschaft veränderte. Vorstand: Karl Franz Paul Ashelm, Heinrich Ferdinand Richard Ashelm u. Ferdinand Julius. Prokur.: Otto Kramer u. Carl Settelehorn. [H. 7./XII. 1916.]

Brech'sche Buchh. Paul Jüttner, Hameln. Die Firma lautet jetzt: Brech'sche Buchh. [Dir.]

\*Der Bücherauf, Berlin-Steglitz, Arndtstr. 4. Sorth. Gegr. 10./XI. 1916. Inh. Fr. Stefanie Bornstein. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

Deutsche Dichter - Gedächtnis - Stiftung, Großbörstel, hat Fernsprecher Hamburg Gruppe 1, 5324. [Dir.]

Finanzverlag G. m. b. H., Berlin. Medaileur Julius Mohner ist zum Geschäftsf. bestellt. [H. 8./XII. 1916.]

Herlet, W., G. m. b. H., Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist Ernst Reißner, Leipzig. [H. 5./XII. 1916.]

\*Hof-Buchdruckerei Karl Molitor Nachf. Ludwig Merlinger, Ladenburg. Buchdr. u. Sorth. Gegr. 1869. Leipziger Komm.: Brodhäus. [Dir.]

Hof- u. Staatsdruckerei, f. f., Wien. Dem Verlagsleiter u. Vorstände der Verlagsabteilungen Rudolf Weilupek wurde die Änderung seines Zusammens in »Weilbeck« bewilligt. [B. 284].

Höfer & Co., A.-G., Zürich, jetzt: I, Unterer Mühlsteg 6 u. 8. [H. 6./XII. 1916.]

Korenzen, Herm., Altona (Elbe). Das Bankhaus Altonaer Credit-Verein veränderte sich in Altonaer Bank-Verein. [Dir.]

Mickl, Franz C., vorm. Benedict & Sohn, Buchhandlung u. Antiquariat, jetzt: Wien I, Wollzeile 37. [Dir.] Roeder, Oscar, Antiquariat, Leipzig. Fernsprecher u. Bankverbindung wurden aufgehoben. [Dir.]

Scriba, G., Meß, hat Postscheckkonto Karlsruhe 9225. [Dir.]

Stoer, Ernst, Schweinfurt. Der Mitinh. Friedrich Stoer ist verstorben. [B. 282.]

Taubner, A. G., Leipzig. An die Gesellschaft ist Julius Lüde als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. [H. 5./XII. 1916.]

\*Thörner, Oswald, Magdeburg, Breiter Weg 85. Verlag. Gegr. 1913. Fernsprecher 1932. Bankkonto: Magdeburger Bankverein. Postscheckkonto: Berlin 10 288. Leipziger Kommissionär: Eberhardt. [Dir.]

Verlag der »Lustigen Blätter« Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin. Die Oskar Lang erteilte Prokura ist erloschen. Die Alfred Mehner erteilte Prokura ist dahin erweitert, daß er nunmehr Einzelprokura hat. [H. 8./XII. 1916.]

Winter's Buchh. u. Antiquariat, C., Carl Heise, Chemnitz, hat Fernsprecher unter 8234. [Dir.]

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 283.

Bücher, Broschüren usw.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels. (Gegründet von O. A. Schulz.) 79. Jahrgang, 1917. Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnis (und der Biographie) Gottfried Otto Naubardt. Gr. 8°. XXXVI, 664, 16, 38, 130, 8 S. u. 5 Kartonblätter, 4 Seiten Nachtrag. Leipzig 1916, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus). Geb. Für Mitglieder des Börsenvereins 1 Exemplar unentgeltlich; jedes weitere 10 M.; für Nichtmitglieder 12 M. bar.

— Dasselbe. Kleine (Personal-)Ausgabe. Gr. 8°. XXXI, 664 u. 8 S. Ebd. Geb. Preis 4 M. bar.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

= die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

### A. Anton & Co. in Leipzig.

**Freudenquelle**, Am. Eine Märchensammlg. Hrsg. u. bearb. vom deutschen Lehrer-Schrifstellerbunde. Illstr. v. Heinr. Goltz. (205 S. m. Abb. u. 8 Farbendr.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. 50

### Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

Kamer, Adolf, Dr.: Sammlung betriebsrechtl. Fälle. Zum Gebrauche im Unterricht u. z. Selbststudium. (III, 111 S.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 3.—  
 Morf, Walter: Es Lied vom Land. (63 S.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 2.—  
 Stimmen, freundliche, an Kinderherzen. Heft Nr. 241 u. 251. H. 8°. Je —. 20  
 241. Für d. 7.—10. Altersjahr. (20 S. m. Abb.) o. J. [16].  
 251. Für d. 10.—14. Altersjahr (20 S. m. Abb.) o. J. [16].

### J. P. Bachem in Köln.

**Gesang- u. Gebetbuch** f. d. Erzdiöz. Köln. Ausg. I m. Noten. (48. Aufl.) (15, 319 u. 510 u. Anh. 32 S. m. 1 Titelbild.) 16° o. r. [16]. Ldrbd. b n.n. 1. 54  
 — — Daselbe. Ausg. IV (in großer Schrift). Mit 1 Titelbild. (2. Aufl.) (XVI, 360 u. 880 S.) 16°. o. J. [16]. Ldrbd. 3. 52  
 — — Daselbe. [Ausg. IV. Auszug.] (58 u. 530 S. m. 1 Titelbild.) 16°. o. J. [16]. Ldrbd. b 2.—  
 Wieser, Seb.: »Selig sind, die...« Roman. Mit Buchjäschud v. Th. M. Stred. (328 S.) 8°. o. J. [16]. 4. 40; geb. 5. 50

### C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Körner, Fr. Th.: Mit d. Badenern v. Mülhausen bis in d. Champagne. Erinnerungen. e. Mittkämpfers. (VII, 116 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. 50  
 Rutz, Ottmar, Optm. d. R.: Bayernkämpfe. Einmarsch in Frankreich. Mit d. Kavallerie in Flandern. Grabenkrieg vor Arras. Mit 8 Abb. [auf Taf.]. (IV, 114 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. 80

### Behrend & Co. in Berlin.

**Entscheidungen u. Mitteilungen** d. Reichsversicherungsamts, hrsg. v. d. Mitgliedern d. Reichsversicherungsamts. 6. Bd. (XIV, 469 S.) gr. 8°. '16. b 7. 50; geb. b 10. 30;  
 f. Abonnenten d. »Amtl. Nachrichten« des R.V.A. b 6. —; geb. b 8. 80

### C. Bertelsmann in Gütersloh.

Müller, Albert, Dr.: Das alt. Bühnenwesen. Kurz dargest. Mit 21 Abb. 2. Abdr. (132 S.) 8°. '16. 2.—; geb. 2. 80

### Bruno Cassirer in Berlin.

Cassirer, Ernst: Freiheit u. Form. Studien z. deutschen Geistesgeschichte. (XIX, 575 S.) 8°. '17. 9.—; geb. 11.—  
 Eulenberg, Herbert: Das deutsche Angesicht. Eine Auswahl fürs Feld. 1.—10. Tauf. (V, 189 S.) 8°. '17. Lwbd. 2. 20  
 Liebermann, Max: Degas. Mit 13 Abb. 6. Aufl. (29 S.) gr. 8°. '17. Lwbd. 2. 80  
 — Die Phantasie in d. Malerei. (4. Aufl.) (63 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 3. 50  
 Morgenstern, Christian: Melancholie. Gedichte. 2. Aufl. (94 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '16. 2. 50; geb. 3. 50

**Bruno Cassirer** in Berlin ferner:  
 Runge's, Philipp Otto, Zeichnungen u. Scherenschnitte in d. Kunsthalle zu Hamburg. Mit e. Einleit. v. Gustav Pauli. Hrsg. im Auftrag d. Gesellschaft hamburg. Kunstsfreunde. (46 S. m. 1 Bildnis u. 35 Taf.) 31,5×25 cm. '16. Lwbd. 12.—  
 Scheffler, Karl: Menzel. Der Mensch. Das Werk. 3. u. 4. Tauf. (219 S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. [16]. Lwbd. 12.—  
 Slevogt, Max: Ein Kriegstagebuch. Gezeichnet. (99 S. m. 36 d. farb. Abb.) 32×25 cm. '17. Lwbd. 12.—  
 Tessenow, Heinr.: Hausbau u. dergleichen. Mit 107 Zeichnun. u. Photographien eigener Arbeiten. (III, 146 S.) Lex.-8°. '16. 10.—; Pappbd. 12.—

### Deutsche Landbuchhandlung in Berlin.

Lembke, Fr.: Wann wird Friede? Eine Antwort f. Deutschlands Volk u. Heer. 9. Aufl. 121.—126. Tauf. (48 S.) II. 8°. '16. p b —. 40

### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Ließmann, Rob.: Geld u. Gold. Ökonom. Theorie d. Geldes. (241 S.) gr. 8°. '16. 4.—; geb. 5.—

### Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Volkmann, Artur: Aus d. Kriegszeit gegen Kriegsleid. 20 Federzeichnungen. Hrsg. vom Heidelberger Roten Kreuz. (20 Taf. m. III Bl. Text.) 17×23,5 cm. '17. 1. 50

### 3. Diemer, Verlag in Mainz.

Taschen-Kalender f. d. Rheinschiffahrt 1917, (13. Jg.), hrsg. v. Wasserbauinst. Baur. Schmitt u. Obering. Schnell. (XI, 386 S. m. 1 Taf.) kl. 8°. Lwbd. b 2. 40

### J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H. Verlags-Konto in Stuttgart.

Rudolph, Albert: Wie ich flügge wurde. Jugendgedanken. e. Arbeiters. (97 S.) 8°. '16. Lwbd. b 1. 10

### J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

Gesahr, Die russische. Beiträge u. Urkunden z. Zeitgeschichte. Hrsg. v. (Dr.) Paul Rohrbach. 1.—4. Heft. gr. 8°. Je 1. 50  
 Schieimprotokollen, Aus den, des Zaren. Von \*\*\* (77 S.) '16. (3. Heft.)  
 Pohle, Rich.: Russlands Ländereier. Mit 5 (eingedr.) Karten. (79 S.) '16. (1. Heft.)  
 Rohrbach, Paul, Dr.: Russische Selbstzeugnisse d. Feindschaft. (80 S.) '16. (4. Heft.)  
 Schmidt, Axel: Das Endziel Russlands. Mit e. ökonomisch-polit. Kapitel. v. G. Hermann. (80 S.) '16. (2. Heft.)

Marden, Orison Swett: Die Macht d. Gedankens. Unt. Beihilfe v. Ernst Raymond Holmes. Einzig berecht. Übers. aus d. Amerikan. v. Dr. Max Christlieb. 16. Tauf. (XII, 246 S.) 8°. '16. Lwbd. 4.—

Trine, Ralph Waldo: In Harmonie m. d. Unendlichen. Autor. Übers. aus d. Amerikan. v. Dr. Max Christlieb. 61.—65. Tauf. (XII, 224 S.) 8°. '16. Lwbd. 4.—

Voß, Rich.: Zwei Menschen. Roman in 3 Tln. (30. Tauf. (357 S.) 8°. o. J. [16]. 5.—; Lwbd. 6.—

### Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg.

Meyer, Konst.-R.: Dienet einander! Eine Zeitpredigt im Dom zu Magdeburg am Sonntag, d. 19. XI. 1916. (8 S.) 8°. '16. —. 15

### G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Wildenbruch, Ernst v.: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Berth. Litzmann. 10. Bd. 8°. Subst.-Pr. 4. 80; Lwbd. 6. —; Ldrbd. 7. 80

10. 2. Reihe: Dramen. (XII, 540 S.) '16.

### Haas & Grabherr, Verlag in Augsburg.

Zinhart, Karl, Med.: Dr. v. Orterer. Ein Lebensbild. Mit d. Bildnis d. Verewigten u. e. Geleitw. v. Dompropst Dr. v. Pichler, M. d. S. (35 S.) 8°. o. J. [16]. —. 50

### S. Hirzel in Leipzig.

Frieden, Vom inneren, d. deutschen Volkes. Ein Buch gegenseit. Verstehens u. Vertrauens, hrsg. v. Frdr. Thimme. 2. Aufl. (5.—8. Tauf.) 2 Bde. (XIII, 574 S.) gr. 8°. '16. 5.—; geb. 7.—  
 Kisskalt, Dir. Prof. Dr.: Brunnenhygiene. Ein Buch f. Ärzte, Verwaltungsbeamte u. Laien. Mit 24 Abb. (33 S.) 8°. '16. Kart. 1. 20  
 Matthias, Adolf, Dr.: Staatsbürgerschaftliche Erziehung vor u. nach d. Kriege. (47 S.) gr. 8°. '16. 1. 20

**3. Kauffmann in Frankfurt a. M.**

[Cohen, Herm.]: Antwort auf das offene Schreiben d. Herrn Dr. Martin Buber an Hermann Cohen. (16 S.) 8°. '16. n.n. — 25 S.-A. a. d. 12. Kriegsausg. d. 8. E. Blätter.

**Max Kummer in Herrenhut i. Sa.**

Kummer, [Max], Bücherrev.: Die Warenumsatzsteuer in d. Buchhaltg. des Steuerpflichtigen. Allgemeinverständlich erkl. u. m. prakt. Beispiele u. Schemas belegt. Als Anh.: Das Gesetz üb. e. Warenumsatzstempel vom 26. VI. 1916. Formular z. Anmeldg. d. Warenumsatzes. (28 S.) gr. 8°. '16. In Kom. — 80

**3. Langs Buchhandlung in Karlsruhe.**

Zureich, Franz, Sem.-Musiklehr. Musik-Insp.: Theoretisch-praktische Chorgesang-Schule f. Männerstimmen m. bes. Verüd. d. Stimmbildg. für Lehrer-Seminare u. Oberklassen d. Mittelschulen. 3. Aufl. (VIII, 198 S.) Lex.-8°. '16. p. 5. —

**G. Walter Mühlau in Kiel.**

Gruß d. Universität Kiel an ihre Kommilitonen im Felde. Ende Sommer 1916. (112 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. In Kom. 1. 20

**Orania-Verlag in Oranienburg.**

Serling, Reinhold: Mädchen, die man nicht heiraten soll. Warnung u. Winke. 2. Aufl. 6.—10. Taus. (80 S. m. Fig.) fl. 8°. o. J. [16]. 1. —

**M. Poppelauer, Buchhandlung in Berlin.**

Auerbach, Jakob, Dr.: Kleine Schul- u. Haus-Bibel. Geschichten u. erbau. Lesestücke aus d. hl. Schriften d. Israeliten. Nebst e. Auswahl aus d. Apokryphen u. d. Spruchweisheit d. nachbibl. Zeit. 2. Abt. 8°. '16. Lwbd. je 2. 25; in 1 Lwbd. 4. 50  
1. Bildliche Geschichte. Nach d. Grundtexte bearb. Mit e. Anh.: Auszüge aus d. Buche Tobia u. d. beiden ersten Büchern d. Massabäer, u. 1 (farb.) Maria v. Palästina. 20. Aufl. (X, 421 S.)  
2. Lesestücke aus d. Propheten u. Hagiographen. Aus d. Grundtexte übertr. Mit e. Anh.: Auszüge aus d. Buche d. Weisheit Salomos u. den Weisheitsfürschriften Sirach, u. e. Sammlg. v. Ehren u. Sprüchen d. nachbibl. Zeit. 18. Aufl. (XI, 285 S.)

**Direktor Rittingen in Oldenkirchen (Rhld.).**  
(Verkehr nur direkt.)

Rittingen, Dir.: Die Mästg. v. Schweinen in Privathaushaltu. (28 S.) 8°. o. J. [16]. p. 1. —

**Julius Springer in Berlin.**

Fischler, F.: Physiologie u. Pathologie d. Leber. Nach ihrem heut. Stande. Mit e. Anh. üb. d. Urobilin. Mit 9 Abb. im Text u. auf 1 Taf. (IV, 265 S.) gr. 8°. '16. 9. —

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. Hierzu 1 Eisenbahn-Übersichtskarte 1916. Ausg. Nr. 5. Anfang Dezbr. (114, 245, 316, 204, 77, 88 u. 83 S. m. eingedr. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

**August Scherl G. m. b. H. in Berlin.**

Gallien, Kap.-Leutn. Komdt.: »U 188«. Meine Torpedoboot-Kriegsfahrten. Mit 16 photograph. Aufnahmen (auf Taf.). (110 S.) 8°. o. J. [16]. 1. —

Hendemardt, Oberleutn.: Doppeldecker »C 666«. Als Flieger im Westen. (112 S.) 8°. o. J. [16]. 1. —; geb. 2. —

Kloerss, Sophie: Die d. Leben erwingen. Zwei Erzählungen. (306 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; Lwbd. 4. —

Billinger, Hermine: Meine Tante Anna. Roman. (284 S. m. 1 Bildnis.) 8°. o. J. [16]. 3. —; geb. 4. —

**L. Staadmann in Leipzig.**

Nosegger, Peter: Gesammelte Werke. Vom Verf. neubearb! u. neu-eingeteilte Ausg. 39. Bd. 8°.  
39. Mein Weltleben. Erinnerungen e. Siebzigjährigen. 1. Bd. (376 S.) '16. Substr.-Pr. b 2. 50; Hergbd. b 4. —

**Arwed Strauch in Leipzig.**

Heimatkalender 1917. Drsg. vom Dresdner Lehrerverein. Bearb. v. dessen Jugendschriften-Aussch. Buchschmuck v. Emil Lohse. (48 S.) II. 8°. 15

Holst, Adolf: Kinderzenen u. Spiel-Lieder. Anh.: Spieltieder v. M. Georg Winter, Singspiel-Reigen v. Mich. Mertens. (32 u. 27 S.) gr. 8°. o. J. [16]. 2. —

**Alfred Töpelmann Verlag in Gießen.**

Harnaek, Adolf v.: Aus d. Friedens- u. Kriegsarbeit. (VIII, 373 S.) gr. 8°. '16. 8. —; Lwbd. 10. —  
S.-A. a. d. Preuss. Jahrbüchern 164. Bd.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.**

Bucher, Jos. Fridolin, Priest.: Die Jüngerin d. Herrn. Lehr- u. Gebetbuch f. d. kathol. Frauenwelt. Orig.-Buchschmuck v. Kunstmaler Wilh. Sommer. (784 S. m. 4 Taf.) 16°. '16. Geb. v. 2. 20 bis 7. 60

Kuhn, Albert, Prof. Dr. Pat.: Die Kirche. Ihr Bau, ihre Ausstattg., ihre Restauration. Mit 144 Abb. (140 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 40

Rabor, Felix: Das steinerne Meer. Sozialer Roman. (353 S.) 8°. '16. 3. 20; Lwbd. 4. —

Weber, Albert, Priest.: Jesus, meine Liebe. Gebet u. Andachten j. kirchl. u. häusl. Gebrauche. Neu hrsg. 16. Aufl. (320 S. m. 1 Titelbild.) 16°. o. J. [16]. Geb. v. 1. 20 bis 2. 60

Weiß, Franz: Dieser u. treuer. Schriften z. religiösen Erinnerlichg. u. Erneuerung. 7.—9. Bd. II. 8°. Mit Buchschmuck v. Kunstmaler Wilh. Sommer. Je — 75; Lwbd. je 1. 20

7. Jesu Reichsversetzung. (88 S.) '16.

8. Jesu Reichsprogramm. (2. Aufl.) (117 S.) '16.

9. Jesu Reichsgebet. (88 S.) '16.

Zürcher, Ambros, Pfarr. O. S. B.: Gelobt u. angebetet. Ein Kommunionbüchlein f. d. kathol. Jugend. Mit 2 Chromobilbern, 63 Orig.-Bollbildern u. Buchschmuck v. Kunstmaler Andreas Untersberger. (454 S.) 16°. o. J. [16]. Geb. von 1. 50 bis 6. 30

**Wedrus-Verlag Wolf von Kornatzki in Weimar.**

Marwig, Roland: Abendmahl. Ein niederdänisches Trauerspiel in 1 Aufl. (16 S.) gr. 8°. '16. 1. —

**Franz Westphal in Lübeck. (Verkehr nur direkt.)**

Westphal, Carl, Telegr.-Schr.: Die Telegraphenbanordnung im Räpidar-Auszug m. Ergänzgn. für d. prakt. Gebrauch bearb. 2. Aufl. (einschl. Ver. 581 d. aml. 7. B. O.) Kriegsausg. (121 S.) fl. 8°. Lwbd. 1. 65

**Verzeichnis von Neigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = fünfta erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Art. Institut Orell Füssli Abt. Verlag in Zürich. 8941

Eberlein: Deutschland im Kriege, Erstautes und Erlebtes. 7. M.; geb. 10. M.

Heinrich J. S. Bachmair Verlag in Berlin. 8949

Colze: Kripenspiele. Geb. 2. M.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 8958

Franziskus-Stimmen. Jährlich 12 Hefte. 2. M.

Funke: Philosophie und Weltanschauung. Skizzen zur Einführung in das Studium der Philosophie und zur Orientierung für weitere gebildete Kreise. 3. u. 4. Taus. Feldausgabe 1. M. 20. S.

Kaufmann: Warum der Meine? Trostgedanken an Heldengräbern. 2. Aufl. 50. S.

Koch: Der Meister ist da! Betrachtungen für Seminaristinnen und Lehreinnen. I. Weihnachtsfestkreis. 3. M.; geb. 4. M.

Liese: Die große Sehnsucht. Gedanken über des Glaubens Sinn und Glück. 2. M. 80. S.; geb. 3. M. 80. S.

Rüther: Auf Gottes Spuren. 3. u. 4. Taus. Feldausg. 80. S.

Franz Borgmeyer in Hildesheim. 8950

\*Grabinski: Weltkrieg und Sittlichkeit. Beiträge zur Kulturge-

\*Orgelbegleitung zu den Einheitsliedern der Deutschen Diözesan-

Gesangbücher bearbeitet von Schrader. 1. M.; geb. 1. M. 50. S.

Braun & Schneider in München. 8967

Blätter, Fliegende. Jahrgang 1917, I. Quartal. 4. M.

Bruno Gassiker in Berlin. 8965

Schäffler: Menzel. Der Mensch — Das Werk. 2. Aufl. Geb. 12. M.

Daheim-Expedition (Welhagen & Klasing) in Bielefeld. 8962

Weihnachtsgabe des Daheim. 75. S.

Deutsche Zeitungsgesellschaft (Deutscher Verlag G. m. b. H.) 8952 in Berlin.

Nehbein: Mit Kapitän König in sonnigen Breiten. Reiseerinner-

ungen aus friedlicher Zeit. Ppbd. 1. M. 50. S.

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig. 8958

\*Lorenzen: Was der kleine Heini Will vom Weltkrieg sah und hörte. Geschichten und Stimmungen aus großer Zeit. 2. Aufl. Geb. 1. M. 80. S.

<b>G. Fischer Verlag in Berlin.</b>	8951	<b>B. Moeser in Berlin.</b>	8960
*Madelung: Aus Ungarn und Galizien. Kriegsberichte. 2. H.; geb. 3. M.		Giese: Schnell-Straßenbahnen. Kart. 6. M.	
<b>Furche-Verlag in Berlin.</b>	8962	<b>Oreania-Verlag in Orauenburg.</b>	8969
*Liebesgaben deutscher Hochschulen. Hans Thoma-Mappe. Etwa 3. M.		Serling: Den Mann nimm nicht! Warnungen und Winke für Frauen und Mädchen. 1. M.	
<b>Heimat und Welt-Verlag in Dresden.</b>	8967	<b>Georg Reimer in Berlin.</b>	8973
*Heimat- und Weltblätter. Je 1. M.; geb. je 2. M. Oppel: Kanada und die Deutschen (Deutschland im Auslande. Bd. III). Hauser: Die Germanen in Europa.		*Schär: Unigestaltung und Neuorientierung des Handels infolge des Krieges. Festrede. 80. J.	
<b>Johannes Herrmann in Zwickau i. Sa.</b>	8958	<b>Richard Schötz in Berlin.</b>	8980
Heldbücherei, Deutsche. Nr. 1-38. Je 20. J. bis 3. M.		*Fleischbeschauer-Zeitung, Deutsche. XIV. Jahrgang. Viertel- jährlich 1. M. 25. J.	
<b>R. Herreses Verlag in Wittenberg.</b>	8968	*Sachverständigen-Zeitung, Aerztliche. XXIII. Jahrgang. Viertel- jährlich 5. M.	
*Jungmannenkalender 1917/18, Deutscher. 75. J.		*Wochenschrift, Berliner Tierärztliche. XXXIII. Jahrgang. Vier- teljährlich 5. M. 50. J.	
<b>August Hirschwald in Berlin.</b>	8973	*Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene. XXVII. Jahrgang. Vierteljährlich 5. M.	
Medizinal-Kalender für das Jahr 1917. 4. M. 50. J.		*— für Infektionskrankheiten, parasitäre Krankheiten u. Hygiene der Haustiere. XVIII. Band. 20. M.	
<b>Kameradschaft Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H. in Berlin.</b>	8942. 43	<b>Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.</b>	8971. 3
Krieger: Der Kaiser im Felde. Soldatenausgabe 3. M. 50. J.; Lieb- haberausgabe 7. M. 50. J.		Schufinsky: Unsere Jugend und der Krieg. Ein Bilderbuch mit Verse. 2. M.	
<b>Kronen-Verlag G. m. b. H. in Bremen.</b>	U 1	Schneider: Kaiser Franz Josef. 40. J.	
Kronen-Bücher. Bd. 31. Hirschfeld: Die deutsche Prinzessin. Roman. 1. M.		<b>Otto Spamer in Leipzig.</b>	8972
<b>Knjumijet-Verlag in Sarajevo.</b>	8973	Meyer: Die Barundi. Eine völkerkundliche Studie aus Deutsch- Ostafrika. Geb. 12. M.	
Friedl: Unser Kaiser. Marjh. 2. M.		<b>A. Tigges in Gütersloh.</b>	8957
<b>Wilhelm Knapp in Halle a. S.</b>	8974	Wedepohl: Alte Edelsäße aus Minden und Ravensberg. 16 Feder- zeichnungen 4. M.	
*Notizkalender, Photographischer, für das Jahr 1917. 22. Jahr- gang. 1. M. 80. J.		<b>Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.</b>	8974
<b>Bei. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.</b>	8947	*Schieber: Gejammelte Zimmergrüm-Geschichten. 4.-6. Tauf. Geb. 3. M. 50. J.	
Dörfler: Judith Finsterwalderin. Neue Aufl. 5. M.; geb. 6. M.		<b>Verlag Otto Peyer in Leipzig.</b>	8963
<b>G. F. Lehmanns Verlag in München.</b>	8971	Peyers Handarbeitsbücher der Deutschen Modenzeitung. Bd. 36. Liebert: Schiffchen-Arbeiten (Frivolitäten). 7. Aufl. 1. M. 50. J.	
Ritter: Berlin-Bagdad. Neue Ziele mitteleuropäischer Politik. 16.-17. Aufl. 1. M.		<b>Verlag des Vereins der Bücherfreunde in Berlin.</b>	U 2
*Tretsch: Deutschland, Tatsachen und Ziffern. Eine statistische Herzstärkung. 49.-58. Tauf. 1. M.		von Hersdorff: Am Gestade der Vergessenheit. Die Geschichte einer Scheinehe. 3. M.; geb. 4. M.	
<b>Wilh. Marnet in Neustadt-Haardt.</b>	8940	<b>Ehr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.</b>	8945
Am Stammtisch beim groben Gottlieb. 2. und 3. Tauf. 25. J.		Nov.-Album. 25 Lieder für die Lante gesetzt von Schmid-Käyser. 2. M.	

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufsanträge.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Th. Quos,  
Verlagsbuchhandlung  
Cöln/Rh., Jakobstr. 15.

P. P.

Während meine Verlagsstätigkeit bisher nur auf Herausgabe von Schriften für Behörden gerichtet war, gebe ich ihr nunmehr eine breitere Grundlage und lasse soeben mehrere aussichtsreiche Werke erscheinen, wofür sich auch eine tägige Verwendung seitens des verehlichen Sortimentsbuchhandels lohnen wird. Ich werde darüber demnächst ausführliches Rundschreiben versenden, erbitte eine solche ind's schon hiermit. Günstige Bezugsbedingungen machen sie lohnend, wie ich auch durch rege Propaganda den Absatz zu fördern suchen werde. Die Auslieferung meines Verlags geschieht ausschließl. über Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Cöln, den 11. Dez. 1916.

Th. Quos.

P. P.

Ich übertrug der Fa.  
N. Simrock, G. m. b. H.,  
Abt.: Kommissionsgeschäft,  
Leipzig,

meine Vertretung.

Hochachtungsvoll  
Nürnberg, im Dezember 1916  
Musikhaus Noris.

## Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

# Verkauf von Ausständen!

Im Konkurs der Firma Anton Hoffmann Verlag bringe ich die Ausstände, soweit sie zurzeit nicht einbringlich sind, zum Gesamtverkauf. Es handelt sich um Posten:

a) im Deutschen Reich  
rund M. 2000.—

b) in Österr.-Ungarn  
rund M. 1700.—

c) im feindl. Ausland (hauptsächlich Russland)  
rund M. 3300.—

d) in den übrigen Ländern rund  
M. 600.—

Erfüllende Bieter erhalten weitere Unterlagen und genaue Auskunft durch den Konkursverwalter  
Rechtsanwalt  
Dr. Nördlinger.

Stuttgart,  
im Dezember 1916.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbstständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenten“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherze die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.  
Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereit vor.  
Mchn. Hch. Markmann, öffentlich angest. beeidigter Bücherrvisor.

2 tes u. 3 tes Tausend eben erschienen:

## Am Stammtisch beim groben Gottlieb.

Kostliche Schilderung!  
Weihnachtsbeilage u. ins Feld.  
25 Pf. ord., 18 Pf. bar.  
12 Ex. direkt franko für 2 Mark.  
Barf. über L.  
■ Risiko ausgeschlossen. ■  
Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt.

## Preiserhöhung:

**Kleines Taschenliederbuch**  
für den Deutschen Soldaten  
Sammlung der bekanntesten  
Marsch- und Volkslieder von  
E. Neubert

Eisenbahnaßistent, Dizefeldwebeld. L.  
Zwölfta. Auflage.

M. — 25 ord., — 18 no. bar.

Von 50 Stück an:

M. — 22 ord., — 17 no. bar.

Wir bitten um tägliche Verwendung.  
Verlag C. Heinrich · Dresden.

## Deutsche Heimstätten

Bauratgeber, Hausbeispiele  
für Villen, Landhäuser,  
ländl. Arbeiterwohnungen  
u. Heimstätten

für Kriegsteilnehmer.

billige Volksbauweisen

**Wohns.-u. Gartenkunst**  
erhalten Sie gängbarste  
Bücher — Kunden wohl  
bekannt — von dem seit  
1903 dieses Gebiet be-  
herrschenden

**Heimkulturverlag**  
G. m. b. H., Wiesbaden.

Rundschreiben, Prospekt, Preis-  
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbittet die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung

## Preiserhöhung!

Infolge der erheblichen Steigerung der Herstellungs-  
kosten sehe ich mich veranlasst, den Bezugspreis der

## Berliner Tierärztlichen Wochenschrift

vom 1. Januar 1917 an um 50 Pf. pro Quartal zu  
erhöhen. Das Abonnement stellt sich dann auf M. 5.50  
(bisher M. 5.—) pro Quartal, M. 4.10 bar.

Bei Bezug durch die Post vergüte ich M. 1.— pro  
Exemplar und Quartal. Der Betrag ist innerhalb des  
betreffenden Vierteljahres durch Barfaktur unter Bei-  
fügung der Postquittung zu erheben.

Diese schnelle, bequeme und vorteil-  
hafte Bezugsart ist sehr zu empfehlen.

Berlin SW. 68, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Soeben erschienen!

Das Buch des Tages!

## Eindrücke eines Unbesangenen

aus Deutschland

Ostpreußen und Rußland

Belgien und von der Westfront.

# Deutschland im Kriege

## Erschautes und Erlebtes

von

Gustav W. Eberlein.



Mit künstlerischen Beiträgen

von Emil Huber, Walter Bayer, W. Repsold, Bruno Bielefeldt  
und 111 Illustrationen nach Originalaufnahmen.

Großkotavformat, VIII und 396 Seiten.

Preis: { broschiert in vierfarbigem Umschlag M. 7.— ord., M. 5.25 netto, M. 4.90 bar } und 13/12.  
gebunden in Leinwand . . . . " 10.— " 7.50 " 7.— "

### Inhalt:

Zwischen den Fronten. — Ostpreußen. — Belgien. — Im Felde.

Hier liegt ein Werk vor, an dem niemand vorbeigehen kann, der Zeitgenosse so wenig wie der spätere Historiker. Polemik und Politik treten in den Hintergrund, das Gezänk des Tages schrumpft zusammen, groß und für sich allein steht das ungeheure Ereignis des Krieges da. Ein Buch der Geschehnisse, nicht der Worte. Geschrieben in modernem, federndem Stil, der Geist mit Sachlichkeit verknüpft und bittere Wahrheiten am liebsten auf frischfarbenen Humor aufträgt, reißt es bis ans Ende mit.

Gebunden können wir das Werk nur fest (bar) abgeben.

Plakate und ausführliche Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben ist erschienen:

# Der Kaiser im Felde

(Z)

Von

Dr. Bogdan Krieger

Das in 2 Ausgaben und nur gebunden erscheinende Buch umfasst 480 Seiten Text nebst Quellen- und Bilder-Verzeichnis; es bringt 80 Vollbilder auf Kunstdruckpapier, sowie ein Titelbild in Tiefdruck.

Die Einband-Zeichnung ist von Professor E. Doepler d. J.

Soldaten-Ausgabe M. 3.50 / Liebhaber-Ausgabe M. 7.50

## Ladenpreise und Barpreise:

### Soldaten-Ausgabe:

Ladenpreis M. 3.50, Barpreis M. 2.60
10 Stück M. 24.—
50 " " 115.—
100 " " 225.—
<u>Ein Probestück bar für M. 2.30</u>

### Liebhaber-Ausgabe:

Ladenpreis M. 7.50, Barpreis M. 5.25
10 Stück M. 50.—
50 " " 240.—
100 " " 450.—
<u>Ein Probestück bar für M. 4.80</u>

Die Bestellungen werden von uns in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

———— Bedingungsweise können wir nicht liefern! ———

Das Quellenverzeichnis der 16 Abschnitte des Buches hat 106 Nummern. — Das Bilderverzeichnis gibt Auskunft über den Photographen, sowie den Tag der Aufnahme, und bei besonders wichtigen Aufnahmen nennt es auch die Namen der Abgebildeten.

Berlin W. 35.

Kameradschaft, Verlag.

## Kameradschaft

Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H.  
Geschäftsstelle der  
Buchhandlung des Kaiser-Wilhelm-Denk  
Verlags-Abteilung

1000

Berlin W. 35, den 12. Dezember 1916.

Flottwellstraße 3  
Telefon: Lübeck 321, 6454

Sehr geehrter Herr!

*„Der Kaiser im Felde“.* Von Dr. Bogdan Krieger.

Das Buch gibt, aus zuverlässigen Quellen schöpfend, ein umfassendes Bild von der Tätigkeit des Kaisers im Felde während der beiden ersten Kriegsjahre. Wir erleben darin mit ihm die erhebenden Augusttage des Jahres 1914 in Berlin und folgen ihm auf die Kriegsschauplätze im Westen, Osten und Südosten. Wir hören vom großen Hauptquartier, von den Fahrten des Kaisers zu den Kampffronten und von seinen Besuchen bei den nach schweren Kämpfen zur Rast und Erholung zurückgezogenen Truppen. Eine große Anzahl hier zum ersten Male veröffentlichter Ansprachen des Kaisers an die Truppenteile gibt dem Buch für alle Zeit einen dokumentarischen Wert als Quellenwert. Die Schilderungen von den Anwesenheiten des Kaisers bei den verschiedenen Truppenverbänden sind von diesen selbst für die Zwecke des Buches zur Verfügung gestellt worden. Daneben wurde das urkundliche Material, das in Erlassen, Telegrammen und sonstigen Kundgebungen des Kaisers niedergelegt ist, und die gesamte einschlägige Kriegsliteratur in vollem Umfange herangezogen. Späterer Geschichtsschreibung bleibt es vorbehalten, die militärische und politische Wirksamkeit des Kaisers in diesem größten aller Kriege zu würdigen. Hier wird der Kaiser gezeichnet, wie ihn seine Truppen sahen. Es wird gezeigt, wie sie die belebende, anspornende Wirkung seiner Persönlichkeit und seines Wortes empfinden, wie sein Besuch bei ihnen auch in dieser ereignisreichen Zeit zur schönsten Erinnerung ihres Lebens wird, wenn der Kaiser die Tapferen belohnt und die Verwundeten erfreut, wie er die Verdienste von Führern und Untergebenen anerkennt und der Arbeit und Willenskraft der Daheimgebliebenen volles Verständnis entgegenbringt.

Dem Leser wird sich aus der zusammenfassenden Darstellung erst die volle Würdigung dessen ergeben, was der Kaiser in dem Bestreben, den geistigen und seelischen Zusammenhang zwischen sich und seinem Heer und Volke zu erhalten, wirkt und leistet.

Ohne jede Schönsärberei und Nebenabsicht lässt das Buch in schlichter Sprache die Tatsachen reden. Es dürfte ein Volks- und Soldatenbuch im besten Sinne werden.

Schenken Sie dem Werke Ihre volle Aufmerksamkeit.

Mit Hochachtung

Kameradschaft  
Verlag.

Z

**Versäumen**

Sie nicht, umgehend Ihr  
Lager zu ergänzen mit den  
direkt per Post ½ Porto:

**Neuheiten****Anny Wothe: Die den Weg bereiten**

Ein Zeitroman

Die Süddeutsche Literatur-Zeitung, Stuttgart, schreibt: „Die Handlung ist spannend, die einzelnen Figuren typische Vertreter ganzer Menschengruppen. Die Verfasserin ist erfüllt von der Größe des Geschehens unserer Tage, und dies verleiht ihrer Sprache Kraft und Schwung. Solch ein Buch tut wohl und wirkt erneuernd und betreuend — es wird nicht auszios von denen gelezen werden, die über Brot- und Fleischkarten das große Ziel aus den Augen verlieren, das wir mit denen erstreben wollen, die durch ihre reitlose Hingabe den Weg bereiten.“ R. M.

Generaldirektor Ballin hat die Widmung dieses Buches angenommen:

**Der Herr des stillen Meeres**

Ein Weltkriegsroman von H. Prehn von Dewitz

der wohl als der bedeutendste Roman dieses Jahres bezeichnet werden darf durch seinen den Zeiten entsprungenen Inhalt, die äußerst spannende, vornehme Schreibart und das heutaktuelle Problem

**Deutschland — Amerika — Japan — England**

Er dürfte den Romanen mit 100 000 Auflage gleichkommen. Dieses Buch wird stark verlangt. Die Welt wird davon sprechen! Durch reihenweises Ausstellen des Buches mit effektvollem Umschlag verlaufen Sie spiegelnd Partien!

**Philipp Berges: Vom Stamme der Riesen**

Roman aus der Gegenwart

Der Hannoversche Kurier, Hannover, schreibt: „Das großangelegte, meisterhaft durchgeführte Werk mit seinen prächtigen Charakterentwicklungen, seinen herrlichen Naturschilderungen und seiner spannenden Grundlage usw. usw.“

Das Berl. Tagebl. hat bei einer Rundfrage Philipp Berges als den weitgelesenen Schriftsteller in der Zeit festgestellt.

**Preis gebettet pro Buch M. 4.— ord., M. 2.70 bar und 7/6, in Ganzleinen gebunden  
M. 5.— ord., M. 3.35 bar und 7/6. Partien direkt per Post ½ franko.**

Wir bitten frdl. umgehend direkt zu verlangen, da der Erfolg ein großer sein wird. Es sind bedeutende Erscheinungen für den Weihnachtsmarkt und fürs Feld.

Hamburg, Gr. Reichenstraße 17. Hochachtungsvoll

**Gebrüder Enoch.**

Roter Bestellzettel beiliegend, auch über Wothe: Deutsche Frauen, Gleichen-Rußwurm: Die Macher und die Macht.

Sie erzielen jetzt zur Weihnachtszeit glänzenden Absatz, wenn Sie ständig im Schaufenster u. auf Ladentisch auslegen:

**Boelcke, der Held der Lüste**

Ein deutsches Heldenleben geschildert von Aviaticus

Preis 30 Pf.

**Kameraden vorwärts**

Kriegserzählungen von Max Karl Höttcher

Mit passender Umschlagzeichnung. Preis kart. M. 2.—, eleg. geb. M. 3.—

Aus dem Inhalt: Helden von drüben. — Die Jugendfreunde. — Die Parole. — Der kurze Moritz. — Seppi. — Der Chinese. — Im ersten Quartier u. a. mehr.

Chemnitz.

Ich bitte zu verlangen. Roter Zettel.

Walther Berlinische, Verlag.

Zu den klassischen Büchern der deutschen Literatur kann auch die allbekannte Anthologie:  
**Dichtergrüsse Neuere deutsche Lyrik Wolfe**  
 ausgewählt von

301. Tausend  
u. ff.

Neubearbeitung von J. R. Haarhaus, künstlerische Ausstattung von Walter Tiemann.  
In Satin gebunden 6 Mark. Buchhändler-Ausgabe in Leinen 2 Mark.

Mit

24 Bildnissen

gezählt werden... Aussattung, Einband, Druck und Buchschmuck verdienen alles Lob. Allg. Literaturblatt, Wien

Die Buchhändler-Ausgabe, als solche auf dem Titel bezeichnet, hat den gleichen Inhalt,  
aber einen einfacheren Einband als die Ausgabe fürs Publikum

Roter Zettel! — E. F. Amelangs Verlag.



**Chr. Friedrich Vieweg & m. b. H.**  
Berlin - Lichtenfelde



Soeben erschienen:

## Abt-Album

(2)

25 Lieder für die Laute gesetzt von  
**Hans Schmid-Kayser**

Das Album enthält die beliebtesten Lieder dieses vielgesungenen Meisters, die sich für Lautenbegleitung besonders gut eignen. Der Lautensatz von H. Schmid-Kayser bedarf keiner Empfehlung mehr.

Preis M. 2.— ord. M. 1.35 no. M. 1.20 bar, Freierpl. 7/6

**Zur Probe** falls bis 25. Dez. 1916 auf bar mit 50% Rabatt und 7/6  
beiliegendem Zettel verlangt:

— Bedingt können wir zunächst nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. —  
Weißer Zettel.

Prospekte gratis.

(3)

## Lautenmusik,

die jedes Sortiment leicht absezten kann:

**Battke-Löns, op. 45, Zehn Volkslieder zur Laute.** Dichtungen aus dem „Kleinen Rosengarten“.

Preis M. 2.— ord., 1.35 no., 1.20 bar, Freierpl. 7/6.

**A. Pöhler, Die Klampse.** 116 der schönsten Volkslieder zur Zupfgeige bequem zurechtgesetzt.

In Taschenformat dauerhaft gebunden. 6.—8. Tausend.

Preis M. 1.60 ord., 1.20 no., 1.10 bar, Freierpl. 11/10.

**H. Schmid-Kayser, Schule des Lautenspiels** als Begleitung zum  
Gesang. Zweite Auflage.

Preis gebunden M. 3.— ord., 2.— no., 1.80 bar, Freierpl. 7/6.

gebunden M. 4.20 ord., 2.70 bar, 7/6 Expl. M. 17.10.

Prospekte gratis.

Roter Zettel.

# Die Hilfe

Jeden Donnerstag  
ein Heft  
von 16 Seiten

Vierteljahrspreis  
3 Mark,  
bar 2.25 Mark und 7/6.

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst

Herausgegeben von Dr. Friedrich Naumann

Schriftleitung: Wilhelm Helle und Dr. Gertrud Bäumer

## Die „Hilfe“ ist das Organ Naumanns

Wenn man den Geist kennzeichnen will, der die „Hilfe“ beseelt, so denkt man an die Hauptwerke Naumanns: Demokratie und Kaiserstum, Neu-deutsche Wirtschaftspolitik, Vaterland und Freiheit, Mitteleuropa. Die „Hilfe“ ist in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre von Naumann begründet worden im engsten Zusammenhange mit der nationalsozialen Bewegung, die später ihre eigene Organisationskraft in den breiteren Strom des deutschen Liberalismus einmünden ließ. Es war die Hoffnung auf Wiedergewinnung der vielfach dem nationalen Leben entfremdeten Arbeiterschaft für aufbauende Anteilnahme am deutschen Staatswesen, die den Nationalsozialen die Kraft und große politische Wärme ihres Auftretens gab. Diese Hoffnung ist heute zum großen Teil erfüllt. Und wenn es gewiß auch nicht als das Verdienst derer um Naumann und die „Hilfe“ in Anspruch genommen werden soll, so ist es doch ein schöner Beweis für die Richtigkeit ihrer Gedankenwelt, daß sich jetzt in der großen Schicksalsstunde die breiten Massen des Volkes von keiner Schicht an Opferfreudigkeit und tätiger Vaterlandsliebe haben übertreffen lassen. Was einst ein Buchtitel war und das Programm einer Partei, die hinter dem Verfasser dieses Buches stand, heute ist es die Forderung des Tages: Demokratie und Kaiserstum. Denn nichts anderes ist es, was man weit über den Kreis der „Hilfe“ hinaus, was man im ganzen deutschen Volke denkt, wenn man mit dem Kanzler von der „Neuorientierung der inneren Politik“ spricht.

Die Leserzahl der „Hilfe“ ist im Kriege außerordentlich gestiegen. Eine Werbetätigkeit wird sich in jeder Hinsicht lohnen.

Hilfeleser sind stets gute Bücherkäufer!

Als Werbemittel stehen zweifarbig kleine Prospekte zur Verfügung.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G.m.b.H. in Berlin-Schöneberg

# (2) Zwei starke Auflagen in 14 Tagen verkauft

Zahlreiche Nachbestellungen beweisen, daß  
**Dörfliers neuester Roman**  
 im Mittelpunkt des buchhändlerischen Weihnachtsgeschäfts steht. Eine weitere Auflage ist soeben  
 ausgegeben. Die Auslieferung erfolgt in Kempten  
 u. Leipzig. Jede Bestellung kann sofort erledigt werden.

Der Inhaber einer der größten Hamburger Handlungen schreibt uns:

Ich habe das mir übersandte Probekapitel aus Dörfler, Judith Finsterwalderin gelesen. Mir war Dörfler bisher fremd, aber ich muß sagen, es ist Gaft und Kraft in dem, was er schreibt. Sein Stil ist selbständig und offenbar der Zeit, die er schildert, genau angepaßt, so wie die Handel-Mazzetti in Jesse und Maria den Stil der Zeit meisterhaft angepaßt hat. Ich kann wohl sagen, daß nach dieser „Kostprobe“ mich das ganze Buch sehr reizt. Justus Pape

Wir bitten Firmen, die sich noch nicht vorgesehen haben, sofort zu bestellen:

Ladenpreis: Geheftet M. 5.-, gebunden M. 6.-  
 Probe-Expl. 7/6 mit 40% postfrei oder  
 2 Probe-Expl. geb. für M. 7.50 bar

Bestellzettel liegt bei!

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung • Kempten-München**

Vossische Zeitung  
widmet unserem Verlagswerk

# Das Buch von den polnischen Juden

eine ausführliche Besprechung, der wir folgendes entnehmen:

„In einem vortrefflichen Buch von sehr bunter Reichhaltigkeit, „Das Buch von den polnischen Juden“, herausgegeben von S. J. Agnon und Ahron Eliasberg, Jüdischer Verlag, Berlin, ist dieses eigene, ureigene Volksleben mit eindringlicher kraftvoller Anschaulichkeit vor uns hingestellt in seinen eigenen ungeschminkten Farben; alle tief in ihm liegenden natürlichen Werte und manche Schwächen, die eigenartigen gesellschaftlichen und familiären Zustände, Tragik und Komik im Alltag und Sabbath dieser Seele. In der Einfachheit der Sprache und Darstellung, rein von allem künstlichen Beiwerk und überflüssigen Schmuck liegt die eindrucksvolle Echtheit des Buches, das weit mehr ist als ein unterhaltsames Lehrbuch für die Jugend, das es sein will. Es beginnt mit den Legenden, die sich an die jüdische Einwanderung in Polen knüpfen, und bringt dann in loser historischer Folge eine Reihe von äußerst merkwürdigen und charakteristischen geschichtlichen oder sagenhaften Begebenheiten und Persönlichkeiten aus mittelalterlicher und aus jüngster Vergangenheit . . . Ein Häuslein lustiger Geschichten und Schnurren schließt sich daran, die in ihrer Originalität und unwöchigen Komik Zeugnis ablegen von gesundem, natürlichem Volkswitz und gerade gewachsener, derber Volksphantasie, die man ja eben den Juden so gern absprechen möchte. Auch glücklich gewählte literarische Leckerbissen gibt es . . . Das mutige, reiche Buch verlangt nach einem zweiten Bande, der ihm recht bald folgen möge.“

Das fünfte Tausend erscheint soeben als

## Feldausgabe

Leichter haltbarer Karton

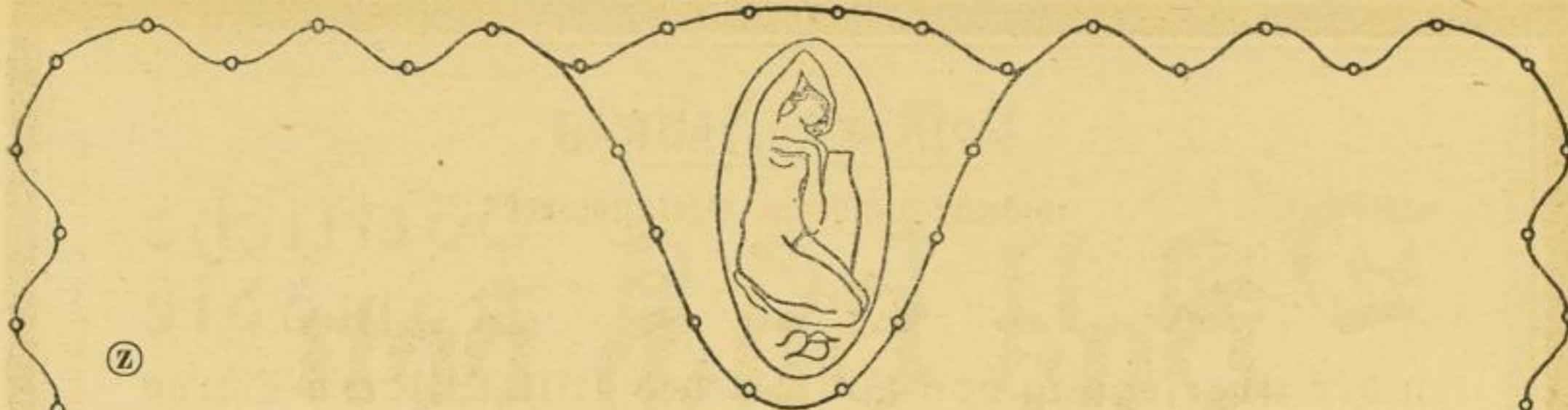
M. 3.— ord., M. 2.— netto und 7/6 bar (fast 43%)

Die gewöhnlichen Ausgaben unverändert:

Pappband: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.65 bar und 7/6 (fast 43%)

Leinenband: M. 5.— ord., M. 3.40 bar und 7/6 (fast 42%)

Jüdischer Verlag, Berlin



# Was sind Krippenspiele?

**K**rippenspiele sind weltlich-kirchliche Weihnachtsspiele, die in der ganzen langen Winterszeit hinter der Front von unseren Feldgrauen und dahinter von Kindern, Frauen und all denen, die Freude an literarischer, aber harmloser Feinkost haben, zur Aufführung gebracht oder gelesen werden. Wandervögel und Jung-Deutschland lieben diese Krippenspiele. Lehrer spielen und lesen sie mit ihren Klassen, und graue Scheitel freuen sich daran. Es ist Erhebung, Ruhe und Frieden in ihnen. Zwei treffliche Krippenspiele, ein ganz altes Bauernspiel und ein neues, vor wenig Jahren entstandenes, werden nunmehr von

## Leo Colze

dem tiefen und feinsinnigen Dichter und Kenner des Volksliedes und des Märchens aller Völker, in einer prächtigen Bearbeitung herausgebracht. In einem kurzen Geleitwort, das mehr sagt, als oft lange Kommentare zu geben vermögen, führt Leo Colze in die Welt deutscher Sehnsucht, deutschen Glaubens und deutscher Heimatliebe. Zu einem literarischen Ereignis von unschätzbarem Werte wird das Bändchen ferner durch Musikbeigaben des Altmasters deutscher Töne, des Komponisten von Schön-Ellen, und der berühmten Violinkonzerte

## Professor Max Bruch.

Die eigens für die Krippenspiele gesetzten Notenbeigaben sind in der Originalhandschrift Bruchs facsimiliert und dem Werke angefügt.

Weiter bilden einen Bestandteil des Bändchens alte schlesische Volkslieder und ein neues Lied aus der Feder des bayrischen Komponisten Theodor Huber-Anderach.

Die Krippenspiele von Leo Colze sind also das literarische und musikalische Ereignis des Winters 1917 und für jede Handlung in Deutschland unentbehrlich als Hauptweihnachtsartikel.

Wir liefern geb. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 11/10

2 Exemplare zur Probe mit 40%

— Wir bitten zu verlangen! —

**Heinrich F. S. Bachmair, Verlag / Berlin W. 62 - München**

Auslieferung nur bei L. A. Kettler, Leipzig

Z

25. Tausend!

Z

# Dantes Göttliche Komödie

in der Übersetzung von Philalethes / Mit Bildern Dorés  
Ein Monumentalband, elegant gebunden M. 4.—

Wohl die preiswürdigste Gabe

:: für den Weihnachtstisch ::

5 Exemplare (1 Postpaket) mit 40 %, Einband netto.

— Roter Zettel. —

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

## Das siegreiche Vordringen in Rumänien

Z macht die zuverlässliche und klar übersichtliche Karte des

## Europäischen Kriegsschauplatzes

mit den wichtigsten Verkehrslinien, Festungen und Ortschaften  
 von Th. Fees

Maßstab 1:3.000.000, Größe 92×104 cm, Mit 6 farbigem politischen Kolorit  
 zu einem lohnenden Verkauf für den verehrlichen Sortimentsbuchhandel.

Diese neue Karte bietet einen schnellen Überblick über den gesamten Kriegsschauplatz und  
 die Größenverhältnisse aller Kriegsführenden Staaten. Sie umfaßt

die Balkanstaaten bis zum Ägäischen Meer, Deutschland, Frankreich,  
 England, Italien, Österreich-Ungarn, Russland (bis über Moskau).

Als Taschenformat in Umschlag geh. M. 1.50 ord., M. —.80 bar, Partie 11/10 Exemplare  
 Die täglich eingehenden Bestellungen beweisen, daß eine rege Nachfrage vorhanden ist, und  
 bitten wir deshalb am Lager nicht fehlen zu lassen und umgehend zu verlangen.

hochachtungsvoll

**List & von Bressendorf.**

Leipzig, 13. Dezember 1916.



Soeben erscheint:

(Z)

# Gesammelte Immergrün-Geschichten

von  
**Anna Schieber**

4.—6. Tausend, 272 S. In Leinen geb. M. 3.50.  
Bedingt mit 30%, bar 33½% und 7/6 für  
M. 14.70

Einige Urteile über die erste Auflage:

Bierteljahrssbericht auf d. Geb. d. schöng. Lit.: Zweifellos ein glücklicher Griff des Verlages, dieser Sammelband von A. Schieber-Erzählungen! Man merkte ihnen an, was hier eine Erzählerin von Gottes Gnaden schrieb, die es trefflich verstand, den Kindesston zu treffen und so zum Kindesherzen zu sprechen... So kann ich nur mit warmer Empfehlung schließen: es ist ein vor treffliches Weihnachtsgeschenk für die Jugend.

Die christliche Welt: Immer lädt uns die Dichterin in Welt und Menschen mit dem verklärenden, aber nicht schönfärbenden Blick der "Midaskinder" schauen. Alle ihre Gestalten atmen Leben. Kindern und Kinderfreunden wird das seine, schlichte und reiche Buch Freude bereiten. Für Jugend und Volkserziehung, für Schüler- und Volksbibliotheken sei es warm empfohlen. (Therese Köstlin.)

Dresdner Journal: Ein reizendes Buch, von vorbildlicher Schönheit und Reinheit, und somit ganz besonders als Lektüre für die Jugend geeignet.

Neue Zeiten: Ja, das ist wirklich was für unsere Jugend! Sie kennt und liebt die Verfasserin aber bereits in dem Maße, das ihr zukommt. So will ich denn nur sagen, daß auch in diesem Buche reizende Erzählergabe, Innerlichkeit und Humor quellen und fließen und gemütvollen Menschen jeden Alters und Standes eine helle Freude sein werden.

Zu Geschenken für alle Gelegenheiten hervorragend geeignet.

**Verlag der Ev. Gesellschaft,  
Stuttgart.**

(Z)

# Fürst von Bülow Deutsche Politik

Das  
Weihnachtsbuch  
dieses Jahres!

(Z)

Verlag Reimar Hobbing, Berlin SW 61



Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase,  
Leipzig.

(Z)

Soeben erschien:

# Kaiser Franz Josef

von

**Dr. Karl Schneider.**

— Preis 40 Pfennige. —

Mit kurzen Worten wird in scharfen Umrissen die geschichtliche Bedeutung des verewigten Kaisers gezeichnet. Von hoher Warte wird die Zeit seiner Regierung überblickt und beleuchtet. Die äußere Geschichte, die innere Reichsentwicklung und die hervorstechendsten Charakterzüge des großen Habsburgers sind dem lebenden Geschlechte mit außergewöhnlicher Schärfe frei von Nuhmredigkeits und frei von Byzantinismus gegeben.

Wir bitten das Büchlein rege zu verlangen und vorzulegen!

Leipzig, 13. Dezember 1916.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.

Z

Soeben erschien:

Arthur Rehbein (Aß vom Rhyn)

# Mit Kapitän König in sonnigen Breiten

Reiseerinnerungen  
aus friedlicher Zeit



Reicher Bilderschmuck!

Ladenpreis in Pappband M. 1.50

M. 1.— bar; M. 9.— bar bei gleichzeitigem Bezug von 10 Exempl.

**Deutsche Zeitungsgesellschaft**

(Deutscher Verlag G. m. b. H.)

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 239/240

Nicht als den Unterseeboot-Kolumbus, sondern als den Kapitän des Norddeutschen Lloyd, der mit seiner „Schleswig“ in friedlichen Zeiten zahllose Vergnügungsreisende an die sonnigen Küsten des Mittelmeeres geführt hat, erscheint hier der volkstümlichste Kapitän der Welt. Arthur Rehbein hat es als Reiseschriftsteller zur Meisterschaft gebracht, seine Werke gelten als Lehrbücher der Lebensfreude, und wie treffsicher sein Entdeckerauge auch menschlichen Erscheinungen gegenüber ist, beweist die Einschätzung, die Kapitän König von ihm schon zu einer Zeit erhalten hat, als er noch ohne seinen Weltruhm auf dem Ozean kreuzte. Einzelne Kapitel des Buches, die seinerzeit als Reisebriefe in ersten Tageszeitungen erschienen, bekommen durch die Beziehungen zum Kapitän König ein lebhaftes Gegenwartsinteresse. Hier liegt ein farbenfrohes und doch ein sinniges Weihnachtsbuch vor.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin

Z

Das neue Buch:

# Ernst Niederhausen, Der Weltkrieg

Nach amtlichen Quellen dem Volke und der Jugend erzählt

Erster Teil: Die Kämpfe im Westen

In Pappband M. 3.— ord.

ist erschienen!

— Falls noch nicht bestellt, bitten wir umgehend zu verlangen. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
Zweigniederlassung Berlin.

Berlin S. 61

## Vertvolle neue Bücher

aus dem Verlag

**Dr. Eysler & Co. G. m. b. H.**  
Berlin SW. 68

\*

Rudolf Presber

## Die Brücken zum Sieg

Kriegsgedichte. Mit Illustrationen. Buchschmuck von L. Ehrenberger.  
Geschenkausgabe M. 4.50.  
Nummerierte Luxusausgabe in Leder handgebunden M. 20.—.

\*

Gustav Manz

## 100 Jahre Berliner Humor

Ein heiteres Stück Kulturgeschichte von den Freiheitskriegen bis zum Weltkrieg. 272 Seiten Octavo mit vielen Bildern aus alter und neuer Zeit und farbiger Titelzeichnung von P. Scheutich.  
Gehäftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

\*

Hans Wettich

## Die Maschine in der Karikatur

Ein Buch zum Siege der Technik.  
216 Seiten Octavo mit 250 hochinteressanten Bildern aus alter und neuer Zeit. Buntes Titelbild von E. O. Petersen.  
Gehäftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

\*

Gustav Hochstetter

## Das Buch der Liebe

Liebenswürdiges und Verliebtes von zeitgenössischen Autoren.  
216 Seiten Octavo mit vielen Bildern alter und neuer Künstler.  
Farb. Titelbild von L. Ehrenberger.  
Gehäftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

\*

Max Mack

## Die zappelnde Leinwand

Das erste lustige Filmbuch! Mit Beiträgen von Hans Brenner, E. A. Dupont, R. Kurz, Arthur Landsberger, in denen mit schlagendem Witz und künstlerischer Farbe die Geheimnisse der Filmwelt ausgeplaudert werden. 144 Seiten reich illustriert.  
Gehäftet M. 2.50.

\*

Georg Queri

## Die hämmерnde Front

Den Heldenkämpfen um Verdun wird hier ein literarisches Denkmal von bleibendem Wert gelegt. Mit farbigem Titelbild.  
Gehäftet M. 1.50.

\*\*\*

E. von Schmidt-Pauli

## Kriegs-Ritte

Erlebnisse eines Kavallerie-Offiziers. Nach der Kritik: „Eines der frischesten und liebenswürdigsten Bücher, die aus Kriegserlebnissen geboren wurden“. Mit Titelbild von E. Heilemann.  
Gehäftet M. 1.50. Gebunden M. 2.50.

\*

H. Zille

## Vadding in Ost und West

27 neue Bilder, die Vaddings weitere Erlebnisse auf den westlichen und östlichen Kriegsschauplätzen schildern. Mit buntem Titelbild.  
Gehäftet M. 1.—.

Berlin, Dezember 1916

Diese Anzeige erscheint im

Berliner Tageblatt

Vossische Zeitung

Tägliche Rundschau

Berliner Lokalanzeiger

Stuttgarter Neues Tagblatt

½ Million Prospekte

mit den gleichen und anderen Büchern  
unseres Verlags werden durch Zei-  
tungs-Beilagen verbreitet!

Wir bitten also um gefl. Verwendung  
für diese durch Inhalt, Ausstattung  
und wohlfeilen Preis ohnehin leicht-  
verkäuflichen Neu-Erscheinungen, an  
denen bei unseren bekannt guten  
Bezugsbedingungen lohnender  
Verdienst erzielt wird. Bei be-  
sonderer Verwendung und grösseren  
Aufträgen gewähren wir

Vorzugs-Rabatt!

günstige Zahlungs- und  
Abrechnungs-Bedingungen.

Dr. Eysler & Co. (G. m. b. H.)

in Berlin SW. 68.

Z

②

Noch rechtzeitig zu Weihnachten  
:: gelangt soeben zur Ausgabe ::

# Aage Madelung Aus Ungarn und Galizien

Kriegsberichte

Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Wir bitten auf dem beiliegenden Zettel zu verlangen!

S. Fischer, Verlag, Berlin

Soeben erschien:

# Martin Luther

Ein Bild seines Lebens und Wirkens.

Mit 384 Abbildungen, vorwiegend nach alten Quellen,  
von

Paul Schrezenbach und Franz Neubert.

Die hier verlangten Exemplare werden im Laufe dieser Woche versandt, so daß sie noch zum Weihnachtsgeschäft zurecht kommen, während die Kommissionsauslieferung Anfang Januar 1917 in Rechnung 1917 erfolgen wird.

Hoher Verdienst und gute Absatzmöglichkeiten

sind für den Buchhandel die Kennzeichen des ausgezeichneten Buches, das ein prächtiges Geschenkwerk von dauerndem Werte und dauernder Gangbarkeit darstellt. Verwenden Sie sich bitte energisch dafür!

Welch großem Interesse das Werk bereits vor Erscheinen begegnete, beweisen die uns schon jetzt vorliegenden

**weit über 1000 Barbestellungen!**

Um auch Firmen, die von unserem Vorzugsangebot der Lieferung eines Probeexemplars für 6 Mark bar bisher keinen Gebrauch gemacht haben, dazu noch Gelegenheit zu geben, verlängern wir die Bestellzeit dafür bis zum **20. Dezember 1916**.

**Ladenpreis gebunden 10 Mark.**

Bezugsbedingungen: In Kommission 7 Mark netto. Bar: 1 bis 5 Exple. (falls auf einmal bezogen) je Mark 6.30, 6 bis 10 Exple. (falls auf einmal bezogen) je Mark 6.—, 11 und mehr Exple. (falls auf einmal bezogen) je Mark 5.75.

Illustrierter vierseitiger Prospekt kostenlos! — Verlangzettel anbei!

**Verlagsbuchhandlung J. J. Weber (Illustrirte Zeitung), Leipzig.**

20. Tausend!

Z

Roter Zettel.

# Die Hochzeitsreise

von Charles de Coster

Reizend geb. M. 3.50 (Illustrierte Ausgabe M. 5.— geb.)

Kölnische Zeitung:

„... Ein Meisterwerk  
künstlerischen Humors“

Das beste Geschenkbuch des Jahres — man kann es jedem in die Hand geben!**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

# Chemiker-Zeitung

Infolge der bekannten ausserordentlichen Steigerung aller Herstellungskosten, insbesondere des Papiers, sehen wir uns genötigt, eine

## Erhöhung des Bezugspreises

der Chemiker-Zeitung eintreten zu lassen. Vom 1. Januar 1917 ab beträgt der

Vierteljahrespreis M. 6.— ord.,  
M. 4.50 bar.

Mit dieser Änderung ist gleichzeitig eine Erhöhung des Rabatts verknüpft, und zwar von M. 5.— auf M. 6.— für das Exemplar im Jahr.

Als besonders vorteilhaft und bequem wird der Bezug durch die Post empfohlen. Wir gewähren für jedes auf diesem Wege bezogene Exemplar bei Einsendung des Postscheines eine Vergütung von M. 1.10 im Vierteljahr.

Probenummern stellen wir bereitwilligst zur Verfügung.

Cöthen, im Dezember 1916.

Verlag der Chemiker-Zeitung  
Otto v. Halem.

**Ein Buch für jeden,**

durch dessen Angebot Sie nie einen Kunden verstimmen oder verlieren werden,  
ist

**Fürst von Bülow  
Deutsche Politif**

Z  
Verlag Reimar Hobbing, Berlin SW 61



# Zeitung der 10. Armee

Größte und umfangreichste Feldzeitung der Ostfront. Erscheint in Wilna jeden zweiten Tag  
// acht Seiten stark //

Von Soldaten für Soldaten hergestellt

**Beilagen:** Scheinwerfer, ein- und mehrfarbige Bildbeilage, wöchentlich  
Beobachter (lehrende Aufsätze), wöchentlich  
Bilderbogen

Bezugpreis:

Monatlich 1,20 M (0,90 M), vierteljährlich 3,60 M (2,70 M)

Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler



Die bewährten, gemütsvollen Erzählungen von M. Lenk wandern hinaus unter dem Titel: „Deutsche Feldbücherei“, 23 Bände in feldmäßiger Ausmachung, die viel inneren Gewinn bringen werden.

(Christl. Bücherschätz.)

Oberst a. D. v. d. Decken schreibt:

„Die Schriften M. Lenks haben feldgraues Gewand angelegt. In ihrer flüssigen Darstellung, in ihrer schlichten, warmen, sinnigen Art, in dem Reichtum ihrer zumeist auf gut gezeichnetem gesichtlichen Hintergrunde sich bewegenden Geschichten werden sie sicher auch dem deutschen Krieger in seinen Muhestunden nicht nur Unterhaltung, sondern auch Erquickung für die Seele bieten.“

Verlag von Johannes Herrmann, Zwickau i. Sa.

## Deutsche Feldbücherei

aus M. Lenks Erzählungen u. a.

50% Rabatt

bei einmaligem Probebezug von 23 Bdn. Gewicht | Einzelpf.  
in Gramm M

1. Luz und Fidolin. Von M. Lenk. 3. Auflage . . . . .	(40)	—.30
2. Lotte. Von M. Lenk . . . . .	(70)	—.30
3. Im Engelskleid. Von M. Lenk . . . . .	(70)	—.30
4. Siegmund. Von M. Lenk . . . . .	(110)	—.40
5. Auf Seelönigs Thron. Von M. Lenk . . . . .	(90)	—.40
6 b. Der halbe Ring. Von M. Lenk . . . . .	(150)	—.80
7. Das Burgfräulein. Von M. Lenk . . . . .	(140)	—.80
8. Der Hirtenknabe. Von M. Lenk . . . . .	(160)	—.80
9. Das Schlachtfeld von Sedan. Von D. Stöckhardt, 1870 Lazarusprediger in Sedan. 3. Auflage . . . . .	(35)	—.30
10. Das Herrgottshäuschen. Elsässische Erzählung aus 1915. Von E. Müller . . . . .	(90)	—.80
11. Swanwit. Von M. Lenk. 3. Auflage . . . . .	(30)	—.20
12. Wolfgang und Edeltraut. Von M. Lenk. 3. Auflage . . . . .	(30)	—.20
13. Nürnberg. Des Deutschen Reiches Schatzkästlein. Von M. Lenk . . . . .	(85)	—.60
14. Zu Straßburg auf der Schanz. Von R. H. Caspari . . . . .	(35)	—.25
15. Bald wird es Frieden werden! Gedichte von Fr. Gillhoff, mit Bildern . . . . .	(35)	—.25
31. Die Geschwister. Von M. Lenk . . . . .	(300)	1.80
32. Des Waldbauern Friedel. Von M. Lenk . . . . .	(310)	1.60
33. Der Findling. Von M. Lenk . . . . .	(430)	3.—
34. Drei Wünsche. Von M. Lenk . . . . .	(350)	2.50
35. Ein Kleeball. Von M. Lenk . . . . .	(250)	1.40
36. Aus meiner Kindheit. Von M. Lenk . . . . .	(260)	1.40
37. Fünfzehn Jahre in Amerika. Von M. Lenk . . . . .	(280)	1.40
38. Des Pfarrers Kinder. Von M. Lenk. Mit Bildern von H. Baumföhrt . . . . .	(420)	3.—

Eines Buchhändlers Schüssengraben - Poesie



Das beste Reis' wird Lumpen,  
Das feinste Mahl wird Mist,  
Das schönste Ding verästet,  
Das Buch nur bleibt wie's ist,  
Ist's gut wird es zum Geigen,  
Wenn schlecht wird es zum Stich  
Ein Schatz bleibt allzuvon,  
Allein ein gutes Buch.

Paul Klemm Illustration

Papier-Große 41 : 33 cm. Preis M. 1.— ord., mit 40% u. 7/6  
Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn Carl Gr. Fleischer

Verlag Aug. Steiger, Moers  
Inhaber Hofbuchhändler W. Steiger

(Z) Soeben erschienen:

# Alte Edelsäke aus Minden-Ravensberg

## 16 Federzeichnungen von Gerhard Wedepohl

Mit Geleitwort von Dr. W. Engels

In feiner Vüttenmappe (25×35 cm). Preis 4 M.

Eine neue Wedepohl-Mappe! Die stimmungsvollen Zeichnungen des westfälischen Künstlers haben alle Anwärtschaft, freudige Aufnahme zu finden. Dem Ravensberger, jedem Westfalen überhaupt, und weit über die Grenzen der roten Erde hinaus werden die neuen Wedepohl-Bilder manche Stunde edlen Genusses bereiten.

Wer es versteht, im Westfalenlande auch einmal weniger begangene Straßen einzuschlagen, findet zwischen Wassergräben, Busch und Röhricht, oft halbverborgen im Versted des eigenen Gehölzes, manch altes Landschloß, manch malerischen Edelsitz. Auf diesen Wegen ist Gerhard Wedepohl gewandert, und all die Schönheit, die er geschaut, hat er mit bekannter Meisterschaft festgehalten.

Gütersloh.

F. Tigges.

Z



**Engelbert Pernerstorfer,**  
Vizepräsident des österreichischen Abgeordnetenhauses,  
schreibt im Berliner Tageblatt:

Es liegt ein eigentümlicher Zauber über diesem Buche. Ein ganzes Zeitalter steigt vor uns in seiner bürgerlichen Bebaglichkeit auf. Das Leben einer Kleinstadt, der stille Schulbetrieb, die Verknüpftheit einer weitverzweigten Familie mit nicht gewöhnlichen Individuen, die mit glücklichstem Geschick konterfeiert sind, geben der bescheidenen, ruhigen Erzählung eine äußerst lebendige Bewegtheit. Der Duft einer anheimelnden Liebenswürdigkeit (wenn dieses Wort nur nicht gar so verbraucht wäre) liegt über dem Buch. Es ist ein Buch für Jung und Alt. Ganz wird es nur der Alte würdigen, der wie der Erzähler das Leben in der Hauptsache hinter sich hat und ein Zurückschauen auf eigenes und fremdes Leben, das Vergleichen der eigenen mit den fremden und der fremden mit den eigenen Erfahrungen als ein reizvolles Wiedererleben empfindet. Solche Bücher sollten wir viele haben. Es bewegt sich im Engen. Aber wie reich ist diese Enge und wieviel Anmut und wahre Menschlichkeit birgt sie!

# Jugend und Heimat

## Erinnerungen eines Fünzigjährigen



Note Zettel: 41½% u. 50% (Privateremplare)  
**Wilhelm Langewiesche-Brandt**

## Bonifacius-Druckerei, Paderborn.

Vom 1. Januar 1917 an erscheint in unserm Kommissionsverlage:

Die Zeitschrift

(Z)

## Franziskus-Stimmen

Jährlich 12 Hefte zu je 32 Seiten mit einer Kunstbeilage. Die Zeitschrift wird redigiert von dem Franziskaner-Konvent zu Paderborn. Ladenpreis jährlich Mf. 2.—. Buchhändlerpreis fest, bar mit 25% Rabatt. Freiexemplare 11/10.

Nur das erste Heft kann zur Probe abgegeben werden und nur bis zu 10 Exemplaren. Die Rechnung des Jahrgangs geschieht mit Heft 2 gegen bar.

Die „Franziskus-Stimmen“ erscheinen als offizielles Blatt für die Mitglieder des III. Ordens des hl. Franziskus; der „Antoniusbote“, der bisher als Organ der Tertiaren in jedem Heft einen besonderen Anhang für diese brachte, wird sich dagegen in Zukunft den Missionen widmen. Die „Franziskus-Stimmen“ wollen die geistigen Kinder und Verehrer des Heiligen von Assisi sammeln und sie auf allen Gebieten im Geiste ihres Vorbildes schulen.

Bei der großen Zahl der Tertiaren und der Verehrer des hl. Franziskus ist für die „Franziskus-Stimmen“ eine starke Nachfrage bestimmt zu erwarten.

Neue Bücher:

## Der Meister ist da!

Betrachtungen für Seminaristinnen und Lehrerinnen. Von Ludwig Koch S. J.

I. Weihnachtsfestkreis. VIII und 304 Seiten fl. 8°. Ladenpreis gehäftet Mf. 3.—, in elegantem Originaleinband Mf. 4.—. Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%. Freiexemplare 13/12.

In edler, fließender Sprache leitet der Verfasser die jungen Kandidatinnen des Lehrfaches zu richtiger Auffassung und segenreicher Ausübung ihrer verantwortungsvollen Berufstätigkeit an. Auch die erfahrene Lehrerin wird das Erscheinen dieses Buches freudig begrüßen.

Eine rege Nachfrage ist in sicherer Aussicht.

## Die große Sehnsucht.

Gedanken über des Glaubens Sinn und Glück. Von Professor Dr. Wilhelm Ließe.

VIII und 288 Seiten. 8°. Ladenpreis gehäftet Mf. 2.80, elegant gebunden Mf. 3.80.

Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%. Freiexemplare 13/12.

Alle Welt verlangt in unseren leidensvollen Tagen des Weltkrieges große Gedanken voll Kraft und Licht. Das Buch ist geeignet, jedem verzweifelnden, wunden, bangen Herzen Trost zu bringen und wanlende Seelen zu stützen. Ein solches Werk bedarf keiner Empfehlung.

In neuer Auflage ist erschienen:

## Warum der Meine?

Trostgedanken an Heldengräbern. Von P. Joseph Kaufmann O. M. I. Zweite, verbesserte Auflage. 48 Seiten fl. 8°. Ladenpreise steif broschiert Mf. —.50. Buchhändlerpreise: In Rechn. mit 30%, bar mit 33 1/3%. Freiex. 13/12.

In fließender, leicht verständlicher Sprache wendet sich das Buch an das leidtragende Volk, besonders an die Frauенwelt. Wie die erste, so wird auch diese neue Auflage bald vergriffen sein.

## Auf Gottes Spuren.

Von Joseph Rüther. Drittes und viertes Tausend. Feldausgabe. 118 Seiten fl. 8°. Ladenpreis steif broschiert Mf. —.80. Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%. Freiexpl. 13/12.

In Kommission können wir nur Exemplare in einfacher Anzahl abgeben und auch nur an Firmen, die bisher mit uns in reger Geschäftsbeziehung gestanden haben.

Das Werk ist für den Freund der weiten Natur geschrieben und belehrt uns, wie wir in dieser überall das Wirken und Wollen Gottes erkennen können.

## Philosophie und Weltanschauung.

Skizzen zur Einführung in das Studium der Philosophie und zur Orientierung für weitere gebildete Kreise. Von Dr. Heinrich Funke. Drittes und viertes Tausend. Feldausgabe. 236 Seiten fl. 8°. Ladenpreis steif broschiert Mf. 1.20. Buchhändlerpreise: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%. Freiexemplare 13/12.

In Kommission können wir nur Exemplare in einfacher Anzahl abgeben, und auch nur an Firmen, die bisher mit uns in reger Geschäftsverbindung gestanden haben.

Das Werk zeigt dem Leser das Wesen und den Wert einer guten, vom christlichen Glauben getragenen Weltanschauung. Wir bitten die Herren Sortimentsbuchhändler um recht rege Verwendung für diese Neuerscheinungen.

# Hauptmann von Boelces Feldberichte

Erste Auslieferung heute  
über 105000 Exemplare

Weiterlieferung kann mit Sicherheit von  
Ende dieser Woche ab versprochen werden

Auslieferung bis auf weiteres bei  
der Firma L. A. Kittler in Leipzig

Friedrich Andreas Perthes, Gotha

# W. Moeser Buchhandlung, Hofbuchh. S. M. des Kais. u. Kön., Berlin S. 14.

⑦

Soeben erschienen:

Preis kart. 6 Mark

Ord. Professor a. D. Dr.-Ing. Erich Giese,  
Verkehrstechn. Oberbeamter des Verbandes Groß-Berlin:

## Schnell-Straßenbahnen.

Eine Untersuchung über Anlage, Haltestellenabstände, Haltestellenaufenthalte, Höchst- und Reisegeschwindigkeiten von Schnellbahnen, Straßenbahnen (insbesondere auf besonderem Bahnkörper) und schnellfahrenden Straßenbahnen unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Groß-Berlin.

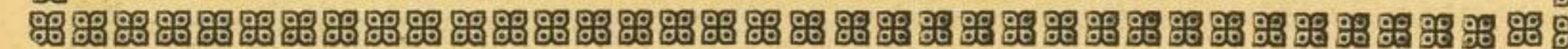
Mit 100 Textabbildungen und 4 Tafeln.

Das ständige Wachsen der Großstädte und die hieraus sich ergebende Notwendigkeit der Schaffung schnellerer und günstiger Verbindungen machen diese Frage für alle Stadtverwaltungen zu einer der ernstesten und wichtigsten. Aus berufenster Feder ist soeben obiges Werk erschienen; dasselbe enthält auf Grund einer Reihe eingehender Untersuchungen Vergleiche über den Verkehrswert der großstädtischen Bahnen, der Schnellbahnen und Straßenbahnen. Den Untersuchungen über die Schnellbahnen sind sämtliche deutschen Schnellbahnen zu grunde gelegt, während für die Straßenbahnen die Untersuchungen auf die Anlagen in Groß-Berlin beschränkt wurden, weil diese bereits ausreichende Unterlagen für alle großstädtischen Verhältnisse ergeben. Zur Durchführung des Vergleichs werden die Größen untersucht, die auf die Reisegeschwindigkeit der Schnell- und Straßenbahnen von Einfluß sind, nämlich die bauliche Anlage der Bahn, die Haltestellenabstände, Haltestellenaufenthalte, die Höchstgeschwindigkeit, die Größe der Anfahrbeschleunigung und die Bremsverzögerung. Die Untersuchung ergibt, daß die Straßenbahnen in den Außenbezirken als Schnell-Straßenbahnen erheblich vervollkommen werden können. Für die bauliche Ausführung dieser Bahnen und ihren Anschluß an das übrige Verkehrsnetz werden bestimmte Vorschläge gemacht. Die Arbeit dürfte für alle Gemeinden und Straßenbahngesellschaften wertvolle Anregung bringen, den technischen Hochschulen aber reichen Stoff für den Unterricht liefern.

Wir können nur bar liefern, stellen jedoch einen ausführlichen Prospekt zur Agitation zur Verfügung.

Alle Stadtverwaltungen — Straßenbahnbetriebe — alle technischen Betriebe dieser Art — technische Lehranstalten, deren Studierende — Eisenbahndirektionen — technische Bibliotheken sind Käufer.

Bestellzettel anbei.



# Die Kölnerische Zeitung Nr. 1179

vom 19. Nov. 1916 bringt folgende Originalbesprechung unseres Verlagswerkes

## Marte Schlichtegroll

Roman von Karl Linzen

Geb.  
M.5.-

### Bücherbesprechungen.

Neue Romane.

erster  
e ver-  
rett ein  
iniken  
dium-  
was  
nen  
n  
jes  
für  
einbar  
eten,  
sien,  
n  
er  
er-  
chen  
haupt  
eucht-  
kurz  
doch  
räum-  
ak-  
n  
1  
2

Im Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten ist ein sehr eigenartiger, literarisch beachtenswerter Roman von Karl Linzen, *Marte Schlichtegroll*, erschienen. Das Buch hat seine Eigenart in seinem seltsamen, aber sehr anregenden Aufbau. Ein alter Arzt frischt in Briefen an eine Dame die Erinnerung an ihre alten Gesühisse, beziehungen während der Überfahrt aus Südamerika nach Europa auf und tut dies in so anschaulicher Weise, daß die Briefform vom Leser fast gar nicht mehr beachtet wird, sondern dieser sich in einen lebendigen Fluß von Ereignissen und in der bewegten Gesellschaft eigentümlicher Menschen fühlt. Diese Reiseerinnerungen werden nun wieder unterbrochen durch Erinnerungen des Briefschreibers an seine Jugendzeit bis zu seiner Ehe mit einer seltsamen Frau, die eines Tages mit den Kindern in einem Segelboote spurlos verschwindet. Diese Erinnerungen, deren Schauplatz eine alte kleine Hafenstadt in Schleswig ist, sind gekennzeichnet durch eine höchst romantische Stimmung, bei der die mystische Erscheinung des Fernsehens und Vorausverkündens von Todesfällen eine besondere Rolle spielen. So lebensfrisch die Schiffserinnerungen auch sind, so liegt doch in diesen Erinnerungen aus der alten kleinen Stadt der Hauptwert. Gerade darin zeigt der Verfasser ein hoch bedeutendes Talent, mit dem er sich liebwill in eine ziemlich phantastische und doch keineswegs unwahrscheinliche Welt deutschen Kleinstadtlebens versenkt. So viel Seltsames in diesen Ereignissen und Menschen auch gelegen ist, weht den Lesern doch der warme Hauch des Lebendigen entgegen, und wer unser deutsches Vaterland nicht bloß vom Pfloster der modernen Großstädte her oder von Modesommerfrischen kennt, der weiß, daß es mehr als eins solcher köstlicher Nestler gibt, in den idyllisch Spiechbürgerliches mit geheimnisvoll Romantischem, Humor und Tragik eine seltsame Mischung eingehen. Sehr wichtig ist der Umstand, daß bei dieser gesährlich kühnen Kompositionswise doch nie der Eindruck der Zerrissenheit sich geltend macht, und der Leser, der einigermaßen aufmerksam bleibt, niemals in Verwirrung gerät. Das Buch ist ein Kunstwerk, das die wärmste Werthschätzung verdient; seine Sonderart beansprucht mindestens dieselbe Beachtung wie gewisse skandinavische Romane, von denen man gern so großes Aufhebens wegen ihrer reichen Stimmungsfülle und zarifühlenden Lebensbeobachtung macht. Für uns hat es dabei den Vorzug, daß es ganz durchweht ist von deutschem Wesen und trotz des teilweise kleinstädtischen Schauplatzes durchaus nicht an Kleinlichkeit der Anschaufungen leidet, sondern Zeugnis ablegt von einer großzügigen Geisteskultur, denn nicht der geringste Reiz desselben ist grade in dem Wechselspiel gelegen zwischen der Stimmung der alten deutschen Kleinstadt und dem Leben auf dem Schiffe in seiner modernen, zum Teil geistig sehr hochstehenden internationalen Gesellschaft.

Bei G. Grote in Berlin ist ein größerer Roman von Hain-  
seder erschienen, *Das Museum*. Der man-

Gebd.  
M.6.-

Es  
ah  
h  
u  
isi  
Du.  
haben  
könn  
komr  
erft  
ist  
Dr  
de  
her.  
ohne  
ich kann  
er ist et  
furzar  
Profe  
ich do  
noch  
Dir  
ges  
gent  
preu  
und  
ein I  
nicht  
wirft,  
zerapl  
Nest  
tr'  
Di.  
Lid  
De

◦ ◦ ◦ Versehen Sie sich mit Exemplaren und verwenden Sie sich für das gangbare Buch. ◦ ◦

Eine norddeutsche Firma allein setzte in 4 Monaten  
**250 Exemplare**

ab. Viele Buchhandlungen beziehen fortgesetzte Partien.

2 Probeexemplare bar 40%, Probepartie Postpaket 7/6 mit 40% = 50%, Einband 25%.

Verlangen Sie auf beiliegendem Zettel.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung + Kempten - München

Wie in den beiden vorigen Jahren bringt das Daheim auch zum dritten Kriegsweihnachten eine stimmungsvolle Gabe, die zur Versendung an die Kämpfer im Felde bestimmt ist.

Der Erfolg wird bei der glänzenden Ausstattung und dem vorzüglichen Text des Heftes ebenso groß sein wie in den Vorjahren.

## Weihnachtsgabe des Daheim

Ein hübsches, reich illustriertes Heft

von 36 Seiten in Buntdruckumschlag

Mit 33 Abbildungen, davon 11 in Buntdruck

(Z)

Preis 75 Pf. ord., 50 Pf. no.

10 Exemplare für 4 M. 50 Pf. bar

Das Heft wird überall da gern gekauft werden, wo es sich um eine gehaltvolle, dabei wohlfeile Gabe fürs Feld oder daheim handelt. Alle eingegangenen Bestellungen sind expediert, wir bitten etwaigen weiteren Bedarf

umgehend zu bestellen,

da die sehr groß bemessene Auflage eine Woche vor dem Feste vergriffen zu sein pflegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 9. Dezember 1916.

**Velhagen & Klasing**  
in Bielefeld und Leipzig.

(Z)



In der Reihe der „Liebesgaben Deutscher Hochschüler“ erscheint demnächst als Kunstgabe der Universität Heidelberg eine

## Hans Thoma - Mappe

Ungefähr 12 vom Meister selbst ausgewählte Radierungen, wiedergegeben im Offsetdruck. Mit einem Geleitwort Sr. Magnifizenz des Rektors der Universität Heidelberg, Geh. Rat Prof. Dr. v. Pezold, und einer Einführung in Thoma's Schaffen und in die Bilder der Mappe von Prof. Dr. Carl Neumann-Heidelberg. Äußere Ausstattung der Mappe durch Prof. F. H. Ehmeke. □□□□□□□□□□□□

Preis ca. 3 Mark

nur bar mit 40% u. 7/6. 2 Probe-expl., wenn auf beil. Zettel bestellt,  
mit 45% Rabatt

Furche-Verlag / Berlin NW.7.



**Goldener Preis. Welt-Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914**

Soeben erschien die neue, verbesserte 7. Auflage von



# Schiffchen - Arbeiten

(Frivolitäten)

Beyers Handarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung, Band 36  
von Emmy Liebert

Preis: Mark 1.50 mit 33 1/2 v. h. und 11/10. Nur bar.

Bieten Sie das Buch Ihrer Damenfundschaft an. Sie werden stets dankbare Käuferinnen finden, da diese Handarbeitsweise gegenwärtig allgemein eingeführt und beliebt ist.  
Wir bitten um gef. Bestellung. — Verlangzettel anbei.

Verlag Otto Beyer, Leipzig, Rathausring 13.

Bund der Industriellen

Berlin W. 9, den 17. Nov. 1916.

Mit verbindlichem Danke bestätigen wir den Empfang des uns mit Ihrem Brief vom 12. d. M. angezeigten, von Ihnen herausgegebenen Buches „Des deutschen Volkes Meisterjahre“ (\*). Wir werden bei geeigneter Gelegenheit gern auf dasselbe aufmerksam machen.

Bund der Industriellen  
Auer,  
Stellverttr. Geschäftsführer.

\*) Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.

Verlag von A. Haase, Prag — Wien — Leipzig

Soeben erschien:

## Unsere Jugend und der Krieg

Ein Bilderbuch mit Versen  
von

Viktor u. Lina Schusinsky

Herausgegeben vom Kriegsfürsorgeamt des k. u. k. Kriegsministeriums.

Format 12 1/2 × 15 cm

Preis 2 ₩ = K 2.50

Das buntfarbige, schöne Bändchen dürfte auch außerhalb Österreich-Ungarns, wo es naturgemäß in erster Linie auf Absatz rechnet, freundlicher Anteilnahme begegnen. — Wir bitten auf beigelegtem Zettel zu verlangen, können aber nur bar liefern.

Leipzig, 14. Dez. 1916. Verlag von A. Haase.  
Prag — Wien

Kunstverlag Weise & Co., Berlin W. 62

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist die Künstlermappe:

## Unsere Feldgrauen daheim

6 Kunstblätter in feinstem Vierfarbendruck nach Originalen von Fritz Bertsch

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Unter den Linden | 4. Ins Feld hinaus    |
| 2. Heimurlaub       | 5. Bei Muttern        |
| 3. Brückenwache     | 6. Schippers Abschied |

Kartongröße der einzelnen Blätter 38:28 cm

Preis ₩ 9.—

Wir liefern 1 Probe-Egpl. bar mit 50% u. 7/6 Eg. frei Postpalet für ₩ 27.— bar.

Wir bitten um gef. Bestwendung.



Lassen Sie für den Weihnachtsbedarf nicht am Lager fehlen

# Paul Rohrbach

## Z Der Krieg

### und die deutsche Politie

Preis brosch. M. 1.50 ord., 1.10 no., —.90 bar, geb. M. 2.50 ord., 1.80 no., 1.70 bar

Dieses Buch, das Rohrbach vor seiner Schwenkung ins englandfreundliche Lager schrieb, führt uns in der Rohrbach eigenen trefflichen Schreibweise deutlich vor Augen, daß

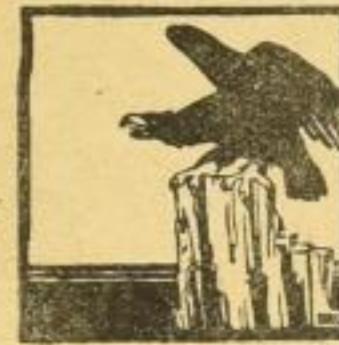
„ein angemessener Anteil an der überseelischen Welt und die Freiheit der Meere frei von englischem Neide gegen deutsches Handeln und Wagen durch diesen Krieg unser werden muß“.

Wir liefern zur Weihnachtsauslage  
auch bedingt in größerer Anzahl.

Roter Zettel anbei. — Partie 11/10.



Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m. b. H.  
Dresden. Abtlg. Buch-Verlag'



# Bruno Cassirer, Berlin

®

## Menzel Der Mensch - Das Werk

von

Karl Scheffler

zweite Auflage (3-4 Tausend)

Ein Band in Quartsformat mit 130 teils ganzseitigen Abbildungen in Ton- und einem Farbendruck nach Gemälden, Zeichnungen und Graphiken.

**Preis 12 M. geb. ord., M. 9.- netto, M. 8.- bar**

Einbandentwurf mit Benutzung eines Holzschnittes Menzels  
von Emil Preetorius.

Nach kurzer Zeit schon ist ein Neudruck nötig geworden, da das Publikum die Arbeit Karl Schefflers mit einem erstaunlich starken Interesse aufgenommen hat. Die technische Herstellung des Buches ist mustergültig.

### Aus den Urteilen der Presse:

Diese Menzel-Monographie hat etwas Bestechendes in ihrer Klarheit und in der psychologischen Modellierung des gar nicht so einfachen Themas. Sie ist eine vortrefflich gelungene psychologische Studie, die vor allem das Tragische in dem Werk und in der menschlichen Konstruktion Menzels gut und sicher sezierend zutage fördert und die dem Künstler und seinem Werke den Platz anweist, den sie vermutlich in Zukunft behaupten werden.  
Hans Bethge.

Das Bild Menzels, das hier geprägt ist, hat alle Aussicht auf den Ruhm des Endgültigen, soweit von einem Endgültigen im Reiche des ästhetischen Urteilens überhaupt die Rede sein kann.  
H. Trog in der „Neuen Zürcher Zeitung“.

Schefflers Analyse von Menzels Künstlerpersönlichkeit ist schlechthin meisterhaft. Er ist doch der klarste und bedeutendste Kopf unter den heutigen Kunstsprechern.  
Emil Waldmann in der „Neuen Rundschau“.

Karl Schefflers Buch über Adolf Menzel (Verlag Bruno Cassirer, Berlin) ist der erste Versuch einer Gesamtdarstellung des Berliner Meisters, der ernst zu nehmen ist.  
Fritz Stahl im „Berliner Tageblatt“.

Es ist ein merkwürdiges Buch, wie alles, was Scheffler schreibt — merkwürdig vor allem in der feinsinnigen Verknüpfung von Psychologien. Eine ganz persönliche Auseinandersetzung mit Menzel in einer außerordentlich kultivierten Sprache und mit blinkenden Lichtern eines scharfen Intellekts.  
A. G. Hartmann im „Berl. Lokal-Anzeiger“.

Prospekte stehen zur Verfügung.

# MOTOR

Herausgeber: Gustav Braunbeck

Illustr. Monatschrift für Automobilismus • Motorbootwesen • Luftfahrt

## Preisänderung ab 1. Januar 1917.

Die anhaltende ausserordentlich hohe Steigerung unserer Herstellungskosten, insbesondere des für unsere Zeitschrift ausschliesslich verwendeten Kunstdruckpapiers, aber auch aller anderen Materialien, zwingt uns, den Bezugspreis für unsere Zeitschrift „MOTOR“ abermals entsprechend zu erhöhen.

Der Bezugspreis für das Jahr 1917 beträgt daher zunächst für 6 Nummern ₩ 10.— ord., ₩ 8.— bar. Das Einzelheft kostet ₩ 2.— ord., ₩ 1.50 bar. Bei der sehr kostspieligen Ausstattung und dem grossen Umfang der Kriegsausgaben des „MOTOR“ (jedes Heft ist etwa 200 Seiten stark) ist auch der neue Bezugspreis noch als ausserordentlich niedrig und durchaus angemessen zu betrachten, wie viele uns zugegangene Zuschriften erkennen lassen.

Der „MOTOR“ wird auch in Zukunft in seiner bisherigen glanzvollen Ausstattung, zunächst bei zweimonatlicher Lieferung, weiter erscheinen. Die nächste Ausgabe kommt Anfang Februar heraus. Wir bitten um rechtzeitige Bestellung.

Verlag Gustav Braunbeck, G. m. b. H., Berlin W. 35,  
Lützowstrasse 102/104.

### Paasche's Spezialkarten der Ostfront.

**Z**

Soeben erschien:

## Grosse Walachei und Dobrudschka

1 : 400 000

Ein stattliches Blatt in der Grösse 62×92 cm, fünffarbig gedruckt, Schrift und Wegenetz schwarz, Gewässer blau, Wälder grün, Gebirgsschummerung braun, politisches Kolorit rot. Reich und klar beschriftet, mit viel topographischem Detail.

Ladenpreis 1 M., 60 Pf. bar, von 10 Exemplaren ab mit 50%.

Wir liefern nur fest, Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.

**Stuttgart**  
Rosenbergstr. 50 a.

**Paasche & Luz, Verlag.**

## Heimat und Welt-Verlag in Dresden

(Z) In Kürze gelangen zwei neue Heimat und Welt-Bücher zugleich mit dem Doppelheft 11/12 von Heimat und Welt (Siebenbürgenheft!) zur Ausgabe:

### Prof. Dr. Alwin Oppel, Kanada und die Deutschen

Mit Bildbeigaben (Deutschland im Auslande Band III)

### Otto Hauser, Die Germanen in Europa

— Jeder Band geheftet M. 1.—, hübsch gebunden M. 2.—

**Prof. Dr. A. Oppel - Bremen** berichtet über seine Beobachtungen in Kanada, wobei er die dort lebenden Deutschen in den Kreis seiner Betrachtungen zieht. Ein illustriertes Buch über Kanada dürfte nach Eintritt dieses Landes in den Weltkrieg eine erhöhte Beachtung finden, da hier die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieses Gegners geschildert werden.

**Otto Hauser - Wien**, dessen Buch „Rasse und Rassfragen“ I. St. Aufsehen erregt hat, behandelt in seinem neuen Werk mit besonderer Liebe das „Germanenproblem“. Seine auf langjähriger Forschung beruhenden Schlüsse geben reiche Anregung und bieten ein fesselndes Bild des Germanentums von seinem ersten Erscheinen in der Weltgeschichte an.

Erneut bitten wir den Buchhandel um Berücksichtigung der zeitgemäßen und gut ausgestatteten „Heimat und Welt-Bücher“

Als Weihnachtsgaben für die Familie, fürs Feld und für Lazarette! — Prospekte kostenlos.

**Bedingungen:** Vor 40% und 13/12 gemischt, bedingt mit 25%, nur geheftet und in einfacher Anzahl. — Auslieferung bei C. Enobloch in Leipzig.

Heft 11/12 von „Heimat und Welt“ (Doppelheft) ist „Siebenbürgen“ gewidmet und erscheint gleichzeitig mit den beiden „Heimat und Welt-Büchern!“

Dresden, Dezember 1916

Heimat und Welt-Verlag

### ❖ ❖ Neues Abonnement ❖ ❖

(Z)



### Fliegenden Blätter

1917. I. Quartal (Januar—März).

Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 2.80 netto.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir gegen vorherige Einsendung der Original-Postquittung innerhalb des Quartals M. 1.— pro Exemplar und Quartal.

Wir ersuchen höflichst um gefällige rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen, damit in der Zusendung keine Störungen eintreten.

— Probenummern stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung —

München, Dezember 1916.

Braun & Schneider.



# Für den Weihnachtsbüchertisch!

Am Sonnabend, den 16. Dezember 1916, gelangt zur Ausgabe und Versendung die **2. Auflage** von:

## Was der kleine Heini Will vom Weltkrieg sah und hörte.

Geschichten und Stimmungen aus großer Zeit

herausgegeben von Ernst Lorenzen, mit Bildern von C. Wiedenitz.

Preis gebunden 1 Mark 80 Pf.

Was Heini Will, ein achtjähriger Junge, vom Weltkrieg sah und hörte, das erzählt der Verfasser in schlichter Form kleiner Geschichten und Skizzen. Die acht- bis elfjährigen Kinder sollen damit ein Kriegsbuch erhalten, das sie alle verstehen und das sie so mögen soll, daß sie wieder einmal ein lebhaftes Gefühl für all das Große und Gewaltige unserer stahlhartem Zeit bekommen.

Deutsche Schule: „Lorenzens „Heini Will“ ist ein Kriegslesebuch für das jüngere und jüngste Lesearter. Der Erzähler hat es gut verstanden, was der Krieg den Daheimgebliebenen an Erlebnissen brachte, so wie es Kinder sehen, in ansprechender kindlicher Ausdrucksweise, die an Ilse Grapans Hamburger Bilder und an H. Scharrelmanns Kinderschriften erinnert, darzustellen, und die Bilder entsprechen gleichfalls kindlicher Auffassung. Mein Jüngster — er wird Weihnachten acht Jahr —, dem ich das Buch zuerst zu lesen gab, war ganz begeistert, und meine Nachprüfung hat mich zu dem Urteil gebracht, daß es die Anerkennung, die er ihm zollt, in vollem Maße verdient.“

Bar mit 40% und 7|6

Wir bitten, umgehend zu bestellen.

Leipzig, den 12. Dezember 1916.

Dürr'sche Buchhandlung.

Anfang Januar n. J. erscheint:

## Deutscher Jungmannen-Kalender 1917/18

nebst praktischen

Winken für die militärische Jugendvorbereitung

bearbeitet von W. Sackmann

— Ladenpreis 75 Pfg., netto 50 Pfg. —

Mit diesem Kalender ist bei den hunderttausenden von Jungmannen

Massenabsatz

zu erzielen.

Ich stelle Exemplare bedingt auf 3 Monate zur Verfügung

Wittenberg.

R. Herrosés Verlag (H. Herrosé.)

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz  
in Berlin SW. 48



Wilhelmstr. 10

(Z) Mit dem 1. Januar beginnen:

**Aerztliche Sachverständigen-Zeitung**

Organ für die gesamte Sachverständigkeit des praktischen Arztes sowie für praktische Hygiene und Unfall-Heilkunde

herausgegeben von  
Dr. F. Leppmann-Berlin.

XXIII. Jahrgang

Preis vierteljährlich M 5.— ord., M 3.75 bar.

**Berliner Tierärztliche Wochenschrift**

herausgegeben von  
Geheim. Regier.-Rat Prof. Dr. Schmaltz-Berlin

Verantwortl. Schriftleiter: Dr. V. Bach.  
(i. V. Professor Glage-Hamburg).

XXXIII. Jahrgang

Preis vierteljährlich M 5.50 ord., M 4.10 bar.

**Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene**

herausgegeben von  
Geheim. Regier.-Rat Prof. Dr. von Ostertag-Berlin

XXVII. Jahrgang.

Preis vierteljährlich M 5.— ord., M 3.75 bar.

**Zeitschrift für Infektionskrankheiten,  
parasitäre Krankheiten und Hygiene  
der Haustiere**

herausgegeben von  
Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Joest-Dresden,  
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. von Ostertag-Berlin,  
Dr. A. Theiler-Pretoria, Prof. Dr. K. Wolffhügel-Montevideo  
XVIII. Band

Preis für den Band M 20.— ord., M 15.— bar.

**Deutsche Fleischbeschauer-Zeitung**

herausgegeben von  
Regierungsdirektor Dr. von Beisswanger-Stuttgart

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Edelmann-Dresden

Professor Glage-Hamburg

XIV. Jahrgang.

Preis vierteljährlich M 1.25 ord., M —.95 bar.

Bei Bezug durch die Post gewähre ich auf die „Aerztliche Sachverständigen-Zeitung“ „Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene“ eine Vergütung von je 90 Pl. pro Quartal, für die „Berliner Tierärztliche Wochenschrift“ M. 1.— pro Quartal. Der Betrag ist innerhalb des betreffenden Vierteljahres durch Barfaktur unter Beifügung der Postguittung zu erheben. Ich empfehle den Herren Sortimentern diese Art des Bezuges als die bequemste und billigste. — Probenummern stelle ich gern zur Verfügung. —

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

**Einen Riesenerfolg**

erzielte R. Gerlings:

(Z)

**Mädchen,  
die man nicht heiraten soll.**

Einzelne Buchhandlungen haben bis zu 300 Exemplare aus dem Fenster verkauft, und täglich gehen Nachbestellungen ein. Die dritte Auflage ist in Vorbereitung.

Auf Wunsch zahlreicher Leser, die an den Autor entsprechende Wünsche richteten, erscheint im Januar 1917 als Seitenstück zu vorgenanntem Werke:

**Den Mann nimm nicht!**

Warnungen und Winke für Frauen u. Mädchen.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Von

**Reinh. Gerling.**

Ein ernstes, dezentes Buch. Keine seguelle Schrift! — Männer und Frauen sind Käufer! —

**Bei Vorausbestellungen**

um die Höhe der Auflage bestimmen zu können  
**besonders günstige Bedingungen:**

— Preis 1 M. —

2 Proberempler	1 M.	= 50%
10 :	4 "	= 60% } Rabatt
60/50 :	20 "	= 70% }

auch gemischt mit Mädchen, die man nicht heiraten soll.

Nach Erscheinen nur  
bar mit 33 1/3 % und 11/10 — bed. 25%.

**Orania-Verlag, Oranienburg.**

## Franz Borgmeyers Verlag, Hildesheim.

(Z) In den nächsten Tagen gelangt zur Expedition:

### Weltkrieg und Sittlichkeit

Beiträge zur Kulturgeschichte der Weltkriegsjahre

Herausgegeben von Bruno Grabinski

Preis 2.— M., no. 1.40 M., bat 1.30 M.

Die bereits eingegangenen Bestellungen sind alle notiert und brauchen nicht wiederholt zu werden.

Ferner erscheint in den nächsten Tagen für Handlungen mit katholischer Kundschafft:

### Orgelbegleitung zu den Einheitsliedern der Deutschen Diözesan-Gesangbücher

bearbeitet von Friedrich Schrader.

Ladenpreis geh. 1 M., netto 70 P., Ladenpreis geb. 1.50, netto 1.10 M.

Ich bitte zu verlangen.

Franz Borgmeyer, Hildesheim.

In den nächsten Tagen wird die neue Auflage ausgedruckt sein, und alle Bestellungen der letzten Woche werden mit ausgeliefert werden von:

(Z)

### Josephine Meß: Gedichte

(enthaltend: „Mirjams Abendgebet“)

Erhöhter Ladenpreis M. 2.—  
gebunden M. 2.80

Ferner bitte ich auch die anderen Gedichtbände meines Verlages beim Weihnachtsgeschäft mit vorzulegen.  
Ich zähle nur die wirklich gangbaren hier auf:

### Hans Brennert, Wo die Königlich Preußischen Veilchen blühen

Ladenpreis M. 1.50  
gebunden M. 2.40

### Fritz Brentano, Tragikomische Balladen und Romanzen

Ladenpreis M. 1.50  
gebunden M. 2.40

### M. Döniß, Der Eierkuchen und andere derbe Kost

Ladenpreis M. 1.50  
gebunden M. 2.40

### Philipp Hallbauer, Mei Begasus (sächsisch)

Ladenpreis M. 1.50  
gebunden M. 2.40

### Anna Julia Wolff, Von Dummen und Klugen

(enthaltend: „Gretchen an den Storch“)

Ladenpreis M. 1.50  
gebunden M. 2.60  
(früher geb. 2.40)

40% bei Barbezug

auch für gebundene Exemplare

broschiert 7/6 — gebunden 11/10

Einmaliger billiger Bezug, siehe roten Verlangzettel

bedingt: 33 1/3 %, nur broschiert, aber in neue Rechnung.

Hochachtungsvoll

Eduard Bloch

Berlin C. 2.

©

Soeben



erscheint:

©

Das 49.—58. Tausend von  
**Trietsch, Deutschland**  
 Tatsachen und Ziffern  
 Eine statistische Herzstärkung

M. I.—ord., M. —.70 no., M. —.65 var. 10 Stück mit 40% M. 6.—

Die Presse nennt das Werk:

- .... ein herrliches Bild der deutschen Leistungskraft! (Tägl. Rundschau)
- .... auch für den zünftigen Statistiker eine Überraschung! (Vossische Zeitung)
- .... ein rechtes Buch zum Nutzlichen! (Bayerische Landeszeitung)
- .... ein „Hohes Lied des Deutschtums“! (Hamburger Correspondent)

Das Werkchen wird von Vereinen, Behörden und größeren Firmen als Weihnachtsgeschenk ins Feld gesandt. Viele Buchhandlungen beziehen wöchentlich 1—2 Partien.

Ferner ist erschienen:

Die 16. und 17. Auflage von  
**Berlin-Bagdad**  
 Neue Ziele mitteleuropäischer Politik  
 von  
 Dr. A. Ritter (Winterstetten)

M. I.—ord., M. —.70 no., M. —.65 var. 10 Stück mit 40% M. 6.—

General Reim nannte die prophetische Schrift im Tag:

die bedeutsamste politische literarische Erscheinung

Wir bitten die Schrift jetzt in den Tagen, da Mackensen den Weg Berlin-Bagdad sichert, ins Schaufenster zu hängen.

**J. F. Lehmanns Verlag, München**

## Friedrich Naumann: Glauben und Hoffen

Ein Buch voll Lebensfreude und Zuversicht wie geschaffen für unsere Zeit. Taschenformat - fest in Pappband geb. M. 1.60.  
Von 10 Exemplaren an mit 40 v. h. Z „Die bunten Bücher“ Bd. 5. Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Verlag von Otto Spamer in Leipzig

Als erste Veröffentlichung der  
Königlich Sächsischen Forschungsinstitute in Leipzig  
Institut für Völkerkunde  
liegt versandbereit vor:

## Die Barundi

Eine völkerkundliche Studie aus Deutsch-Ostafrika  
von

Hans Meyer

Mit 1 farbigen Karte, 32 Lichtdrucktafeln, 23 Tafeln in Achtung und 19 Textbildern  
Preis gebunden 12 Mark

Der bekannte Leipziger Forschungsreisende und Professor der Kolonialgeographie Hans Meyer bietet mit diesem Werk der wissenschaftlichen Welt eine Frucht seiner ost- und zentralafrikanischen Expedition von 1911. Es ist eine nach den Grundsätzen der ethnographischen Methodik verfasste Schilderung des in den westlichen Hochländern Deutsch-Ostafrikas ansässigen Volkes der Barundi, das in sehr eigentümlicher Art aus Bantunegern als großer Volksmasse, aus eingewanderten reinrassigen Hamiten als riebzüchtendem Herrscherstamm und aus pygmoiden Batwa als geknechteten Resten der Urbevölkerung zusammengesetzt ist. Dieses merkwürdige Volk betrachtet Hans Meyer nach den verschiedensten Beziehungen seiner somatischen und geistigen Eigenschaften, seiner materiellen und ideellen Kultur in einem Dutzend einzelner Kapitel, die der Landesbeschaffenheit und der Bevölkerungsart, der Siedelung und Nahrung, der Kleidung und Bewaffnung, der Jagd, Viehzucht, dem Ackerbau, den Spielen und Tänzen, dem Handel und Handwerk, der politischen und sozialen Gliederung, den Clans und dem Totemismus, der Religion, dem Mythos und Kultus usw. gewidmet sind. Besonders eingehend behandelt das letzte Kapitel die Geschichte der Barundi, die Herkunft und Wanderungen der riebzüchtenden Hamitenstämme, die vor etwa 400 Jahren das Land erschert haben und es mit bewundernswertem politischen Geschick beherrschen.

Mit den eignen Beobachtungen und Studien hat Hans Meyer die wissenschaftlich einwandfreien Angaben und Tatsachen aus der wenig umfanglichen Literatur über die Barundi verbunden, vor allem die des Paters J. M. van der Burgt, der lange Jahre als Missionar in Urundi tätig gewesen ist. Pater van der Burgt hat das Meyersche Buch auch durch den wertvollen Beitrag genealogischer Tabellen der Barundifürsten mit erläuterndem Text bereichert.

Dem Buch ist eine große Anzahl vorzüglicher Tafeln in Lichtdruck und Achtung beigegeben, die, meist nach Photographien Hans Meyers und anderer Reisenden, das Land und sein Volk in den mannigfältigsten Erscheinungen veranschaulichen. Eine die oro- und hydrographischen, die klimatischen, Vegetations- und Bevölkerungsverhältnisse der Hochländer Urundi und Ruanda darstellende farbige Karte schließt das Ganze ab.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich in beschränkter Anzahl in Kommission, wie ich auch Prospekte zu sorgfältiger Verteilung zur Verfügung stelle. Ich bitte

### Fortsetzungslisten

anzulegen, und verweise auf die beigefügten Bestellzettel.

Leipzig, im Dezember 1916.

Otto Spamer

(Z) Der verehrliche  
**Osterr**reichische  
Buch- und Musikalien-  
handel  
wird bei tätiger Verwendung  
jedem **Musik-**  
fondigen  
den hier angebotenen Marsch  
verkaufen können.



Legt und Musik  
von  
**Friedrich Friedl**  
Eine passend geschriebene  
leichte Komposition  
mit Texttrio,  
welches in wenigen Tagen  
**Gemeingut des Volkes**  
insbesondere aber der  
**Helden im Felde**  
sein muß.  
Reihenweise ins Schaufenster  
Der Marsch verlässt sich  
von selbst  
M 2.— ord., nur bar mit  
40% und 11/10.  
**Kayumijet-Verlag,**  
**Sarajevo.**  
Auslieferung nur durch  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**Walter Hempel †**  
**Ausgewählte Vorträge**  
(Z) **und Aufsätze**  
herausgeg. von Dr. Ed. Graefe.  
Preis M 6.— ord., M 4.50 bar.  
In Kommission können wir keine  
Exemplare abgeben.  
Verlag für Fachliteratur  
G. m. b. H.,  
Berlin W. 30. — Wien 1.

Englische Zauber-Fibel  
kostet ab heute  
33½% bar 5 Mark.  
**Sprachen-Verlag**  
Leop. Fr. Weiss, Berlin W. 50.  
Kommissionär:  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

(Z) Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

# Medizinal-Kalender für das Jahr 1917.

Mit Genehmigung der Ministerien  
und mit Benutzung von Ministerial-Akten.

Herausgegeben von

Regierungs- u. Geh. Med.-Rat **Dr. B. Schlegenthal.**

Tageskalender (2 Halbjahrshefte) in flexilem Einband.  
I. Teil (2 Beihalte) kart. — II. Teil in Kaliko gebunden.  
Preis 4.50 M.

Tageskalender desgl. (mit Papier durchschossen). Preis 5 M.

Alle eingelaufenen Bestellungen sind erledigt worden.  
Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, Anfang Dezember 1916.

## Preiserhöhung.

Infolge höherer Materialpreise kosten von heute an:

**Grimm, A. L., Märchen der 1001 Nacht.** Für die Jugend.  
11. Aufl. Neue Prachtausgabe mit Buchschmuck von Prof.  
J. Simm. In eleg. orientalischen Prachtband gebunden  
M 10.50 ord., M 7.35 no.\*

Leipzig, den 13. Dezember 1916.

**J. M. Gebhardt's Verlag.**

\*) In Nr. 284 wurde versehentlich M 7.30 gedruckt. Red.

In den nächsten Tagen gebe ich aus:

## Umgestaltung und Neuorientierung des Handels infolge des Krieges

### Festrede

bei Übernahme des Rektorats und zur  
Eröffnung des 11. Studienjahres gehalten  
in der Aula der Handels-Hochschule Berlin

von

**Professor Dr. Johann Friedrich Schär**  
zurzeit Rektor der Handels-Hochschule

Preis geheftet M — .80 ord., — .60 netto

Ich kann à cond. nur in einzelnen Exemplaren liefern  
und versende

**nur auf Verlangen**

Ihre Bestellung erbitte ich auf beiliegendem Zettel

Berlin, 8. Dezember 1916

**Georg Reimer**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlage,  
Cataloge usw. erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Bibliographische Abteilung.**

(Z) Auch für 1917 wird in unserem  
Verlage eine  
**Ergänzungstaxe**  
des Deutschen Apotheker-  
Vereins

erscheinen. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Januar zur Ausgabe gelangen und mit M 3.— ord., M 2.25 netto bar, mit weißem Schreibpapier durchschossene Expl. M 4.25 ord., M 3.50 netto bar, mit kariertem Schreibpapier durchschossen M 4.40 ord., M 3.65 netto bar, für ein in Saxonialinen (abwaschbar) geb. Expl. berechnet werden. Bestellungen sind nur an uns zu richten.

Wir liefern nur bar über Leipzig.  
Direkte Sendungen sind im voraus zu zahlen.

Berlin NW. 87, Dezember 1916.  
Selbstverlag  
des Deutschen Apotheker-Vereins.

2tes u. 3tes Tausend eben  
erschienen:

## Am Stammtisch beim großen Gottlieb.

Ästhetische Schilderung!

Weihnachtsbeilage u. ins Feld.

25 Pf. ord., 18 Pf. bar.

12 Ex. direkt franko für 2 Mark,  
Barf. über 2.

■ Risiko ausgeschlossen. ■

Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt.

## Angebogene Bücher.

Unterrichtsbücher für  
kaufmännische Steno-  
graphie. System Ga-  
belberger. Leichtfass-  
liche Methode für das  
Selbststudium von Josef  
Weiss. In Mappe. Statt  
M 5.— M 1.50 no. b.  
Josef Deubler  
in Wien II, Praterstrasse 38.

E. Lucius in Leipzig:

— Neue Exemplare! —

Franz Hoffmanns Jugendbiblio-  
thek. 100 Bändchen. Orig.-Kart.  
(Je 45 g) L je 25 g bar  
10 L 2 M 40 g bar.  
100 L 23 M bar.

Jugendfreund. Band 62. Origbd.  
(6 M) L 2 M 40 g bar  
10 Ex. L 23 M bar

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

# Photographischer NOTIZ-KALENDER

für das Jahr  
**1917**

Begründet von

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Miethe und Prof. Dr. F. Stolze

Neu bearbeitet von

Chemiker Paul Hanneke u. Schriftleiter W. König

**Zweiundzwanziger Jahrgang**Taschengröße in Ganzleinenband: Preis **M 1.80**

Bezugsbedingungen: bedingungsweise 25%, bar 33 1/3% u. 11/10

Halle/Saale, Dezember 1916.

**Wilhelm Knapp.****Angebotene Bücher ferner:**

Die Restauflage vom:

**Album der Erzeugnisse  
der ehemaligen Württb.  
(Porzellan-) Manufaktur  
„ALT-LUDWIGSBURG“**nebst kunstgeschichtlicher Abhandlung v. Prof. Dr. B. Pfeiffer, herausgegeben von Wanner-Brandt, Preis **M 45.—**,

habe ich käuflich erworben.

Das Werk enthält 1351 Abbildungen von Alt-Ludwigsburger Porzellan, nebst sämtlichen bekannten Fabrikmarken, fein geb. mit Goldschnitt, Format 24/32 cm, Preis, soweit Vorrat reicht, **M 10.— bar.**

Verkaufspreis beliebig!

Ludwigsburg, 10. Dez. 1916.

J. Aigner, Hofbuchhandlung.

R. Dallmeyer in Leipzig:

Neue Exemplare u. 11/10:

Poschinger, H. v., Unter Friedrich Wilhelm IV. Denkwürdigkeit d. Ministers O. Frhrn. v. Manteuffel. (1901.) 3 Bde. Brosch. (30.—) **M 4.—**; Hirz. (37.50) **M 7.—**Bode, Dr. W., Stunden m. Goethe. Band 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Geb. (5.—) à **M 2.—**Schwabe, K., im deutschen Diamantenlande. Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenw. (1884—1910). Illustr. Geb. (10.—) à **M 3.—** u. 11/10.Bastian, Ad., die Völker d. östl. Asien. 2 Bde. (Leipzig 1866.) Brosch. (17.—) **M 3.—**Bernhardi, Th. v., Denkwürdigkeiten d. Leben d. russ. Generals Grafen v. Toll. 2. Aufl. 4 Bde. (1865.) Brosch. (38.—) **M 4.—**Draper, J. W., Gesch. d. Amerik. Bürgerkrieges. 3 Bde. (Leipzig 1877.) Brosch. (20.—) **M 3.—**Ghillany, F.W., europ. Chronik v. 1492—1877. 5 Bde. (Lpz. 1865—1878.) Br. (49.—) **M 3.—**Klaeber, H., Leben u. Taten des französ. Generals Jean Baptist Kleber. (Dresden 1900.) Brosch. (18.—) **M 1.50**Mahrenholz, R., Gesch. d. ersten franz. Revolution. (Lpz. 1888.) Brosch. (4.—) **— .60**Schneider, G., Pariser Briefe. (Belagerung von Paris.) 4 Bde. (Lpz. 1872.) Br. (39.—) **M 4.—** Leipzig, Albertstr. 31. R. Dallmeyer.**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbetteln.

Max Meneke in Erlangen:  
Sachs-Villatte, encyklop. französ. Wtb. Hand- u. Schulausg. (B.) Bd. 1: Franz.-Deutsch. Geb. Richter, anorgan. Chemie. Lecher, Lehrbuch der Physik.J. Bensheimer in Mannheim:  
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Neuerte Ausg. Gut erhaltenSehmori & v. Seefeld Nachf. in Hannover:  
\*Simmel, Soziologie.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

\*Vorzugsdrucke der Ernst Ludwig Presse.

\*Pergamentdrucke, -Vorzugsdrucke d. Insel-Verlages, — d. Verlage G. Müller, — Diederichs, — Doves-Press, — Blätter f. die Kunst, — Kelmscott-Press, — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Hyperion-Verl., — Leipziger Bibliophilen-Abend, — Janus-Presse, — Hunderdrucke usw. usw. besond. in schön. Einbdn.

\*Alte schöne Leder-, Maroquinbände. Kaufe auch ganze Bibliotheken.

Bitte aufbewahren.

H. Poertgen in Münster i/W.:  
\*Kuhn, Kunstgeschichte.  
\*Meyers gross. Konvers.-Lexikon.  
Geb. Prachtbd. Neu.  
\*Alte u. neue Welt 1867—70 und 1872—78.Victor von Zabern in Mainz:  
Bekker, Beethoven. 25.—

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

\*Lenz, M., Gesch. Bismarcks. 1902.  
Meinecke, F., Wellbürgertum u. Nationalstaat. 1908.

\*Treitschke, H. v., Briefe. Lpzg. 1912/13.

\*Lotze, R. H., Aesthetik.

\*Carus, K. G., über Grund u. Bedeutung d. versch. Formen d. Hand. Stgt. 1846.

\*K. G. Carus. Alles von ihm.

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:  
\*Goethe, üb. d. Zwischenkiefer. (Verh. d. Leop. Akad. Bd. XV, 1. Bonn 1831.)

Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus:

\*Illustrierte Kataloge aller deutschen Kunstaustellgn. der letzten zwanzig Jahre. (Angeb. nicht illustrierter Kataloge zwecklos.)

\*Anderweitige illustr. Veröffentlichungen über die einzelnen deutschen Kunstaustellungen desselben Zeitraums. Auch einschlägige Zeitschriften-Hefte.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:  
Friedr. d. Gr., Werke. (Hobbing.) Storm, Gedichte.

Platen, Tagebücher, hrsg. von Laubmann.

\*Alles von A. Wünsche.

\*Boethlingk, kl. Sanskritlexikon. Grashey, chirurg.-patholog. Röntgenbilder.

Krause, Histologie.

Du Bois-Reymond, Physiol. N. A. Volhard u. Fahr, Nierenkrankh.

Hohenbergscher Jagdkalender. Münchhausen, B. v., Balladen m. Illustr.

Obst, d. Bankgeschäft. Bd. 2.

David, Ratgeber im Photograph. Der Zwiebelfisch. Jahrg. 1.

Monatschrift f. Gesch. u. Wissenschaft d. Judentums. Kplt. u. einz. Serien.

Lebensbeschreib. älterer pommerscher Schriftsteller.

Holbein d. Jüng., 15 Handzeichn., hrsg. in e. Auswahl v. Ganz.

Montesquieu, l'esprit des lois.

\*Toussaint-Langensch., lat. U.-Br.

Zeitschr. d. dischn. Notarvereins. Jahrg. 1, 2, 6—9 bzw. 1—9 a. e.

\*Zwischen Bober u. Elbe. Bilder a. d. Riesengeb.

\*Swoboda, Arbitrage. 14. Aufl.

\*Lasswitz, Bilder a. d. Zukunft. Bd. 1, ev. kpl.

Curt Rother in Peine:

\*Jägers Weltgeschichte. I—IV.

Jos. Mayinger in München:

\*Studio. Jahrg. 1913, 14.

\*Holz, Fress- u. Sauflieder.

\*Freytags Werke. Hibfrz.

\*Hl. Barbara in d. Kunst.

\*Schimper, Pflanzen-Geograph.

\*Die Fackel. Alles, was bis 1900 erschienen.

\*Balzac, das Chagrinleder. 4 Bde.

\*Geiger, Willi, gemeinsames Ziel u. anders. (Handzeichng.) Angebote direkt.

F. Burehard in Elberfeld-Sonneb.:

\*Moltkes Militär-Werke. III.

\*Gartenlaube 1910, 11.

\*Neues Universum. 26.

\*Braun, Märchenkranz.

\*Niemann, Pieter Maritz.

\*Kinderhort. 15. Bd.

\*Jugendfreund. 56.

\*Niese, Dreigespann.

\*Waldkinder.

\*Töchteralbum. N. F. X.

\*Jahrb. d. Chemie. 20—25.

\*Ztschr. f. fliess. Gase. Jg. 1—14.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

\*Dörbeck, Berl. Witze u. Redensarten usw. Farb. Blätter.

\*Berlin. Alles darüber in Wort u. Bild.

A. Wiechmann's Bh. (G. Holzbeg) in Oldenburg i/Gr.:

\*1 Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Kplt.

\*Waterstradt, Wirtschaftslehre d. Landbaus.

\*1 Toussaint-Langenscheidt, ital. Unterrichtsbrieve.

Angebote direkt erbetteln!

S. L. Landsberg, Hofantiquar in Oldenburg i/Gr.:

Angebote direkt.

\*Rauber, Anat. d. Menschen. Bd. 6.

\*Spemanns gold. Buch. Bd. 1—4.

\*Hamelmann, Oldenburg, Chronik.

\*Winkelmann, Oldenburg, Chronik.

\*Thyn, en Johr Soldat.

G. Schoder in Stuttgart, Claudiusstr. 17 A, 1:

Hoffmann, Phantasie. 1—4. Bamb. 1814.

Tetschen, alte Ansichten.

Alle dän. Bücher vor 1580 gedr.

\*Kataloge über Geheimwissensch., — Württembergica.

Petrus-Verlag in Trier:

Schmöger, Leben der göttlichen Anna Kath. Emmerich. 2 Bde. (Herder, Freiburg.)

Julius Springer in Berlin:

\*Puchstein, 47. Programm zum Winckelmannfeste d. archäolog. Gesellsch.

\*Rieg, die spätrom. Kunst-Industrie. Mögl. geb.

Steckler in Wien:

Brehms Tierl. 3. A. VI. VII. X. Straganz, Weltgesch. IV. Literaturgeschichte. Salzer.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.: *Hdb. f. Ingenieurwiss. *Röll, Encycl. d. Eisenbahnw. *Hdb. d. Architektur. — d. Baukunde. — d. Bautechnikers. — d. Eisenb.-Maschinew. — d. Eisenbetonbaus. *26. Jahr (Fischer). *Ztschr. d. Ver. dtschr. Ingenieure. *Elektrotechn. Ztschr. *Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnw. *Ztg. d. Vereins dtschr. Eisenbahnverw. *Ztschr. f. Kleinbahnen. *Strassen- u. Kleinbahnzeitung. *Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnw. *Veih. & Kl.'s Monatsh. *Westermanns Monatsh. *Dtsche. Rundschau. *Türmer.	Kplt., auch einz. Bde.	J. Max & Comp. in Breslau I: Müller, Beruf u. Stellung d. Frau. Lamprecht, dtsc. Geschichte. Ergänz.-Bde. Andersens Märchen, ill. v. Dulac. Schwerin, Adjutantendienst. Schoell, Ad., Goethe.	W. Junk in Berlin W. 15: Centralblatt f. Bakteriologie. 2. Abt., vollständ. Reihe. G. D. Baedeker in Essen: *Grote, Geschlechter- u. Wappenbuch d. Königreichs Hannover oder Herzogtums Braunschweig-Hannover. 1852.	Oswald Weigel, Leipzig. Königstr. 1: *Rein, encycl. Hdb. d. Pädag. 2. A. Lexikon d. Pädag., von Roloff. Das Erbe der Alten. 1—7. Plutarch, Vitae, p. Sintenis. 2. ed. — Moralia, ed. Bernadakis. Menge, Horaz. Oden u. Epos. III. Ztschr. f. Bücherfr. VII, ev. def. Bartsch, Peintre-graveur. Schimper, Pilanz.-Geographie. Jeffres, Brit. conchylology. Alte holländ. Werke: Naturgesch., Länderkde., Karten, Atl. usw. Schubert, Naturg. d. Tierreiches. Aichine, la bauxite. 1902. Muller, Catal. dissertation. 1867. Placcius, Theatrum anonym. 1708. Catal. de Riant. I. Scand. 1896. Seringe, Mélastomacées. Huber, Hist. de la chenille. Berge, Echelle des degrés de chaleur. Pictet, Mollusques de Genève. Löschner, üb. Sonnenuhren. 1906. Wildenbruch, Alles. Lama-Sammlung-Katalog. Bode, Bronzestatuetten d. Renaiss. Schellenberg, der Dtsch. Volksl. Schmeil, Lehrb. d. Zoologie. *Tschermak, Lehrb. d. Mineral. Letzte Aufl. Monogr. d. dtsch. Kulturgesch. Einzeln. Prähist. Literatur, bes. Hennig.
Oskar Gersehel G. m. b. H. in Stuttgart: *Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft. M. u. o. Erg.-Bd. *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e. *Künstler-Lexika. *Kupferstecher-Lexika. Schäffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers. *Gumplowicz, Grdr. d. Soziologie. *Simmel, Soziologie. *Stückelberger, Münzsammler. *Beiträge z. Gesch. d. Technik. Hrsg. v. Matschoss. Bd. 1-6 u. e. *Merian, Helvetia. Nur vollst. — Svevia. *Kants Werke. Kplt. Gut gedr. A. *Hebbels Wrke. Kplt. Gut gedr. A. *Schubert, Atl. d. Tierreichs.	Vollst. Jähr. gänge.	J. Max & Comp. in Breslau I: Cicero, Orator. (Ellendt.) 1840. — de oratore. (Ellendt.) 1844 Pauker, Rösnerkinder. Rundschau 1915, I. Sem. Briefe des Abbé Galliani. Streitberg, urgerman. Gramm.	W. Junk in Berlin W. 15: Ehrenberg, Vermögen. Bd. 2. Parish. *Wagner, Ring. Bd. 1, illustr. v. Rackham.	Dr. Adolf Edel in Dessau: 1 Bibliothek wertvoller Memoiren. Bd. 4. Eroberg. von Mexiko.
Hans Lauridsens Bh. in Hadersleben: Frantz, Const. die Weltpolitik unt. Bezugn. a. Dtschl. Kplt. 1883.		Martinus Nijhoff im Haag: Platner, der Prozess. 1824. Liller Kriegszeitung. Kplt. Danzel, Gottsched u. s. Zeit. 1884. Blass, Leo, Theater in Berlin. 1877. Grässle, Lehrb. d. allgem. Liter-Geschichte. 1837—59. Reichel, Eug. Gottsched. 1912. Ständlin, Geschichte der Vorstellg. des Schauspiels. 1823. Kausler, Denkmäler d. altnied. länd. Sprache. 1840—66, 3 Bde. Sarre, persische Baukunst. Tapia, Jus regni Neapolitani. 1605—1643.	Heinrich J. Naumann in Leipzig: Meyers Konv.-Lex. Bd. 3 ff. Vom Fels z. Meer. Bd. 3. Krummacher, Oster- u. Pfingstb. Delitzsch, Komm. z. Jesaias. Kliche, Bausteine zu d. Evang. Rhomberg, Annäherungswege. Stern, Gesch. d. öff. Sittlichkeit in Russland. Kulturhistor. Liebhaberbibl. I. 10.	Haus Lhotzky, Ludwigshafen, See: *Fechner, Büchlein vom Leben nach dem Tode. Angeb. mit Preis direkt erbeten.
H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Bischoff, Amalie Dietrich. *Biese, Literaturgeschichte. *Hilty, Glück. Strindberg, Lebensgesch. *Mays Reiseerzählgn. *Lat.-dtische. Wörterbücher. *Gr. span. Wörterb.		Lampart & Comp. in Augsburg: Schmidt, Hermann, Werke. Ca. 40 Bde. Geb.	J. Ricker'sche Un.-Bh., Giessen: Müllenhoff-Scherer, Denkmäler dt. Poesie. 3. Ausg. Fischer, Gesch. d. Philos. Bd. 1. 3. Aufl.	Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel: *Frankenburg, Eins. a. Starnb. see. *Gasch, wie erh. gesund. Blut. *Jahr, Symptomencodex.
Paul Graupe in Berlin W. 35: *Cooper, Lederstrumpf. Cassirer. Luxus-Ausgabe. *Tolstoi, Christentum u. Vaterld. *Goethes Schriften. 4 Bde. (Hamburg.) Ldr. d. Z. — Götz: 1. A. Hft. d. Z.		L. Werner, München, Max.-Pl. 13: *Blankart, the plasterer. *Ferrari, lo stucco, — il legno. *Koch u. Sauvage, got. Flach-Orn. Kunstdenkäler Siebenbürgens. *Moltke, ges. Schriften. (Auch e.) *Paukert, Zimmergotik. (A. e.) Sepp, Bibliogr. d. bayr. Kstgesch. *Singer, Künstler-Lexikon. *Studio. Extra-Nr.: Peasant art etc.	Fraenkel & Co. in Berlin N. 24: Semper, Stil. *Frimmel, Handb. d. Gemäldek. Koch, Kunstwerke u. Bücher. Simmel, Rembrandt. Christeller, Radierg. u. Kupferst. Brüning, Porzellan. Burger, Handb. f. Bücherliebh. Wölfflin, Dürer. Ostwald, Schule d. Chemie. Schücking, mal. u. rom. Westfal. — Domabasteine. Kolle-Hetsch. N. Aufl.	*Fresenius, quantit. Analyse. *Wagner, M., Entst. d. Arten. *Nägeli, mechan.-physiol. Theorie d. Abstamm.-Lehre. *Buschan, Sitten d. Völker. *Zündel, Apostelgesch., — Blumh. Baaders theosoph. Weltansch. *Forrer, Waffenslg. Zschille. 2 B. *Brehm, Grosse u. kl. Ausg. *Pico, Leben Savonarolas. *Vautrey, Evêques de Bâle. *Tonjola, Basilea sepulta. *Dreyer, Alpinismus. *Wissen u. Leben. 1916. Exlibris-Zeitschrift. Jg. 1—3. Ullsteins Weltgeschichte.
Gebr. Thielen, Eschweiler, Rhld.: Bode, W., Amalie, Herzogin von Weimar. Bd. 1—3.		Ferdinand Schöningh, Osnabrück: *Erinnerungen e. dtsch. Ofiziers 1848/71. *Carolus Magnus opera, ed. Migne. *Bibl. d. Unterhaltg. u. d. Wissens 1888—92, 94, 1909. *Wigand, Gesch. v. Höxter. *Herzog u. Feldmann, Berechn. elektr. Leitungsnetze. *Ledebur, Land d. Brüterer. *Harkort, westfäl. Landw.-Regt. *Gutzkows ges. Werke. Bd. 3-6. 9. *Kunstdenkäler v. Warendorf. *Pastor, Geschichte d. Päpste.	Buehh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (C) Globus. Jahrg. 6. 65. (C) Gesellschaft. Kplt. u. einzeln.	Wilhelm Fricke in Wien: *Katalog d. Wiener Teppich-Ausstellung 1891. *Schack, Kunst d. Araber in Spanien. 2 Bde.
G. Wimmer in Nordhausen: Brehms Tierleben. Ältere Aufl. Einzelne Bde.		Ferdinand Pfeifer in Budapest: Bode, Goethes Ästhetik.	Martin Breslauer in Berlin W. 15. Kurfürstendamm 29: *Ariost, rasender Roland. Pracht-ausg. v. Doré ill.	

<b>Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:</b> Sauermann, Alt-Schleswig-Holst. *Ewerbeck, Renaiss. in Belgien u. Holland. Bd. 3 u. 4. Auch kplt. *Witte, die Sammlg. Schnütgen. *Heemskerk, das Skizzenbuch des Martin v. Heemskerk. *Schönhofer, Haupt-, Neben- und Hilfsgerüste. *Handbuch d. Architektur. II, 1. 2. Aufl. Billig. *Medaillen auf der Brüsseler Ausstellung 1910. 40 Tafeln. *Grands prix d'architecture. Projets couronnés par l'académie royale des beaux-arts de France, p. p. Avanz & Co., Liège. 1842. *Luegers Lexikon d. ges. Technik. 2. Aufl. 8 Bde. Geb.	<b>E. Krauss in Hellerau b. Dresden:</b> *Arnim-Brentano, Knaben Wunderhorn. (Alte Ausg.) *Alles üb. Geschichte d. Reklame. *Alles über Stiftungswesen und Wohlfahrtspflege. *Heintze, dtscr. Familiennamen. *Alles von E. G. Kolbenhöyer. *Wedekind, Mine Haha. <b>Dieterich'sches Ant.</b> , Göttingen: *Meyers gr. Konv.-Lex. 20 Bde.	<b>Alfred Lorentz in Leipzig:</b> Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden. Dumas, le vicomte de Bragellonne. du Prel, mag. Psychol. 1. Aufl. (Vlg. Günther, Lpz.) u. andere Schriften du Preis in 1. Aufl. Freytag, Soll u. Haben. N. A. Gibbon, Untergang d. röm. Weltreich. 4. A. Gobineau, Renaissance. Hafis, Diwan. Persisch m. Übers. v. Rosenzweig. Herders Konv.-Lexikon. 3. A. Schillers sämtl. Schriftn., v. Goedeke. 1807—76. Steinmann, Frage nach Gott. Stifter, Nachsommer. 1. A. Storck, Musikgesch. 2. A. Frank, Komm. z. Strafgesetzb. 11./14. A. Jahrb. d. öff. Rechts. Bd. 1—7. Liszt, Lehrb. d. Strafrechts. 20. A. Meyer-Allfeld, Lehrb. d. Strafrechts. 7. A. Baechtold, Gottfr. Kellers Leben. Beethoven, Briefe, v. Kalischer. 5 Bde. Cohen, Kants Theorie u. Erfahrg. Marcus, Kants Revolutionsprinzip. — Fundament d. Sittlichkeit. — Gesetze d. Vernunft. — Elementarlehre z. allg. Logik. Meitzen, Siedlgn. u. Agrarwesen. Misch, Grenzgebiete d. Medizin. Novalis, Hymnen an d. Nacht. Luxus-A. Spitteler, olymp. Frühling. 1. Ausgabe. Bd. 3/4. Stahl u. Eisen. Kplt. u. Jg. 1900—1916 einz. Stadler, reine Erkenntnistheorie. Tocqueville, l'ancien régime et la révolution. 1856.	<b>Jos. Baer &amp; Co.</b> , Frankfurt a. M.: *Weber, aus d. Welt d. Arbeit. 1907. *Krause, ist d. preuss. Gesamtminist. e. kolleg. Behörde? *Windelband, Einleit. i. d. Philos. 1914. *Der Rhein. Kunstdenkmal. u. Landsch. 1859. *Richthofen, China. *Riedesel, Reisen in Sicilien. *Ridinger, neue Reitschul. *Riegl, spätrom. Kunstdustrie. *Riemann, Opernhandb. m. Suppl. 1893—97. *Riezler, weissgrund. att. Leykythen. Rodenberg, Strassensängerin v. London. *Röhling, Bismarck. 1897. *Röhricht, Bibl. geogr. Palaest. *Rubo, Komment. üb. d. St.-G.-B. 1879. *Ruith, Gesch. d. k. bayr. Inf.-Regt. 1890. *Rümelin, Abhandl. *Russ, Vögel d. Heimat.
<b>Grill'sche k. u. k. Hofbuehhdlg.</b> J. Benkő in Budapest V: The London Magazine. Childrens Magazine. Scientific American. Pall Mall Magazine. Wide World Magazine. Harper's Magazine. Everybody Magazine. Lectures pour tous. Le Tour du Monde. La Lettura. Science et la vie. Kreuz und quer.	<b>Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.</b> in Leipzig: (R) Annales medico-psycholog. Serie. (R) Pädagog. Archiv. Kplt. (R) Elster, Wtb. d. Volkswirtsch. (R) Geolog. Karte von Europa 1: 1500 000. 49 Blatt. (R) Lepsius, Geologie v. Attica. (R) Correspondenzblatt d. dt. Gesellschaft f. Anthropologie. Jg. 1911—15. (R) Mitteilungen d. dt. Gesellsch. f. Natur- u. Völkerk. Ostasiens. Serie. (R) Zeitschr. f. Völkerpsychol. Bd. 7 u. 20. (R) Bijdragen tot de taal-, landen volkk. van Nederl., Ostindie. Serie.	<b>Edmund Meyer in Berlin W.</b> 35: *Rosenberg, Marc, Goldschmiede-Merkzeichen. 1890. *Dewall, das alte Haus. *Goethe, Cellini. Tübingen 1818. *Riemer, über Goethe. *Schurz, Lenaus Leben. <b>Max Meneke in Erlangen:</b> Rauber-Kopsch. Anat. Bd. 1—3. Jahrb. der Radioaktivität. Was bisher erschienen.	<b>Bruno Meyer &amp; Co.</b> in Königsberg i. Pr.: Brehms Tierleben. Gut erhalten.
N. G. Elwert in Marburg: Kürschners Lit.-Kal. 1879—82. Berg, L. d. Naturalismus. — a. d. Zeit, gegen d. Zeit. — Geschlechter. — haben wir überh. noch e. Lit.? — dtsche. liter. Volkshefte. 1. Ser. 1889. Wolff u. Berg, lit. Volkshefte. Neue liter. Volkshefte. Bierbaum, mod. Musenalmanach 1893, 94. Lichtwark, Wege u. Ziele d. Dilettantismus. — Wiedererweckg. d. Medaille. — Hamburg-Niedersachsen. Völderndorff, harmlose Plaudereien e. Münchners. I u. N. F. Raatz, Wahrheit u. Dichtung in Reuters Werken. Feinhals, d. Tabak in Kunst u. Kultur. Köln 1911. Putscheller, über Fels u. Firn. Pastor, W., Trotzdem. Fränel, J. V. Widmann. Hart, Peter Hille. Ldr. Bartels, e. Berl. Literarhist. — Rasse. Dt. Bücherheft 1913. Klinkhardt & B., Lpzg. Dürerbund-Flugschriften. 7. 11. 15. 48. 83. Türmer-Bücher. 2—5. Xenien-Almanach 1913. Geb. Dtschr. Alman. 1907, Zeitler, Gb.	<b>Max Busch (Inh. Julius Kössling)</b> in Leipzig: Oldenbourg's techn. Wörterbücher. Müller, die völkerrechtl. Stellung des Papstes. Muret-Sanders, grosses engl.-dt. Wörterbuch. 4 Bde.	<b>Friedr. Gast's Hofbh.</b> in Zerbst: *Fuchs, ill. Sittengeschichte vom Mittelalter bis z. Gegenw. 3 Bde. mit Erg.-Bdn. *Düren, engl. Sittengeschichte. 2 Bde.	<b>G. A. Kaufmanns Buchhdlg.</b> in Dresden-A. I: Meysenbug, Mem. ein. Idealistin.
Daneckwerts'sche Buchh. in Hamburg (Elbe): *Neues Universum. Bd. 36.	<b>Günther &amp; Schwan, Essen-Ruhr:</b> *Trachten-, Mode-, Kostümwerke. *Ranke, — Treitschke. Alles. *Innen-Dekorat. Alle Jgge., a. e. *Hirth, Formen, — Barock. *Stengel, Wrtrb. d. Verw.-Rechts. I. 1890. *Reventlow, Politik. 1. A. Geb. *Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde. *Freytag, Soll u. Haben. *Quarflex-Collection. *Rustin, griech. Unterr.-Briefe. *Spemann, Hauskunde. Alle Bde. *Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. *Biese, Lit.-Gesch. 3 Bde. *Vogt u. Koch, Literaturgesch. <b>Borgmeyer &amp; Co.</b> , Münster i. W.: *Meyers Konv.-Lexikon. *Tittoni, Briefwechsel. *Sachs-Villatte, frz.-dtschs. u. dt.-franz. Wörterb.	<b>Alfred Neumannsche Buchhdlg.</b> in Frankfurt a. M.: 1 Goethes Faust, hg. v. Encke. Gb. <b>J. &amp; W. Boisserée</b> in Köln: Honertz, Prophetenstimmen. Pastor, Gesch. der Päpste. 3. Bd. Lohmeyer, d. Fahrt z. Christkind. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt. Martin, Konrad, Kanzelvorträge. 7 Bde., gesammelt v. Stamm.	<b>H. A. Kramers &amp; Zoon's Boekh.</b> in Rotterdam: Michaelis, Eisenbeton. Selbststud.
	<b>Buchhandlungs - Aktiengesellschaft</b> in Budapest IV, Kádárgasse 4: *I Omar Kayam. Englische Ausgabe. Illustr. v. Willy Pogany. Angebote direkt erbeten.	<b>Rudolf Grabner</b> in Innsbruck: Gercke-Norden, Einleitg. in die Altertumswissenschaft. 3. Bde. Stolz-Schmalz, latein. Grammatik. Brugmann-Thumb, griech. Gramm. Teuffel, Kroll, Skutsch, Gesch. d. röm. Literatur. 3 Bde. Lübkers Reallexikon d. klass. Alt. Sommer, Fr., Handb. d. latein. Laut- u. Formenlehre.	

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:** Inkunabeln, Medizinische u. naturwissenschaftl.  
Gräfl. Taschenbuch 1914 u. 15.  
Freiherrl. Taschenbuch 1914 u. 15.  
Uradl. Taschenbuch 1914 u. 15.  
Briefadl. Taschenbuch 1914.  
Frantz, Untersuchgn. üb. d. europäische Gleichgewicht.  
— d. Weltpolitik unter besond. Bezugnahme auf Deutschland.  
Cäcilienkalender 1885.  
Mebes, um 1800. Architektur u. Handw.

**Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:** Zauberbuch, D. kleine. Hambg 1808.  
Taschenbuch d. höh. Magie. 1804.  
Langer, die auf das höchste gebrachte nat. Zauberei. Augsb. 1740.  
Compend. Zauberbuch. Frkf. 1745.  
Eröffn. Geheimniss mag. Kunststicke 1797.  
Zaubertasche. Hamburg 1817.  
Vielvermehr. Hocus-Pocus. 1668 bis 1669.  
Bosco am Clavier. Rumburg, Nötsch. 1872?  
Künste u. Geheimnisse v. Philadelphia. 1795.  
Zum sechsten Mal 100 Kunst. Nürnb. 1761.  
Wundererreg. Schwarzkünstler. Wien 1854.  
Unübertreffl. Hexenmeister. Wien 1855.  
Magia alba. Merseburg. 1830.  
Bosco's enthülltes u. aufgeschloss. Zauberkabinet. Pesth.  
Berndt, Magik d. neuen Welt.  
Comte, kl. Handb. d. Taschenspielerkunst. Quedlinbg. 1834.  
Cosani, C., Comus od. neue Belustigungen. Leipzig 1823.  
Eckardtshausen, Unterricht — Unterhaltg. Bd. 2. 1793.  
Franciscus, Er., lustige Schaubühne. I.  
Gallien, d. kl. Taschenspieler. Pest 1819.  
Halle, fortges. Magie. Bd. 9. 12.  
Hoffmann, J. L. A., Tausendkunstl.  
Kosmann, Ritters Pinetti de Merci phys. Belustiggn. Brln. 1797.  
M. E. E. F. Kurtzweil. u. Kartenkünste. 1667.  
Massa, Carl, Kartenkünstler.  
Patuzzi, Magie nach d. Tagebuche J. N. Hofzinsers. 1857.  
Retörchs, G. H., joviale Hexenmeister. 1837.  
Schick, Döbleriaden. 1839.

**Th. Blaesing in Erlangen:**  
\*Chamberlain, Grundl. Gr. Ausg.  
Wapler, Johann. v. Hofmann. Gb.

**Rudolf Dreist in Dortmund:**  
Liebhaberkünste. Heft 9 u. 15.  
Hermann, Jetech. Gebert. Bd. 1/2.

C. Puppeneck in Halle a. S.:  
\*Erdmann u. König, allgem. Warenkunde.  
\*Fischer, Werkzeugmasch. 2 Bde.  
\*Hoch, Technol. d. Schlosserei. 3 Teile.  
\*Painlevé u. Borel, Flugtechnik.  
\*Foss, Marinekunde.  
\*Behse, d. Maurer, mit Atlas.  
\*Hirsch u. Wienkopp, Bauverbandslehre.  
\*Unger, Herstellung von Büchern.  
\*Krackhart, ill. Konditoreibuch.  
\*Aram, mit 100 Mark nach Amerika. Ausg. B.  
\*Schaer, Gerold Beckhusen.  
\*Jünger, d. Grösste unter Ihnen.  
\*Huch, Enzio.  
\*Sick, Ina.  
\*Fischer, Mama, Gustav u. d. Schiff.  
\*Eyth, Kampf um d. Cheops-pyramide.  
\*Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 2. 5.  
\*Scheffler, Menzel.  
\*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 5. Neueste Aufl. Blauer Einbd.  
Angebote direkt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
(A) Zentralbl., Neurol. Jg. 30.  
(A) Engelmann, der erneuerte Merian.  
(A) Urkundenbuch d. Herzöge v. Braunschweig, v. Judendorf.  
(A) Link, Grunds. d. Pharm.  
(A) Supino, Dieselmotor.  
(A) Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 2.  
(A) Berkeley, Schriften.  
(A) Berichte, Chem., 1915, 16.  
(A) Zentralblatt, Chem., 1915, 16.  
(A) Meurer, Haager Friedenskonf.  
(A) Müller-P., Physik. 10. A.  
(A) Zeitschr. f. vaterl. Gesch. Bd. 6, 7, 8, 12.  
(A) Partsch, Mitteleuropa.  
(A) Kahn, das Weib. i. d. Karik.  
(A) Monatsschrift, Balt. Bd. 23 ff.  
(A) Mitteilgn. d. geogr. Gesellsch. Wien. 1—43.  
(A) Eicken, Gesch. d. mittelalt. Weltanschauung.  
(A) Erdmannsdörffer, dt. Gesch.  
(A) Diss. phil. Vindob. 4—11.  
(A) Winkelmann, Hdb. d. Phys. I.  
(A) Lamb, Hydrodynamik.  
(A) Lorenz, Lehrb. d. techn. Phys.  
(A) Partsch, Mitteleuropa.  
(A) Westergaard, Mortalität.  
(L) Kohout, jüd. Männer.

Bh. Berlinicke in Chemnitz i. Sa.:  
\*Sammlg. Göschens. Bd. 48. 87. 88. 515. 484. 701. 527. 528. 8. 572. 146. 553. 623. 107. 533. 349. 627. 322. 519. 477. 347. 196. 687. 175. 611. 288. 491. 65. 604. 548. 257. 75. 609. 348. 2. 507. 77. 78. 3. 599. 590. 51. 579. 242. 582. 561. 39.

Paul Graupe in Berlin W. 35:  
\*Kreidmann, Behandl. d. Zuckerkrankheit. 2. A.  
\*Fanny Hill.  
\*Przybyszewski, Himmelfahrt. 1. A.  
\*Huysmans gegen d. Strich. Luxusausgabe.  
\*Sammnung von Materialien zur Geschichte Dürens.  
\*Lichtwark, d. Bildnis in Hambg.  
\*Muther, ein Jahrh. franz. Malerei.  
\*Schopenhauers Werke. hrsg. von Grisebach. Luxus-A.  
\*Verhaeren, Gedichte, hrsg. von Zweig. Berl. 1904.  
\*Toulouse-Lautrec, Elles.  
\*Masson, Napoléon. Luxusausg.  
\*Merkel, kleine Studien.  
\*Kissel, Handb. d. spez. Pathologie. 1863. — Handbuch der Therapie. 1853.  
\*Rapp, epidem. Heilmittel. 1872.  
\*Schiller, Fiesco. 1. A. Mannheim 1783.  
\*Gazette des Ardennes.  
\*Goedeke, Grundriss. 2. A. Kplt. Bd. 4 in 3. A.  
\*Pirazzi, Ofenbach a. M.  
\*Gazette du bon ton.  
\*Lotichius, Geschichte von Fürstenwalde.  
\*Lipperheide, Kostümatalog.  
\*Blätter für die Kunst. 2. Folge.  
\*Heiligen Schriften (Müller). Lux.-A.  
\*Dieffenbach, d. goldne Märchenb.  
\*Musset, Gamiani. Münch. 1911.  
\*Slevogt, schwarze Scenen. Auf Japan.  
\*Isensee, Knopffabrik. Weimars.  
\*Chodowiecki, Ziethen vor sein. König. E. 565.  
\*Goethe-Delacroix, Faust. Luxus-A. (175.—)  
\*Alle Drucke d. Doves. — Ernst Ludwig. — Janus-Presse, des Insel-, — Hyperion- u. Panverlags in Luxus-A.  
\*Tandem, Prometheus u. a. Wrke.  
\*Keller, d. grüne Heinrich. Bd. 1 u. 2.  
\*Voltaire, Candide, m. Kupf. von Chodowiecki. — Pucelle. (Genève) 1762.  
\*Lisch, Mecklenburg in Bildern.  
\*Gallery of fashion. — records of fashion.  
\*Goethe-Portrait von Schule in kl. 8°.  
\*Insel. Kplt. m. Mappenwerk.  
\*Pan. Luxus- u. einfache Ausg.  
\*Goethes Werke. Propyläen-Lux-A. (Müller.)

\*Qérin, der Kentaur. Uebertr. von Rilke. Luxus-A.  
\*Drugulindrucke auf Pergament.  
\*Beardsley, early and later work.  
\*Weisse Blätter. Luxus-A.  
\*Journal für Fabrik, Manufaktur u. Handlung.  
\*St. George. Alles in 1. Ausgaben.

Paul Graupe in Berlin ferner:  
\*Die Hundertdrucke. Vollständig u. einzeln.  
\*Kugler-Menzel, Friedr. II. Lpzg. 1840 u. 1856.  
Spitteler, Prometheus. 1. A.  
Westermanns Monatshette 1907. Heft 610.  
Sternheim. Alles in Luxus-A.  
Emil Mönnich, vorm. Hans Gnad in Würzburg:  
Hofmann, gerichtl. Medizin.  
Krehl, pathol. Physiologie.  
Jellinek, Gesetze u. Verordnungen. 1887.  
Wiesler, Pathologie.  
Breitensteins Repetitorien. Nr. 44.  
Deutscher Camera-Almanach. Bd. 1—8.

**Johs. Waitz in Darmstadt:**  
\*Pichler, histor. Erzählungen. Bd. 19. 23. 47. 49.  
Angebote direkt erbeten.

**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
Die ergötzl. Nächte d. Straparola. (Müller, Mchn.)  
Die 100 Novellen d. Anthoine de la Sale. (Müller, Mchn.)  
Aleman, Lebensgesch. Gusmans v. Alfarache. Dtsch. 1751.  
Bernhardi, Friedr. d. Gr. 1881.  
Gross, Kriminalpsychol. 2. A.  
Kalilah et Dimnah, p. Derenbourg. 1881.  
Poggio, Facezien. (Müller, Mchn.)  
Sandy, Hist. of class. scholarship.  
Sauter, Gedichte d. alt. Dorfsehul Lehrers. 1845.  
Splitterger, Schlaf u. Tod. 2. A.  
Strack-Zöckler, Komm. z. A. T.: Exodus, Levit., Numeri, Deuteronom., Josua, Richter, Sam., Könige, Hiob, Prediger, Hoheried, Klagelieder Jer.  
Zündel, J. Chr. Blumhardt. 3. A.

**A. Zuckschwerdt in Weimar:**  
\*Biese, Literaturgeschichte.  
\*Boehn-Fischel, dt. Mode.  
\*Georges, dtch.-latein. Schulwbt.

**Georg Rosenberg in Fürth:**  
\*Staberl, auf Reisen. Bilderb.  
\*Ullsteins Weltgesch. Bd. 4 und vollst. Hft.  
\*Handb. d. grösst. Grundbes. in Bayern.  
\*Macaulay, Gesch. Englands.  
\*Schmidt, Max., Hopfenbrockerin. In alt. Origbd. mit Alpenrosen.  
\*Hemdenmatz. Bilderbuch.

**Rudolf Grabner in Innsbruck:**  
1 Paulke, Schilauf. Antiquarisch. Angebote direkt erbeten.

**Lucas Gräfe in Hamburg:**  
\*Zeitschrift für Kirchengeschichte. v. Brieger. Bd. 7—34.  
\*Moler, Cimbria literata. Hafniae 1744. 3 vol.  
\*Lindenbergii Scriptores rer. Germanicae septentrionalis. Hamburg 1706.

Friedrich Cohen in Bonn:	Edmund Meyer in Berlin W. 35: Hofmannsthal, H. v., d. Kaiser u. d. Hexe. Luxusausg. m. Zeichnungen v. H. Vogeler-Worpswede. Berlin 1900.	R. Maeder in Leipzig: Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure. Jahrg. 1877.	L. & A. Brecher in Brünn: Zeit- u. Streitfragen a. d. Buchhaltungswissenschaft. H. 1—3.
*Abderhalden, Abwehr-Fermente.	Karpeles, Heine u. s. Zeitgenossen. 1888.	Lehnert, d. Porzellan.	
*Biedl, innere Sekretion.	Humboldt, W. v., u. Karoline in ihren Briefen. Bd. 5.	D. Schlafzimmer. (Koch.)	
Biblia latina (Vulgata) oder Test. Vet. lat. (separat).	Meyrink, Wachsfigurenkabinett.	Dehmels Werke. 3 Bde.	
*Dehio, Kunstdenkmäler, 5 Bde.	Grisebach, Schopenhauer.	Kunst u. Dekorat. 15. Jg. Heft 2.	
*Disselhoff, Anat. d. Haussäuget.	Polenz, Söhne.	France, île des pingouins.	
*Gesenius, hebr.-dt. Handwörterb.	Greinz, ausm heil. Landl.	Farrère, les civilisées.	
Hagemann, Anat. d. Haustiere.	Schubin, gebrochene Flügel.	Loti, les désenchantées.	
Kluge, etymolog. Wörterbuch.	Alberti, die Alten u. d. Jungen.	— le château de la belle au bois dormant.	
Kunstdenkmal, d. Rheinpr.: Moers.	Otto Hendels Bh. Gustav Ehlers in Halle a. S.:	Zola, la faute de l'Abbé Mouret.	
*Steinmann, Einf. in d. Paläont.	1 Jugend 1896, 1. Jahrg. Nr. 1—17, 19—25, 27—52.	Ges. Werke v.: Bolanden, — Lüttwitz, — Möllhausen.	
*Lamprecht, dtische. Gesch. Kplt. (od. einz.).	1 Jugend 1898, 3. Jahrg. Nr. 3. 6. 7. 8. 11. 12. 14—21. 23. 24. 25. 27—33. 35—39. 41. 43. 44. 45. 47—51.	Alte Ansichten v. Brünn.	
Liebmann, Analys. d. Wirkl.	Chr. Kaiser in München:	Gotha, gräfli. Familien. 1901.	
Wundt, Logik. Bd. 2/3.	1 Meyers gr. Konv.-Lexikon.	Scheible, d. alte Kloster. Eilt.	
Jacob Erben in Koblenz:	C. E. Rappaport in Rom, z. Zt. Zürich, Dorfstr. 41:	J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:	
Semler, trop. Agrikultur.	*Preuss. Verwaltungsblatt, Jahrg. 11—24 (ev. auch klein. Reihen).	Döring, Jean Paul.	
With, Jacobsohn & Co., Breslau 5:	*Tante Fabula.	Donath, Psych. d. Kunstsammelns.	
*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Orhfs.	*Brentano, d. dtisch. Getreidezölle. 2. Aufl.	Grimmaisches Ecce. 1915.	
*Kninn, Kunstgeschichte.	*Bode, Goethes Leben im Garten a. Stern.	Görres, christl. Mystik.	
*Mongrovius, poln. Lexikon.	*Ewald, Zweiflüsler.	Henseling, Sternbuch. 1911.	
*Einbände, schöne alte (Ang. erb.)	*Bölsche, Liebesleben.	Holz, Blechschmiede.	
*Winckelmanns Werke. 12 Bde. u. Atlas.	*Wagner, unsre Vorzeit, — dtische. Heldensagen.	Guérin, Descr. de la Palestine.	
*Staudinger, B. G.-B. Letzte Aufl.	*Scherer, G., dtische. Kinderlieder.	Kirchenschmuck. 1874.	
*3 Sturm, Flora v. Dtschl. 2. Aufl.	*Stacke, dtische. Geschichte.	Memoirs of Topography; Galilea.	
*2 Krünitz, Encycl. Kplt. u. Bd. 129 u. f.	*Vilmorin, Gartenbuch.	Map of Western Palestine.	
*Hinschius, Kirchenrecht. Kplt. u. Bd. 5 u. 6.	*Goethes Werke. 40 Bde. Cottasche Jubil.-Ausz.	Nerrlich, Jean Paul.	
*Schles. Trachten. (Alles.)	A. Senff in Berlin SW. 48: Rangliste 1878—1913.	Fr. Reuter, Dänische Übersetzung.	
*Schedel, Weltchronik. 1493.	Jul. Domrich's Bh. in Naumburg:	Wagner, A., polit. Ökonomie.	
*Ridinger (alles).	*1 Brahms' Op. 68, Nr. 1. Symphonien Cmoll, 4hdg.	Feuchtwang, Wasseropfer.	
*2 Oken, Naturgesch. u. Atlas.	Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:	Joseph Jelowicz in Posen:	
Franz Deuticke in Wien I:	(R) Allg. Zeitg. d. Judentums. 2—31, 42 II—68 oder Serie.	*Kirmis, Hdb. d. poln. Münzkde.	
*Wiener medizin. Wochenschrift bis 1905.	(R) Verhdlgn. d. gel. estnischen Gesellsch. Dorpat. 1—21.	*Hirsch, Medaillen a. d. Entsetz Wiens.	
*Wiener medizin. Presse. Vollst.	(R) Oberpfalz. Jg. 7—9.	*Spindler, der Jude.	
*Wiener medizin. Blätter. Vollst.	(R) Ostasien. Jg. 1. 2. 5. 7. 8. 12 u. f. oder Serie.	*Shaftesbury, Werke. Dtsch. od. englisch.	
*Allgem. Wiener medizin. Zeitung. Vollst.	(R) Niedersachsen. Jg. 1—15.	*Holde, Unters. d. Kohlenwasserstoffe.	
W. Fiedlers Antiqu. Johs. Klotz in Zittau:	(R) Nassovia. Jg. 1—16.	*Ruyter u. Kirchhoff, spez. Chir.	
*Platen, neue Heilmethode. 4 Bde.	(R) Mitt. d. militärgeogr. Inst. Wien. Kplt. od. 17. 27—32.	*Löwe, Philosophie Fichtes.	
*Bibl. d. Unterhaltg. 1916.	(R) Kolon. Jahrbuch. 1. 8. 11.	*Seraphim, baltische Geschichte.	
*Ganghofers Schriftn. 1.—3. Taus.	(R) Hannover. Geschichtsblätter. 6—17.	*Biermann, Polizei- u. Privatrecht. 1897.	
*Raabes Schriften. 1. Reihe.	(R) Erwina. Vereinsbl. d. Alsbundes. 1—19.	*Dankelmann, Jagdordnung.	
Buchh. B. Wittneven in Coesfeld:	(R) Buletinul Soc. de Stinte din Bucaresti. Anual 3. 17. 20.	*Bloem, Schmiede der Zukunft.	
Claudianus, Dichtungen, übersetzt v. Wedekind. Geb.	(R) Berichte d. Altertums-Vereins Wien. 1—47.	*Bilz, Heilverfahren.	
F. Spies (M. Menzel), Baden-Bad.: Wielandt, neues badisches Bürgerbuch. 9. Aufl. Bd. 1.	(R) Alt Frankfurt. Jahrg. 1—3.	G. Hornung in Unna:	
Friedr. Bertram's Hofbuchhdlg. in Sondershausen:	(R) Naumann. Naturg. d. Vögel Mittel-Europas.	*Kurth, ein' feste Burg. Sammlg. v. Predigten.	
Freytag, Soll u. Haben. Geb.	Courad Klappert in Heidelberg:	J. Max & Comp. in Breslau I:	
M. Poppelauer in Berlin C. 2:	1 Aus dem Leben Bernhardis. VI. Gebdn.	Kiepert, Formae orbis antiqui.	
*Grünbaum, jüd.-dtische Chrestomathie.	1 Spalteholz. Handatl. 3 Bde. Geb.	Naumann, Vögel.	
*Bibel mit Illustr. u. Komment. v. Philippson.		Friedr. Krieger in Duisburg:	
*mit Komment. v. Fürst.		*Velhagen & Klasing. Jg. 1912/13. 1913/14. Br. od. in Decken geb.	
*mit Komm. v. Herxheimer.		Fritz Lafeld in Oberhausen:	
*Zunz, zur Gesch. d. Literatur.		Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Ausg. Luxus-Einband.	
*Renan, Apost. Paulus, Judaica — Hebraica.		Otto Vollprecht in Eschwege:	
Olaf Norli in Kristiania:		Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. Aufl.	
Sohm, Kirchenrecht. Bd. 1. 1892.		L. Thelemanns Buchh. Weimar:	
		*1 Exporthandbuch d. Hamburger Börsehalle. 1912.	
		Angebote direkt.	

W. H. Kühl in Berlin SW. #1:  
Dt. Uhren-Kalender 1906, 07, 08.  
Gross, Dynamomasch. (Stuttg.)  
E. Kantorowicz in Berlin W. IX:  
"Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-  
Ausg. Früherer Abdruck.  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

### Sofort zurück

erbitten alle Exemplare von:  
Kuhfahl, Hochgebirgs- u. Winter-  
photographie, 2. Ausgabe.  
#2.50 Ldnpr., #1.85 Bhdpr.

Nach Ablauf der dreimonatigen  
Frist müsste ich die Rücknahme ver-  
weigern.

Halle/Saale, 8. Dez. 1916.

Wilhelm Knapp.

Schleunigst erbitten zurück:  
**Regensburger Marien-**

**Kalender 1917,**

soweit bedingt bezogen und eine  
bestimmte Aussicht auf Absatz  
nicht besteht.

Regensburg, Mitte Dez. 1916.  
Friedrich Pustet, Verlagshandlung.

### Dringend zurück.

Alle bedingt erhaltenen Stücke  
von:

**STRAKOSCH, Die Grund-  
lagen der Agrarwirt-  
schaft in Oesterreich.**

Geh. #12.— = K 15.— ord.,  
in Leinen geb. #14.— =  
K 17.50 ord.

erbitten wir umgehend zurück.  
Nach dem 15. März 1917 können  
wir nichts mehr annehmen.

Wien u. Leipzig, 6. Dez. 1916.

F. Tempsky.  
G. Freytag G. m. b. H.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Infolge weiterer Einberufung  
suche für sofort, spätestens  
2. Januar 1917 jungen Gehilfen,  
der event. eben die Lehre verlassen  
u. mit allen vorkommenden Arbeiten  
im Buchhandel vertraut ist.

Angebote mit Bild, Zeugnis-  
abschriften und Gehaltsansprüchen  
erbeten an

Ratibor. Eugen Stummich.

### Berlin!

Zum 1. Jan. 1917 oder  
früher suche ich einen tüchtigen.

#### Sortiments-Gehilfen

mit guten Literaturkennt-  
nissen und Gewandtheit im  
Ladenverkehr bei geringem  
Gehalt.

Berlin S. 14, Prinzenstr. 54.

Selmar Hahne.

### Dresden.

Zum 1. Januar suche ich  
einen Gehilfen oder Gehilfin  
für angenehmen und instruktiven  
Posten. Bewerbungen mit  
Gehaltsanspr., auch von  
Kriegsbeschädigten, ges. um-  
gehend erbeten.

#### C. Winter in Dresden

Für meine Buch- und Papier-  
handlung suche ich für sofort eine  
Gehilfin, die mein Geschäft führen  
und leiten kann. Es wollen sich  
nur arbeitsfähige Fräulein mel-  
den. Angebote mit Zeugnisab-  
schriften, Bild und Gehaltsan-  
sprache bitte an Herrn Fidelis Pedot,  
z. St. Salzburg, Elisabeth-  
straße Nr. 35, zu senden.

Buch- und Papierhandlung  
Fidelis Pedot, Meran, Südtirol.

Ein 2. Sortimentier und ein  
2. Verlagsgehilfe — Kriegsinvaliden — auch Damen für beide  
Posten — für jetzt oder später in  
dauernde Stellung gesucht. Be-  
werbungen unter Angabe der Ge-  
haltsansprüche, Beifügung von  
Zeugnisabschriften und kurzem  
Lebenslauf.

Nürnberg.  
Carl Koch, Sortiment u. Verlag.

#### Jüngerer kathol. Gehilfe

oder Gehilfin mit einigen  
Kenntnissen der kath. Lite-  
ratur und allgem. Sortim.  
Fachkenntnissen findet für  
1. Januar 1917 oder später  
dauernden Posten bei

V. Herber Verlag  
(Sortiment), Wien I,  
Wollzeile 33.

Buchhändler, erfahren im

### Zeitungswesen,

gewandter Korrespondent, für die  
Reklameabteilung und Ex-  
pedition eines Fachblattes bis  
spätestens 1. April f. J. gesucht.  
Früherer Eintritt sehr erwünscht.  
Angebote — auch von Kriegs-  
beschädigten — mit Referenzen und  
Gehaltsansprüchen.

H. Günther,  
Augsburg, Fürsten ebäude.

Zu möglichst baldigem Eintritt  
suchen wir noch einen tüchtigen,  
erfahrenen Mitarbeiter, dem an-  
dauernde Stellung gelegen ist und  
der schon im Sortiment tätig war.  
Gef. Angebote seien entgegen

G. Umbreit & Co.,  
Großbuchhandlung,  
Stuttgart, Calwerstr. 33.

Sofort, spätestens 1. Jan.  
1917, suchen wir eine tüchtige,  
gewandte, gut empfohl.  
**Gehilfin.** Bewerbungen mit  
Bild, Zeugnisabschriften und  
Gehaltsforderungen erbeten  
Stettin, Breitestr. 55.

H. Dannenberg & Cie.

Wegen Einberufung suchen wir  
zur baldigen Eintritt einen tüchtigen.

#### Sortimentsgehilfen oder Gehilfin kathol. Schule.

Gute Kenntnisse in der kathol.  
Literatur, Selbständigkeit in den  
schrift. Arbeiten, besonders auch in  
der Führung des Bestellbuchs und  
O.-M.-Abrechnung erforderlich.

Angenehmer, selbständ. Posten  
bei guter Bezahlung mit Gewähr-  
ung von Sommerurlaub.

Gef. Angebote unter Beifügung  
von Zeugnisabschriften u. Gehalts-  
ansprüchen erbeten.

**J. B. Grach's Buchhdg.**  
Pet. Philipp, Trier.

Zum 1. Januar 1917,  
ev. früher suche ich einen  
tüchtigen militärfreien  
**Gehilfen**, ev. Kriegs-  
beschädigten od. Gehilfin.  
Gef. Angebote mit Bild,  
Zeugnisabschriften u. Ge-  
haltsansprüchen erbeten  
umgehend.

Friedr. Kaiser  
Buchhdg. u. Antiqu.,  
Bremen.

Für Auslieferungs- und So-  
ditionsarbeiten wird ein zuverlässiger  
Arbeit Gehilfe gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsan-  
sprüchen an

Carl Fr. Fleischer, Leipzig,  
Salomonstr. 16

Infolge Einberufung suche  
ich für sofort oder 1. Jan.  
1917 einen tüchtigen, er-  
fahrenen Gehilfen, der mit all  
Sortimentarbeiten ver-  
traut und an selbständiges  
Arbeiten gewöhnt ist.

Auch Kriegsinvaliden kön-  
nen sich melden.

Angebote mit Gehalts-  
ansprüchen erbeten ich um-  
gehend.

Morburg (Lahn),  
Dezember 1916.

Adolf Ebel, früher O. Ehr-  
hardts Univ.-Buchhdg.

Zum 1. Januar oder später  
suche zuverlässigen, militärfreien

### Gehilfen

(auch Kriegsbeschädigten), Ge-  
halt bis 250 M., in dauernde  
Stellung. Angebote mit Zeug-  
nissen erbeten

F. Höhnke,  
Marienwerder, Wpr.

Mögl. militärfreier od. Kriegs-  
beschädigter

#### Gehilfe

mit guten Sortimentskenntnissen  
zum 1. Januar gesucht.

Angebote erbeten mit Gehalts-  
ang., Zeugnisabschr. u. Bild an

Crauz & Gerlach (Joh. Stettner),  
Freiberg 1/Sa.

für Rechnungsarbeiten  
tüchtige

### Gehilfin

zum 1. Januar in dauernde  
Stellung bei gutem Gehalt  
gesucht.

Angebote mit Zeugnisab-  
schriften und Gehaltsan-  
sprüchen erbeten an

S. Fischer, Verlag,  
in Berlin W. 57.

### Buchhalterinnen

finden zum sofortigen od. späteren  
Eintritt den Leistungen entsprechen-  
den Gehalt. Wir suchen  
für die Expeditions- und Buch-  
halterin-Arbeit gewandte, zu-  
verlässig arbeitende Damen und  
erbitten Angebote mit genauen  
Angaben, Zeugnisabschr., Gehalts-  
ansprüchen und Photographie an  
Reimar Hobbing, Berlin SW. 61.  
Brookenerstr. 17.

Für meine Verlagsbuch-  
handlung mit Buchdruckerei  
suche ich zu möglichst bal-  
digem Antritt eine tüchtige

### Gehilfin.

Gef. Meldungen mit Angabe  
der Gehaltsansprüche, der  
bisherigen Tätigkeit, Alter,  
Heimat, usw. werden unter  
Beifügung von Zeugnis-  
abschriften und möglichst  
auch der Photographie er-  
betet an

Albert Koenig  
Verlagsbuchhandlung  
Guben.

Wir suchen zum sofortigen oder  
baldigen Antritt einen fleißigen  
und gewandten

### Gehilfen

für einen Buchauslieferungsosten.  
Kurze Angebote mit Gehaltsan-  
sprüchen ohne Bild oder per-  
sonliche Vorstellung zwischen 12 und  
2 Uhr erbeten

Ernst Neils Nachf. (August Scherl)  
G. m. b. H., Leipzig.

### München.

Tüchtiger militär-  
freier Sortiments-  
Gehilfe zu möglichst  
baldigem Eintritt  
gesucht.

Angebote mit Zeugnis-  
abschriften und Gehalts-  
ansprüchen erbeten.

Karl Diepolber's Buchh.

## Tüchtiger Verlagsgehilfe

der mit allen Arbeiten im Verlag gründlich vertraut ist, zum baldigen Antritt gesucht.

Militärfreie Herren (auch Kriegsbeschädigte), die selbständig und verantwortlich arbeiten können, ihre Tätigkeit mit Ernst und Anteilnahme an der Sache einem Hause widmen wollen, das wirkliche Leistungen auch anerkennt, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen einreichen an

**Schulwissensch. Verlag  
A. Haase.**

Leipzig, Stephanstr. 18.

Wir suchen einen militärfreien Gehilfen, der an selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt ist, zum baldigen Antritt, spätestens 1. Januar 1917. Eine Buchhändlerin, welche längere Zeit im Sortiment tätig war. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften zu senden an **Carl Bath** vorm. Mittler's Sort.-Buchhandl., Berlin W 8 Mohrenstr. 19.

Zum 1. Jan. oder sofort zu suchen einen tüchtigen militärfreien **I. Gehilfen**. Bei zugesiedestellenden Leistungen ist der Posten durchaus selbständig u. von Dauer. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

**F. Münnich,**  
akad. Buchhandlung,  
Würzburg, Theaterstr. 4.

## Berlin.

Zu mögl. sofortigem Antritt Gehilfe oder Gehilfin gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W. 35,  
Potsdamer Str. 106 B.

**Füssingers Buchhandlung.**

Zum sofortigen Eintritt, ev. zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Erlangen.  
**Th. Blaesing's Univ.-Buchhandlung.**

## Inhaltsverzeichnis.

1 = Illustrierter Teil; 2 = Umschlag.

Nedationeller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle, S. 1509. — Die Kunst des Bechlebens, S. 1509. — Zur Verbreitung des französischen Buchs im Auslande, S. 1510. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen, S. 1510. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 1510. — Kleine Mitteilungen, S. 1511. — Personalnachrichten, S. 1512. — Sprechsaal, S. 1512. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 8937. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 8938. — Anzeigen-Teil: S. 8940—8949.

Gigner 8974.  
Ameicans Verlag 8945.  
Art. Inst. Orell Füssli 8941.  
Bachmair 8949.  
Baedeker in Essen 8975.  
Baer & Co. 8976.  
Bartels in Weiß. 8980.  
Basler Buch- u. Antiquar. 8975.  
Bath, C., in Brün. 8980.  
Berlineide 8944. 8977.  
Bertram in Sonderbü. 8978.  
Beyer, O., in Le. 8963.  
Björk & B. 8976.  
Blaesing's U.-Buchh. in Erl. 8977. 8980.  
Bloch, G., in Brün. 8970.  
Böhme 8979.  
Boissière, J. & B. 8976.  
Bonifacius-Druckerei 8938.  
Borgmeyer, A., in Oldesheim 8970.  
Borgmeyer & Co. 8976.  
Borngräber 8950. 8955.  
Bosen in Hamb. 8975.  
Braunbed, G. m. b. H. in Brün. 8966.  
Braun & Schneider 8967.  
Brecher, P. & A. 8978.  
Breslauer 8974 (3). 8975.  
Brünslow'sche Hofbuchh. 8976.  
Buchhändler-Uhranstalt in Le. U 2.  
Buchhändl.-Aktiengesellschaft in Budapest 8976.  
Burkhardt in Elbf.-S. 8974.  
Buß, M., in Le. 8976.  
Cassirer, B. 8965.  
Cohen in Bonn 8978.  
Cras & Berloch 8979.  
Dallmaier 8974.  
Dandwertsche Buch. 8978.  
Daenzenberg & Cie. 8979.

Denbler 8973.  
Dentide 8978.  
Deutsch-nation. Buchhandlungs-Gehilfensch. U 4.  
Deutsche Zeitungsgesell. schaft 8952.  
Diepold's. Bb. 8979.  
Domrich's. Bb. 8978.  
Dommes 8976.  
Dreist 8977.  
Ebel in Marb. 8979.  
Edel, Dr. A. 8975.  
Einhorn-Berlag 8972.  
Elwert in Marb. 8976.  
Enoch, Gebr. 8944.  
Erben, J., in Cobl. 8978.  
Egger in Paderb. 8976.  
Dr. Enzler & Co. 8953.  
Niedler's. Ant. in Bittau 8978.  
Fischer, Z., Verlag in Brün. 8954. 8979.  
Fleischer, G. Br., in Le. 8979.  
Foss. G. m. b. H. 8975.  
Foss. 8976. 8978. 8979.  
Fortschritt (Buchverlag d. Hilf.) 8946.  
Franck & Co. 8975.  
Kreuzig. G. in Le. 8979.  
Frid in Wien 8975.  
Kurze Verlag 8962.  
Goth's. Hofbuch. 8976.  
Gebhardt's. Verl. in Le. 8978.  
Gerschel in Stu. 8975.  
Gesellschafts-Gesellschaft d. B.-B. 8940. 8973.  
Wobner 8976. 8977.  
Brach's. Bb. 8979.  
Gräfe, P., in Hamb. 8977.  
Greiner & Pf. 8963.  
Weilliche Hofbuch. 8976.  
Graupe 8975. 8977.  
Münchens Hoff. 8975.

2

Günther & Schwan 8976.  
Günther in Augsb. 8979.  
Haase, A., in Le. 8963.  
Hager, J., in Le. U 4.  
Hahne, S., in Brün. 8979.  
Haus Phönix Berl. 8975.  
Heimann & Welt-Berlag 8967.  
Heimturm-Berlag 8940.  
Heinrich, C., in Tr. 8930.  
Hendel's. Bb. in Halle 8978.  
Hengstenberg in Watt. 8978.  
Herder in Wien 8979.  
Hermann, H., in Bwid. 8956.  
Herrsch's. Verlag in Wittenb. 8968.  
Hinrich's. Sort. in Le. 8978.  
Hirschnwald 8973.  
Hobbing, R., in Brün. 8951. 8976. 8979.  
Hornung 8978.  
Hugendubel 8978.  
Jacobsohn & Co. 8978.  
Jozowicz 8978.  
Jüdischer Verlag 8948.  
Junf, W., in Brün. 8975.  
Käfer, H., in Bremen 8979.  
Kameradschaft 8942. 8943.  
Kantorowicz 8979.  
Kaufmann's. Bb. in Tr. 8976.  
Konomiet-Berlag 8978.  
Reit's. Ant. (Scherl) in Le. 8979.  
Starvert 8978.  
Städtemarkt U 4.  
Snavy in Halle 8974. 8979.  
Soch in Königsb. 8975.  
Soch in Rümb. 8979.  
Stoebner'sche Buchh. in Bröl. 8974. 8978.  
Möller, H., in Le. 8980.  
Möller's. Verlag 8940.

Rochler, R. H., in Le. 8936.  
Raumann, H. J., in Le. 8975.  
Roehlers Ant. in Le. 8977.  
Roenig in Gaben 8979.  
Rösel'sche Bb. in Rempt. 8947. 8966.  
Kramers & Joon 8976.  
Kraut in Helleran 8976.  
Krieger in Duisb. 8978.  
Kronen-Berlag U 1.  
Krüger & Co. 8980.  
Kühn in Brün. 8979.  
Lafeld 8978.  
Lampart & Comp. 8975.  
Landsberg in Oldenb. 8974.  
Langewiesche-Brandt 8957.  
Langewiesche, H. H., 8974.  
Lauridsen's. Bb. 8975.  
Lehmann's. J. F. Berl. in Mü. 8971.  
List & von Brejensdorf 8950.  
Lorenz in Le. 8976. 8977.  
Lucius in Le. 8973.  
Maeder, R., in Le. 8978.  
Markmann 8940.  
Marnet 8940. 8973.  
Max & Comp. 8975. 8978.  
Mayer, H., in Stu. 8975.  
Mayinger 8974.  
Meude in Erl. 8974. 8976.  
Meyer & Co. in Königsberg 8976.  
Schöder 8974.  
Schoen, R., in Brün. 8940.  
Schoeningh, R., in Osn. 8976.  
Schulzijii. Berl. A. Danz. in Le. 8951. 8980.  
Mönnich in Würzb. 8977. 8980.  
Möller, H., in Hamb. 8980.  
Möller, H., in Brün. 8980.  
Möller's. Verlag 8978.

Naumann, H. J., in Le. 8975.  
Neumann, A., in Griff. 8976.  
Nönen in Gaben 8979.  
Nösel'sche Bb. in Rempt. 8947. 8966.  
Nöthoff 8975.  
Nördlinger, Reichsanw. 8940.  
Norst 8978.  
Oriana-Berlag 8969.  
Paasche & Lutz 8966.  
Pötzl 8979.  
Perthes, F. H., in Gotha 8959.  
Pfeims-Berlag 8974.  
Pfeifer in Binday. 8975.  
Poertgen 8974.  
Poppeler 8978.  
Puppeldit 8977.  
Putrit in Regensb. 8979.  
Linos 8940.  
Rappaport 8978 (2).  
Reimer, H., in Brün. 8973.  
Rietz & Roehler 8976.  
Rein & P. 8975.  
Rieder's. U. - Bb. in Bicken 8975.  
Röthe in Brandenb. 8978.  
Röthe in Reine 8974.  
Rübe in Le. 8980.  
Schlapp 8975.  
Schmoll & v. S. Möhl. 8973.  
Schöder 8974.  
Schoen, R., in Brün. 8940.  
Schöningh, R., in Osn. 8976.  
Schulzijii. Berl. A. Danz. in Le. 8951. 8980.  
Selbstverlag d. Dr. 8979.  
Spethkervereins 8973.  
Senn, H. in Brün. 8978.  
Zimmer 8979.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10,- für die Zeile.

Jg. gebildt Mädchen, in allen Expeditionsarbeiten erfahren, sucht für 1. 2. 1917 Stellung, am liebsten im Verlage.

Angebote unter # 2286 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Lehrlingsstelle für junges Mädchen von 18 Jahren in Leipzig gesucht.

Angebote an Mag Nüsse in Leipzig.

**Erfahrener Sortimentierer,** 30 Jahre alt, militärfrei, evang., in ersten Buchhandlungen des In- und Auslandes tätig gew., sucht, gestützt auf bestezeugnisse, für sofort ersten Sortimentier-Posten mit nur guter Bezahlung, mögl. im Süden. Gesl. Angebote unter "Schöne Literatur" # 2289 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

## Junge Dame,

mit Lyzeum- und Handelschulbildung, die am 1. 4. ihre buchhändlerische Lehrzeit beendet, sucht zu diesem Termin Stellung im Sortiment für Bestellbuch und Ladenverkehr München bevorzugt. Angebote unter M. B. # 2288 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

## Vermischte Anzeigen.

### Hamburg.

Die Vertretung einer leistungsfähigen

### Großbuchbinderei

wird von einer bei den Verlegern, Rereibereien und industriellen Großbetrieben bestens eingeführten Agenturfirma gesucht.

Angebote unter H. A. 6235 bei Rudolf Moisse, Hamburg.

## Wer verlegt: Praktisches Hausbuch?

Gemeinnütziges für Haus und gesamtes Haushalten. Eigenartig!

Angeb. u. "Hausbuch" # 2287 an die Geschäftsstelle des B.-B.

- Baum, R. P., Köln a. Rh.:** Die neuesten Bücher. Gr. 8°. 24 S. mit Abbildungen.
- Barsortiments-Katalog-Verlag, G. m. b. H., Leipzig:** Barsortiments-Haupt-Lager-Verzeichnis 1916/17. Ausgegeben im November 1916. Lex. 8°. 2045 S. (Als Manuscript für Buchhändler gedruckt.)
- Derselbe: Literatur-Katalog 1917: Büchern, Atlanten, Mappenwerke, Ausländische Literatur, Musikalien, Vorstehende Ausgabe ohne Nettopreise.
- Derselbe: Barsortiments-Musikalien-Lager-Verzeichnis 1916/17. Leipzig, Stuttgart, Berlin. Ein Verzeichnis wichtiger gangbarer Musikalien in alphabetischer Folge mit Anhang, enthaltend Opern- und Operettentexte und -führer, sowie eine Zusammenfassung der einzelnen Editionen nach den Nummern der Verleger. Ausgegeben im Oktober 1916. Lex. 8°. 133 S. (Als Manuscript für Buch- und Musikalienhändler gedruckt.)
- Derselbe: Systematisches Bücher-Verzeichnis 1916—1917. Ein Hand-Katalog der neueren deutschen wissenschaftlichen, technologischen und schönwissenschaftlichen Literatur in dauerhaften und geschmackvollen Einbänden. Kl. 8°. XXVI, 2568 S.
- Derselbe: Literarischer Sortiments-Katalog 1916/17. Ausgabe in Gr. 8°. X S. u. 1788 Sp.
- Derselbe: Wegweiser für Bücherfreunde. Verzeichnis empfehlenswerter Bücher. Gr. 8°. 183 S.
- Derselbe: Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher. Miniaturs-Katalog. 16°. 267 S.
- Derselbe: Weihnachtsbücher 1916. Gr. 8°. XVI S. u. 184 Sp.
- Derselbe: Bücher zur Weihnacht. Ein illustrierter Führer durch die literarischen Erscheinungen des Jahres 1916. 8°. 112 S. m. Abbildungen.
- Derselbe: Neue Bücher des Jahres 1916. Ein Verzeichnis der wichtigsten Geschenkkunst. Gr. 8°. 24 S. überreicht durch ( . . . . . Sort.-Fa. . . . . )
- Derselbe: Verzeichnis der Neuigkeiten des Jahres 1916. Kl. 8°. 63 S.
- Derselbe: Jugendliteratur. Eine Auswahl der vorzüglichsten Bilderbücher und Jugendschriften sowie der für die reifere Jugend geeigneten Romanliteratur. Kl. 8°. 200 S.
- Derselbe: Musik fürs Haus. Verzeichnis einer Auswahl beliebter Musikalien und musikwissenschaftlicher Bücher, welche geheftet oder dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu beziehen sind. Kl. 8°. 116 S.
- Bonzen, C., Buchhandlung, Hamburg, Heuberg 9:** Weihnachts-Katalog 1916. Kl. 8°. 63 S. mit Abbildungen.
- Bücherfach, Schweizerischer,** 1916/17. Illustrierter Wegweiser für die Bücherfreunde des evangelischen Hauses. 2. Jahrgang. 8°. 128 S. m. Abbildungen in Umschlag mit Zeichnung von J. Burger. Druck und Verlag von Friedrich Reinhardt. in Basel.
- Echo, Das literarische Halbmonatsschrift für Literaturfreunde.** Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 19. Jahrgang. Heft 6, 15. Dezember 1916. Aus dem Inhalt: Lou Andreas-Salomé: Angela Langer. Zur Erinnerung. — Hugo Bieber: Geschichte, Zeit und Dichtung. — Karl Huber: Hermann Löns als Dichter. — Hans Brand: Das Drama Schideles. — Heinrich Zerkauken: Neue Lyrik.
- Eigenart, Geistiges.** Zeitschrift für Literatur und Pressewesen. Herausgeber: Friedrich Huth. 13. Jahrgang, Heft 3, 1. Dezember 1916. Verlag: Charlottenburg, Kaiser Friedrich-Straße 53. Aus dem Inhalt: Friedrich Huth: Das Urheberrecht an Zeitungsaufkäufen. III.
- Fischer, S., Verlag, Berlin:** Das dreißigste Jahr. 1916. 8°. 319 S. mit 60 Abbildungen. Preis 1 M. ord.
- Literatur, Die schöne.** Beilage zum Literarischen Centralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barde in Leipzig. 17. Jahrgang, Nr. 25, 9. Dezember 1916. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius.
- Mataja, Victor:** Die Reklame. Eine Untersuchung über Ankündigungswesen und Werbetätigkeit im Geschäftslife. 2. verbesserte und ergänzte Auflage. Gr. 8°. VIII, 495 S. München und Leipzig 1916. Verlag von Duncker & Humblot. Preis geh. 12 M.; geb. 15 M. ord.
- Nocco, Carl:** Loreley. Ein Heimatroman aus Alt-Halle. Kl. 8°. 198 S. Halle a. S. 1916. Verlag von Ehrhardt Narras G. m. b. H. Preis: Geh. M 2.—; in Ganzleinen M 2.50.  
[Der Verfasser ist Buchhändler.]
- Storm, Johs., Buch- und Kunsthändlung, Bremen:** Weihnachts-Katalog Nr. 18, 1916. Kl. 8°. 19 S. 128 Nrn.
- Süddeutsche Großo-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart:** Verzeichnis einer Auswahl guter und billiger Volks- und Jugendschriften sowie sonstiger Geschenkwerke und Sammlungen. Weihnachten 1916. 8°. 8 S.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig und Wien:** Bücher als Geschenk. Gr. 8°. 18 S. mit Abbildungen.
- Derselbe: Der Jugend das Beste. Gr. 8°. 16 S. mit Abbildungen.
- Verlags-Anstalt Tyrolia, Innsbruck:** Bücher-Verzeichnis. Ausgabe 1916. Quer-Format 11×14,5 cm. 43 S.
- Wandjpruch:** »Das beste Kleid wird Lumpen« usw. (Vgl. Börsenblatt Nr. 263.) In künstlerischer Umrahmung. 41×33 cm. Mörs, Verlag Aug. Steiger. M 1.— ord.
- Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.**
- Müller, Emilie:** Studien über die Deutsche Kunst. I u. II. Monatshefte für Kunsthistorie, Heft 11 u. 12, November und Dezember 1916. Leipzig, Verlag von Klinkhardt & Biermann.
- Preisverhältnisse, Die,** 1870. Süddeutsche Monatshefte, Heft 2, November 1916. Leipzig und München, Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.
- Reddig, Paul, Dipl.-Ing.:** Fabrikbüchereien. Anzeiger für Berg-, Hütt- und Maschinenwesen. 38. Jahrg., Nr. 143/144. Essen, Ruhr, Druck und Verlag von W. Girardet.
- Möder, Dr. E.:** Der Gründer der Gartenlaube. Zum hundertsten Geburtstage von Ernst Reil. Hamburger Nachrichten (Morgen-Ausgabe) vom 7. Dezember 1916. Geschäftsstelle: Hamburg.
- Zeichen, Im, des großen Krieges.** LIX. Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 37. Jahrg. Nr. 49/50, 10. Dezember 1916. Berlin, Verlag des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler.  
[Beschäftigt sich u. a. mit dem Buchhändlergilde-Blatt Nr. 1, besonders mit dem Artikel: »Buchhändlerischer Betrieb auf gesellschaftlicher Grundlage.«]
- Antiquariatskataloge.**
- Fraenkel & Co., Antiquariat u. Auktionsinstitut, Berlin N. 24, Artilleriestrasse 13:** Berliner Bücherauktion 11: Almanach des Muses (kompl. Folge), Bücher mit Illustrationen von Chodowiecki, ein interessantes Musikerstammbuch, eine schöne Sammlung Bücher mit Illustrationen von Hosemann, moderne Erstausgaben, deutsche und französische illustrierte Bücher des 18. u. 19. Jahrhunderts. 8°. 20 S. 352 Nrn. Versteigerung: 16. Dezember 1916.
- Halim & Goldmann, Antiquariats-Buch- und Kunsthändlung, Wien I, Opernring 17:** Katalog Nr. 221: Austriaca, Hungarica, Viennensis. Geschichtliche und typographische Werke über Österreich-Ungarn. 8°. 69 S. 1764 Nrn.
- Häuser, Heinrich, Antiquar, München, Schellingstr. 19:** Antiquariats-Katalog Nr. 5: Philosophie und verwandte Gebiete, enthaltend die Bibliothek des Professors Theodor Lipps, München. 8°. 31 S. 1371 Nrn.
- Heibing, Hugo, München, Wagnmüllerstr. 15:** Auktions-Katalog: Ölgemälde moderner Meister. Nachlass Hugo Kauffmann †, München und aus anderem Besitz. Lex. 8°. 28 S. 255 Nrn. XVIII Bildertafeln. Versteigerung: Dienstag, den 12. Dezember 1916.
- Hirsemann, Karl W., Buchhändler und Antiquar, Leipzig, Königstr. 29:** Katalog Nr. 445, Oktober 1916: Literatur über Waffen und Rüstungen. 8°. 26 S. 215 Nrn.
- Schoder, G., Antiquariat, Stuttgart, Claudiusstr. 17 a I:** Auswahl-Verzeichnis Nr. 38: Almanache und Kalender, Astronomie, Bayern, Belgien, Bücherkunde, Deutschland, Frankreich, Genealogie, Handzeichnungen, Illustrirtete Werke, Italien, Kunst, Kunstblätter, farbige Kunstblätter, Medizin, Militärkostüme, farbige Original-Modenbilder 1770—1866, Österreich-Ungarn, Philosophie, Polen, Russland, Schweiz, Skandinavien, Württemberg, Nachtrag. 8°. 24 S. 433 Nrn.
- Schöningh, Ferdinand, Buchhändler und Antiquar, Osnabrück:** Lagerkatalog Nr. 179: Auswahl wertvoller Werke: Schöne Wissenschaften, Geschichte, Geographie, Kunst- und Kulturgeschichte. 8°. 65 S. 1617 Nrn.
- Kleine Mitteilungen.**
- Bekanntmachung betreffend Verjährung rückständiger Beiträge nach § 29 der Reichsversicherungsordnung. Vom 2. Dezember 1916. — Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Errichtung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:
- Die im § 29 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung für die Verjährung des Anspruchs auf Rückstände bestimmte Frist läuft, soweit sie nicht durch § 4 der Bekanntmachung über die Anrechnung von Militärdienstzeiten und die Erhaltung von Anwartschaften in der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung vom 23. Dezember 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 845) bereits verlängert ist, nicht vor dem Schlusse

des Kalenderjahres ab, das dem Jahre folgt, in welchem der Krieg beendet ist. Dies gilt nicht für solche Ansprüche auf Rückstände, welche am Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits verjährt sind. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 2. Dezember 1916.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Dr. Helfferich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 290 vom 9. Dezember 1916.)

**Früherlegung der Stunden im Sommer.** — Die Handelskammer zu Schwerin teilte am 21. November mit, sie habe sich in einem der Regierung erstatteten Gutachten »dahin ausgesprochen, daß die neue Sommerzeit für die ganze Kriegsdauer und für die Übergangszeit, also in jedem Falle für den Sommer 1917, beibehalten werden möchte, da unter den jetzigen durch den Krieg geschaffenen Verhältnissen schon allein die festgestellte Ersparnis an Beleuchtungsmaterial von der Kammer als von solcher Bedeutung angesehen wird, daß sie alle entgegenstehenden Bedenken überwiegt. Darüber jedoch, ob die Einrichtung als eine dauernde, auch für die Zeit nach der Wiederkehr des Friedens, zu empfehlen ist, hat sich die Kammer ihr Urteil auf Grund weiterer Beobachtungen vorbehalten«.

Die Handelskammer zu Straßburg sprach sich am 9. November für Wiederholung der Maßnahme aus.

**Die Posträubereien der Entente.** — Über den Umfang der englischen und französischen Beschlagnahme fremder Postsachen während der Zeit vom Dezember 1915 bis Oktober 1916 geben nachstehende Ziffern eine Vorstellung:

Nach dem Westen gehende Post:

Für die Vereinigten Staaten:	
auf holländischen Schiffen	9273 Postfäcke
auf dänischen Schiffen	3938 "
auf norwegischen Schiffen	4935 "
Für Spanien, Portugal und Südamerika:	
auf holländischen Schiffen	5726 Postfäcke
auf norwegischen Schiffen	499 "
Für Holländisch-Indien:	
auf holländischen Schiffen	865 Postfäcke
Vom Westen kommende Post:	
auf holländischen Schiffen	1181 Postfäcke
auf dänischen Schiffen	9636 "
auf norwegischen Schiffen	3313 "
Von Spanien, Portugal und Südamerika:	
auf holländischen Schiffen	2354 Postfäcke
auf norwegischen Schiffen	84 "
Von Holländisch-Indien:	
auf holländischen Schiffen	525 Postfäcke

Diese Ziffern beweisen, daß im letzten Jahre annähernd 24 200 westwärts gesandte Postfäcke beschlagnahmt wurden, während die Zahl der zurückkommenden ungefähr 16 800 betrug.

Es heißt, daß der Inhalt dieser Postfäcke, soweit er deutsche Post betrifft, nur spärlich gewesen sein soll.

Übrigens beschränken England und Frankreich sich nicht nur auf das Festhalten und Durchsuchen der für feindliche Länder bestimmten Post; sie behandeln die neutrale Post in gleicher Weise.

**Eine Broschüre als Mittel zum Betrügen.** (Nachdruck verboten.) — Vom Landgericht I in Berlin ist am 2. Oktober der Schriftsteller und Alkoholfürsorger Andreas Nibelung, ein mehrfach wegen Betrugs vorbestrafter Mann, wegen Rückschlüssebetrugs zu längerer Freiheitsstrafe verurteilt worden. Er hatte eine Broschüre »Elternpflicht und Kindesrecht« drucken lassen und als Mittel benutzt, Betrügereien zu begehen. In seiner Revision rügte er, daß u. a. die Schrift, die vom Gericht zu Unrecht als Matikatur bezeichnet werde, nicht verlesen worden sei. Das Reichsgericht verwies das Rechtsmittel als unbegründet. (2 D. 447/16.) L.

### Personalnachrichten.

**Alfred Schönfeld †.** — In der Nacht zum 12. Dezember ist der Direktor des Thalia-Theaters in Berlin, Alfred Schönfeld, im Alter von 57 Jahren gestorben. Ursprünglich Kaufmann, war Schönfeld später als Dramaturg des Zentral-Theaters tätig, dem er oft witzige, scharf pointierte Coupletts lieferte. Vor etwa zehn Jahren vereinigte er sich mit seinem Freunde, dem Bühnenchriftsteller Jean Auren, zur Übernahme des vormaligen Adolph-Ernst-Theaters, das unter Hasemann den Namen Thalia-Theater erhielt.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Ein gefährlicher Trugschluß.

Im Börsenblatt Nr. 281 vom 4. d. M. bezeichnet ein Herr R. D. den Satz aus unserem jüngsten Rundschreiben zugunsten der Erhöhung des Verlegerrabatts: »Es gibt keinen sachlichen Grund mehr gegen die Erfüllung unseres Begehrens für einen gefährlichen Trugschlüß. Zu diesem Ausspruch halten wir uns für vollauf berechtigt, da in der ganzen nun neun Monate währenden Erörterung der Frage auch nicht eine Stimme laut geworden ist, die die von uns erstrebte mäßige Erhöhung der Ladenpreise um 5 % zum Vorteil des Sortiments wegen der dann zu teuer werdenden Verkaufspreise glaubte ablehnen zu müssen.

Andere Einwendungen, die geltend gemacht wurden — man vergleiche unser zweites und drittes Rundschreiben —, sind inzwischen entkräftet. Die Einwendung, daß die Bücherpreise die mäßige Erhöhung nicht vertrügen, ist überhaupt nicht erhoben worden. Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins, der gewiß zuständig in dieser Frage ist, hat sich zur Beantwortung unseres bezüglichen Schreibens, vor Versendung unseres öffentlichen Rundschreibens an ihn gerichtet, mehrere Wochen Zeit gelassen, wie es die Wichtigkeit der Frage auch erheischt, hat dann aber auch nicht mit einem Wort nur die Andeutung gemacht, daß die Bücherpreise die gewünschte Erhöhung nicht ertragen könnten. Eine Anzahl von Verlegern, darunter wissenschaftliche ersten Ranges, hat uns brieflich Einwendungen geäußert, aber nicht die fragliche. Auch Herr Dr. W. Ruprecht, der vor einigen Wochen im Börsenblatt die Frage eingehend und leider im ablehnendem Sinne behandelt hat, kommt gar nicht auf den Gedanken, daß die Erhöhung aus diesem inneren Grunde nicht anginge. Auf Grund dieser reichen Erfahrungen halten wir uns berechtigt, auszusprechen: »Es gibt keinen sachlichen Grund mehr gegen die von uns erstrebte Erhöhung!«

Was nun eine statistische Ausarbeitung der bei uns eingegangenen Antworten anbelangt, so haben wir jetzt keine Zeit dazu. Wir behalten uns vor, später darauf zurückzukommen. Richtig ist leider, daß auch auf unser drittes Rundschreiben, das, im Gegensatz zu den beiden früheren, namentlich adressiert war, noch eine ganze Anzahl von Antworten aussteht. Da es jedoch zur Pflege guter geschäftlicher und kollegialer Sitten gehört, auf persönlich gerichtete wichtige Anfragen auch Antworten zu geben, so hoffen wir, daß die jetzige Erörterung den Säumigen Anstoß zur Antwort geben wird. »Hic Rhodus, hic salta!«

Hamburg, den 7. Dezember 1916.

Die Vorstände des Buchhändler-Verbandes  
Kreis Norden und des Hamburg-Altonaer  
Buchhändlervereins:

Otto Meissner. Justus Pape. Theodor Weitbrecht.

### Amerikanische Neutralität.

In Nummer 278 des Börsenblattes lesen wir, was die Firma G. E. Stechert & Co. in New York und wohl alle anderen amerikanischen Firmen von der Willkür der Engländer zu erdulden haben. Geldsendungen, Briefe, Geldbriefe, alles wird unterschlagen und auf die Seite gebracht. Das ist also die große amerikanische Nation, deren Präsident immer betont, daß keiner ihrer Bürger irgendwie in seiner Bewegungsfreiheit gehindert werden dürfe während dieses Krieges. Nur für Deutschland scheint dies zu gelten.

Entwürdigend für einen Deutschen ist aber die Ansicht der Firma Stechert, daß sie aus dieser Behandlung der Engländer das Recht herleiten will, alle Bücher und Zeitschriften, die sie seit März 1916 bezogen hat, jetzt dem deutschen Verleger wieder zurückzugeben zu können. Später darf der Deutsche dann vielleicht wieder liefern. Der dumme Michel soll wieder dazu da sein, dieselben Expeditionsarbeiten zweimal vorzunehmen, weil der schuftige Engländer dies so will. Auf den sehr naheliegenden Gedanken, daß der Amerikaner, der sich immer als der große Herr und als der Behüter der Rechte seiner Untertanen ausspielt, einmal dem schuftigen Engländer an den Kragen fahren könnte, kommt man nicht. Mit dem dummen Michel aber glaubt man nach wie vor tun und treiben zu können, was man will. Sind die deutschen Verleger wirklich so dumm, um sich das gefallen zu lassen? Ich meine, durch standhaftes Abweisen dieser Zumutung könnte der Amerikaner am ehesten darauf kommen, sich in seiner Bedrängnis gegen den zu wenden, der sie verursacht hat. Er hätte hier Gelegenheit, wirklich einmal zu zeigen, was Neutralität ist. N.

(Z)

Soeben erschien in unserem Verlage:

# Um Gestade der Vergessenheit

Die Geschichte einer Scheinehe

Roman von A. von Gersdorff

Umfang 16 Druckbogen. Preis gehestet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Der neuste Roman der äußerst beliebten Schriftstellerin bedarf keiner weiteren Empfehlung: die große Absatzfähigkeit eines neuen Buches von A. von Gersdorff dürfte Ihnen genügend bekannt sein.

Wir liefern: bedingt 30%, bar 40% und 11/10

Berlin SW. 47, Döckstr. 18  
den 11. Dezember 1916

Verlag des Vereins der Bücherfreunde

## ≈ Klischeemarkt ≈

### Wer liefert Klischees

vom Deutschen Kaiser, Hindenburg und Mackensen in der ungefährten Größe 8:12 cm, oder 10:15 cm? Wer liefert geschmackvolle fertige Abzüge derselben auf Kunstdruckpapier in der Größe 10 $\frac{1}{4}$ :16 cm, oder 13:19 cm? Bemerkte Angebote werden durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter № 2282 erbeten.



## Jeder Buchhändler

muss, wenn er sich große Unannehmlichkeiten ersparen will, genau unterrichtet sein, welche Bücher im Deutschen Reiche rechtsskräftig verboten worden sind. Um sich vor Strafe wegen Vertriebs verbotener Bücher zu schützen, ist für den Buchhändler die Kenntnis der ergangenen Verbote unbedingt nötig, die er am besten schöpft aus dem im Auftrag des Vorstands des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen

## Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit diese es noch nicht bezogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Bestellungen sind zu richten an den

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



lädt die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. H. V. ist.

Der D. H. V. umfasst z. Zt.



über 150000 Mitglieder, darunter etwa 5000 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.  
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. H. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrtseinrichtungen:

**Die Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen: den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutverufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

**Versicherung gegen Stellenlosigkeit** gewährt Renten in Höhe von 42 bis 132 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

**Unterstützungskasse** bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldet Not. Die

**Sparkasse** bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

**Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse** nimmt Mitglieder in der Regel ohne ärztliche Untersuchung auf.

Sie gewährt Freizüglichkeit in ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Beitragspflicht zu Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 52 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arzneien, Heilmittel, 35 Mark wöchentliches Krankengeld, 300 Mark Begräbnissgeld. Verpflegung in einer höheren Krankenhausklasse. Mitgliederzahl: 70000. Vermögen: 850000 Mark. Summe der Kassenleistungen seit 1899 rund 5½ Millionen Mark. Daneben bietet die

**Familienversicherung** Gelegenheit, auch der Familie die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung zuzuwenden. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgesellschaften, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäher und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsfazungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Versicherung umsonst durch die

**Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.